

Geschäftsbericht 2023 Budget 2024



Korrigierte Version nach Bürgerversammlung

Politische Gemeinde Sennwald
Bürgerversammlung, 25. März 2024



Titelbild: Erweiterung Schulanlage Zil



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein turbulentes aber auch erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Ich freue mich, Ihnen vorliegend den Geschäftsbericht 2023 präsentieren zu können. Das im vergangenen Jahr erwirtschaftete Ergebnis (finanziell und physisch) darf sich sehen lassen und motiviert uns, auch im bereits laufenden Jahr wieder unser Bestes für unsere Gemeinde Sennwald zu geben.

Anfangs 2023 konnten wir erstmals wieder eine Neuzuzügerbegrüssung durchführen. Der Einladung des Gemeinderats ins Landwirtschaftliche Zentrum Salez folgten über 140 Personen. Damit war der Start ins Jahr in gemeinschaftlicher Hinsicht geglückt und es folgten über das Jahr verteilt mehrere tolle Anlässe in der Gemeinde, welche Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein boten.

Im Laufe des Jahres wurden viele weitere Projekte vorangetrieben oder ins Leben gerufen. So schreiten bspw. die Langsamverkehrsprojekte an der Industriestrasse in Haag und auch das Kantonsprojekt an der Hofstrasse voran. Parallel bzw. als Ergänzung dazu fiel der Startschuss zur Vorstudie für eine Langsamverkehrsbrücke über den Rhein zwischen Sennwald und Ruggell. Wei-

ter konnten mehrere Strassensanierungen in der Gemeinde abgeschlossen werden, neue sind bereits in Planung.

Bei den Spezialfinanzierungen standen ebenfalls grössere Projekte, wie zum Beispiel bei der Wasserversorgung der Bau der Verbindungsleitung zwischen Haag und Salez, an. In Sax läuft die Erneuerung der Leitungen im Gaditsch auf Hochtouren. Soweit es möglich ist, werden Synergien mit der Umsetzung des Hochwasserschutzes am Mülbach genutzt.

Ein Projekt der Wasserversorgung hat sich bedauerlicherweise im Spätherbst des letzten Jahres ergeben. Ein erheblicher Hangrutsch im Hübschenwald hat sowohl die Quelfassung als auch die Wasserleitung stark beschädigt. Nachdem anfangs des Winters noch die wichtigsten Sofortmassnahmen getroffen werden konnten, kann das weitere Vorgehen, um diese nicht unwichtige Versorgungsquelle, erst im Frühjahr festgelegt werden. In der Investitionsrechnung ist ein grosser Betrag dafür vorgesehen, da bereits für die Untersuchungen im Quellgebiet grosse Maschinen benötigt werden. Damit die erforderlichen Massnahmen zeitnah umgesetzt werden können und die Maschinen nicht mehrmals in den Hüb-

schenwald und wieder hinunter transportiert werden müssen, schlägt dieses Projekt voraussichtlich besonders zu Buche.

Beim Altersheim Forstegg konnten wir im Frühsommer die PV-Anlage in Betrieb nehmen. Diese leistet nun einen wertvollen Beitrag zum schonenden Umgang mit der Energie.

Apropos Energie; bei der Kläranlage wurde der Umbau des Dekanters vorgenommen. Dadurch ist es möglich, den Klärschlamm in einer anderen Qualität nach Buchs zu liefern. Dort wird nun, vor der Verbrennung, in einem speziellen Prozess Biogas aus dem Schlamm gewonnen.

Erstmals seit einigen Jahren konnte im Rathaus Frümsen wieder eine Vernissage durchgeführt werden. Die einheimische Künstlerin Ruth Düsel zeigte eine breite Palette ihres malerischen Könnens.

Kurz vor den Sommerferien durften wir die erste Sennwalder Olympiasiegerin feiern. Laura Signer aus Frümsen war an den Paralympics in Berlin Goldmedaillengewinnerin im Judo geworden. Dieser gut besuchte Anlass wurde im Werkhofareal ausgiebig gefeiert.

Im Rathaus Frümsen wurde im vergangenen Jahr die Behindertengerechtigkeit verbessert. Neu können Personen mit Einschränkungen beim Gehen vom Parkplatz her über eine automatische Tür ins Rathaus gelangen. Sobald die Temperaturen es zulassen, wird auch noch ein IV-Parkplatz markiert.

Ebenfalls im Herbst wurde die Loslösung des Betriebsamts von der Finanzverwaltung umgesetzt.

Um den Auftritt der Gemeinde etwas zeitgemässer zu gestalten, haben wir unsere Homepage überarbeitet. Diese bietet auch die Möglichkeit, sich mittels eines Newsletters automatisch über die Neuigkeiten aus der Verwaltung/Gemeinde informieren zu lassen.

Der traurigste Tiefpunkt des Jahres war im Sommer 2023 der Tod unseres ARA-Mitarbeiters und Feuerwehroffiziers Thomas Rhiner. Thomas hinterliess eine grosse Lücke, die nun nach und nach wieder gefüllt werden muss. Er ist aber in vielen Gesprächen präsent und wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Einen besonderen Einsatz leisteten die Angestellten der Gemeinde anlässlich der WIGA in Buchs. Der Gewerbe- und Industrieverein Sennwald war bei unserer Werdenberger Messe mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Da sich niemand finden liess, der den Gastroteil übernahm, sprang die Politische Gemeinde in die Bresche und führte während den Messetagen das Beizli. Diese aussergewöhnliche aber spannende Erfahrung kam bei den Mitarbeitenden ebenso gut an, wie bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich erfreut zeigten, die «Gmeindler» einmal in einer anderen Rolle kennenzulernen.

Auch die Eröffnungsfeier des Erweiterungsbaus vom Schulhaus Zil in Sennwald fand grossen Anklang. Leider musste die Feier wegen eines Wasserschadens, der sich im Endspurt der Bauarbeiten ereignete, verschoben werden. Das eher kühle Wetter tat dem Besucherstrom aber keinen Abbruch und so wurde das neue Schulgebäude auch medial in den höchsten Tönen gelobt.

Wir hoffen, dass in unserer Gemeinde auch im laufenden Jahr wieder viele Anlässe stattfinden, welche die Bevölkerung zusammenbringen und an denen gemütliche Stunden verbracht werden können – Ideen sind vorhanden.

Für die Badi Salez war das Jahr 2023 ein Spitzenjahr. Die vielen heissen Sommertage lockten unzählige Besucherinnen und Besucher nach Salez. Leider kündigten unsere Kioskleiterinnen die Anstellung bei der Gemeinde, weshalb diese Position neu ausgeschrieben wurde.

Nachdem Sie an der Bürgerversammlung 2023 dem Verkauf der SNS/RAS zugestimmt haben, konnte dieser Zweckverband per Ende 2023 gut vorbereitet aufgelöst und dem EW Sennwald übergeben werden.

Viele noch nicht abgeschlossenen Projekte zeugen von einer intensiven Entwicklungsplanung des Gemeinderats. Leider sind meine zeitlichen Umsetzungsprognosen hin und wieder von zu viel Optimismus geprägt und die eine oder andere Hürde verzögert gewisse Vorhaben. Da der Rat aber ständig neue Ideen – auch aus der Bürgerschaft – prüft, wird die Entwicklung in unserer Gemeinde nicht stillstehen.

So wollen wir in diesem Jahr einen Spielplatz im Äugstisriet verwirklichen. Der Dorfeingang Sennwald soll attraktiv und auf den ersten Blick sichtbar freundlich erscheinen.

Die Wettbewerbskommission, die für den geplanten Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türggenau eingesetzt ist, hat bisher sehr effizient gearbeitet, so dass der Architekturwettbewerb lanciert werden konnte. Es wurde entschieden, anstelle von einer direkten Abstimmung über das Projekt zuerst eine Abstimmung über den Projektierungskredit durchzuführen. Dadurch wird die Bürgerschaft früh einbezogen und die Kosten fallen nur für diejenigen Schritte an, welchen die Bürgerschaft zustimmt.

Die Planung für den Turnhallenersatz in der Türggenau läuft schon mehrere Jahre. Dies ist insbesondere eine Folge der umfassenden Mitwirkung, welche von den Interessengruppen rege genutzt wurde. Durch die vielen Gespräche und Diskussionen sollte erreicht werden, dass ein möglichst ausgewogenes Projekt entsteht, welches schliesslich den Ansprüchen der Schulen und der übrigen Anspruchsgruppen entspricht. Nicht zuletzt war mit diesem Projekt auch die Frage nach einer Strategie in der Türggenau verbunden. Auch wenn die Vorbereitungsplanung länger dauerte, wurden Schlüsselentscheide gefällt und die (schulische) Zukunftsplanung in die Wege geleitet.

Leider gibt es auch Planungen, die bei der Bürgerschaft nicht auf Anklang stossen. So wurde die Vorlage für die Schwimmbadsanierung an der Urne deutlich zurückgewiesen. Viele Bürgerinnen und Bürger bemängelten hier die fehlenden Mitsprachemöglichkeiten. Der Gemeinderat hat dieses Argument aufgenommen und eine Planungskommission zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Zwischenzeitlich wurden alle acht Bewerbenden aus der Gemeinde in diese Kommission gewählt, die erste Sitzung wird demnächst stattfinden. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten in der Erarbeitung der seinerzeitigen Abstimmungsvorlage kann als Basis auf die entsprechenden Studien zurückgegriffen werden.

Die Ortsplanung schreitet ebenfalls voran. Die nötigen Unterlagen sind soweit erarbeitet, dass sie in diesem Jahr in die Vorprüfung geschickt werden können. Anschliessend erfolgt die öffentliche Mitwirkung und schliesslich die öffentliche Auflage.

Bei der Lektüre des vorliegenden Geschäftsberichts werden Sie feststellen, dass wir bei der Budgetierung der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen auf Empfehlung des Kantons St. Gallen in diesem Jahr etwas zurückhaltend waren.

Zur Finanzlage unserer Gemeinde darf ich festhalten, dass wir uns nach wie vor in einer sehr guten Situation befinden. Auch wenn die Finanzplanung der nächsten Jahre noch immer einen eher negativen Trend prognostiziert, steht die Gemeinde Sennwald stabil da. Zwar stehen anhaltend hohe Ausgaben bevor, dennoch hat sich die offensivere Budgetierung gelohnt. Sehr viele Vorhaben, insbesondere im Bereich Infrastrukturerhalt, konnten umgesetzt werden. Dementsprechend soll die Instandhaltung der Infrastruktur weiterhin im gleichen Umfang fortgeführt werden.

Zusammenfassend zeigt die Rechnung 2023 auf, dass der Gemeinderat mit seiner Budgetierung realistisch unterwegs war. Natürlich führen verschiedene nicht ausgeführte

oder noch laufende Vorhaben zu Verwerfungen. Auch konnten Rückzahlungen im Bereich des Asylwesens verbucht werden, die nicht vorhersehbar waren. Diese und andere Faktoren machen eine Punktlandung kaum – oder nur zufällig – möglich.

Bei einem veranschlagten Aufwandüberschuss von rund 1,7 Millionen Franken, zeigt das Abschlussergebnis einen Ertragsüberschuss von rund 2 Millionen Franken. Mit Ihrem Einverständnis wird dieser Betrag wiederum dem Eigenkapital zugeschlagen.

Die Gemeinde Sennwald liegt von 75 St. Galler Gemeinden im Bereich der Steuerkraft auf Rang 5 (Vorjahr: Rang 4 von 77 Gemeinden).

Anlässlich der Budgetsitzung diskutierte der Gemeinderat intensiv, welcher Vorschlag Ihnen an der Bürgerversammlung in Bezug auf den Steuerfuss unterbreitet werden soll. Unter Berücksichtigung aller (bekannten) Aspekte bekennen wir uns nach wie vor dazu, dass wir der Bevölkerung in den für die Gemeinde finanziell guten Zeiten etwas zurückgeben wollen. Verschiedene Umstände, wie bspw. der empfindliche Anstieg der Teuerung in der jüngeren Vergangenheit erschweren die finanzielle Situation in vielen Privathaushalten. Dies ist ein Zusatzaspekt, warum Ihnen der Gemeinderat vorschlägt,

den Steuerfuss erneut zu senken. Bei diesem Vorschlag wird die Finanzplanung der nächsten fünf Jahre berücksichtigt, welche aufzeigt, dass eine Steuersenkung über diesen Zeitraum Bestand haben kann.

Somit empfiehlt Ihnen der Gemeinderat eine Reduktion des Steuerfusses um 5 % von 75 % auf neu 70 %. Dabei zählt der Gemeinderat darauf, dass – sollte in ein paar Jahren wieder eine Erhöhung des Steuerfusses notwendig werden – die Steuerzahlenden dies mittragen werden. Es ist uns aber wichtig, Sie jetzt und heute am finanziellen Erfolg der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Zusammen mit dem Gemeinderat freue ich mich, Sie an der Bürgerversammlung 2024 begrüssen zu dürfen. Und um mit den Worten eines Aussenstehenden zu schliessen: «Die Gemeinde Sennwald ist zu beneiden. Nebst der tollen Landschaft, einer florierenden Wirtschaft und einer wachsenden Bevölkerung, ist die finanzielle Ausgangslage erster Güte.»

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung und wünsche Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

*Bertrand Hug
Gemeindepräsident*

1	Vorwort des Gemeindepräsidenten
5	Inhaltsverzeichnis
7	Traktandenliste
9	Verwaltung
10	Allgemeines
14	Amtsbericht Bauamt
17	Amtsbericht Betriebsamt
18	Amtsbericht Einwohneramt
19	Amtsbericht Grundbuchamt
20	Amtsbericht Sozialamt
22	Amtsbericht Steueramt
24	Amtsbericht Altersheim Forstegg
30	Amtsbericht ARA
33	Amtsbericht Feuerwehr
35	Amtsbericht Werkhof
37	Amtsbericht Wasserversorgung
40	Finanzen
43	Bilanzierung und Bewertung
47	Grundsätze
48	Bilanz per 31. Dezember 2023
49	Geldflussrechnung
50	Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024
57	Kommentar zur Erfolgsrechnung
63	Kommentar zum Budget 2024
75	Gestufter Erfolgsausweis
76	Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024
79	Kommentar zur Investitionsrechnung
81	Bauabrechnungen
83	Abschreibungsmethode
85	Abschreibungsplan 2024
89	Anlagespiegel Finanz- /Verwaltungsvermögen und passivierte Anschlussbeiträge
91	Grundstücke des Finanzvermögens
93	Wertschriftenverzeichnis
94	Beteiligungsspiegel
96	Eigenkapitalnachweis
97	Rückstellungsspiegel / Gewährleistungsspiegel / Wertberichtigungen
98	Finanzkennzahlen
100	Finanzplanung Gemeinde
102	Investitionsplan
104	Neue Ausgaben
106	Behördenlöhne
107	Bericht und Anträge der GPK
108	Gewinnverwendung
109	Steuerplan und Antrag des Gemeinderates
111	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
112	Amtsstellen der Gemeindeverwaltung
114	Schulen
139	Übrige

- 1. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und des Berichtes der GPK**
- 2. Budget Einheitsgemeinde und Steuerplan 2024**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Hinweise und Erläuterungen

Öffentliche Auflage

Das Budget ist nur auszugsweise enthalten. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsen öffentlich auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Sennwald wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt in das Versammlungslokal vorzuweisen und abzugeben. Personen, die keinen gültigen Stimmrechtsausweis vorweisen, müssen einen separat zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und dürfen an der Versammlung nicht aktiv teilnehmen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 21. März 2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsen bezogen werden.

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz). Das vorgängige Einreichen der Anträge wäre hilfreich und würde zu einem speditiven Ablauf der Bürgerversammlung beitragen.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 Abs. 1 Gemeindegesetz vom 08. April bis 22. April 2024 bei der Gemeinderatskanzlei in Frümsen öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden eingesehen werden.

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen, beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen, Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben (Art. 50 Abs. 1 GG).

Verwaltung



Über die laufenden Geschäfte und anstehenden Projekte oder Herausforderungen in der Gemeinde informieren wir jeweils sofort und umfassend in den Ratsverhandlungen des «W&O». Kurze und dafür schnelle News finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.sennwald.ch unter «Aktuelles/Service > News».

Zusätzlich erscheint alle zwei Monate das Mitteilungsblatt «SENNWALD AKTUELL». Dabei handelt es sich bewusst um eine weitere Informationsquelle mit Hintergrundberichten. Wir räumen darin auch den Ortsgemeinden, dem Gewerbe- und Industrieverein Sennwald und den Vereinen die Möglichkeit ein, über ihre Tätigkeiten oder von speziellen Anlässen zu berichten bzw. im Vorfeld darauf hinzuweisen.

An dieser Stelle soll deshalb nur noch auf einige bedeutende Ereignisse des vergangenen Berichtsjahres speziell eingetreten werden. Auf wichtige oder neu erscheinende Positionen weisen wir wie gewohnt jeweils direkt bei der laufenden Rechnung oder der Investitionsrechnung hin.

In dieser Jahresrechnung enthalten sind zusätzlich die Amtsberichte des Altersheims, der ARA, der Feuerwehr, der Wasserversorgung, des Werkhofs, der Schulen, der Entsorgung, vom RAV in Sargans, dem Regionalen Zivilstandsamt in Buchs, dem Pflegeheim Werdenberg, der KESB sowie von sämtlichen Amtsstellen der Gemeindeverwaltung.

Selbstverständlich stehen Ihnen für Fragen, Probleme, Anregungen aber auch Kritik unter dem Jahr die Gemeindeverwaltung, der Gemeindepräsident und auch die Gemeinderäte jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken an dieser Stelle allen, die sich in irgendeiner Form für die Gemeinde und damit für die Gemeinschaft einsetzen.

Gemeinderat

Bereits befinden wir uns auch schon wieder im letzten Jahr der Legislatur 2021–2024. Im September finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die

nächste Amtsdauer 2025–2028 statt. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Sennwald setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident Bertrand Hug, Frümsern;
- Vize-Gemeindepräsidentin und Gemeinderätin Susi Domenig, Frümsern;
- Gemeinderätin und Schulratspräsidentin Laila Roduner, Sennwald;
- Gemeinderat Marco Stucki, Sax;
- Gemeinderat Norbert Tinner, Sennwald.

Der Gemeinderat tagt in der Regel jeden zweiten Montag und hat im vergangenen Jahr 445 (Vorjahr 390) traktandierete Geschäfte beraten und behandelt. Daneben sind noch viele Besichtigungen, Beratungen und Sitzungen in separaten Kommissionen und Arbeitsgruppen angefallen. Was stark zugenommen hat, sind Einsprachen und Rekurse, welche sich teilweise über Jahre hinwegziehen können und einen grossen Arbeitsaufwand erfordern.

Rechnungsergebnis

Die Rechnung der Politischen Gemeinde Sennwald schliesst erneut sehr erfreulich, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'968'590.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'701'200, so dass insgesamt eine Besserstellung Rechnung zu Budget von CHF 3'669'790.20 resultiert. Die Besserstellung verteilt sich über die ganze Rechnung. Dabei fällt einmal mehr die Kontogruppe Bildung auf, welche bei den Ausgaben mit CHF 839'451 unter dem Budget blieb. Auch die Kontogruppe Soziale Sicherheit ist zu nennen, welche CHF 1'072'692 besser abgeschlossen hat.

Steuerabschluss

Über die Steuereinnahmen ist uns praktisch eine Punktlandung gelungen. Die Steuereinnahmen liegen rund CHF 35'000.00 über dem Budget. Innerhalb der Steuererträge gab es jedoch Verschiebungen. Während von



Von links nach rechts: Marco Stucki – Bertrand Hug, Gemeindepräsident – Norbert Tinner – Laila Roduner, Schulratspräsidentin – Susi Domenig – Petra Graf, Ratsschreiberin

den juristischen Personen weniger Steuererträge eingegangen sind, wurde dies durch Mehreinnahmen auf der Seite der natürlichen Personen etwas ausgeglichen. Die Gemeinde Sennwald liegt damit nach Steuerkraft im 5. Rang von 75 Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Steuerfuss

Anlässlich der Budgetsitzung diskutierte der Gemeinderat intensiv, welcher Vorschlag der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung in Bezug auf den Steuerfuss unterbreitet werden soll. Unter Berücksichtigung aller (bekannten) Aspekte bekennt er sich nach wie vor dazu, dass er der Bevölkerung in den für die Gemeinde finanziell guten Zeiten etwas zurückgeben will. Verschiedene Umstände, wie bspw. der empfindliche Anstieg der Teuerung in der jüngeren Vergangenheit erschweren die finanzielle Situation in vielen Privathaushalten. Dies ist ein Zusatzaspekt, warum der Gemeinderat der Bürgerschaft

vorschlägt, den Steuerfuss erneut zu senken. Bei diesem Vorschlag wird die Finanzplanung der nächsten fünf Jahre berücksichtigt, welche aufzeigt, dass eine Steuersenkung über diesen Zeitraum Bestand haben kann.

Somit empfiehlt der Gemeinderat eine Reduktion des Steuerfusses um 5% von 75% auf neu 70%. Dabei zählt der Gemeinderat darauf, dass – sollte in ein paar Jahren wieder eine Erhöhung des Steuerfusses notwendig werden – die Steuerzahlenden dies mittragen werden. Es ist ihm aber wichtig, die Bürgerschaft jetzt und heute am finanziellen Erfolg der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Aufgrund der Reduktion der Schmutzwassergebühr (bei der Spezialfinanzierung ARA) sowie der Senkung des Maximalbeitrages der Feuerwehersatzabgabe kann der Bürgerschaft eine zusätzliche finanzielle Entlastung geboten werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Bürgerschaft und allen Beteiligten bedanken, dass sie die Finanzpolitik des Gemeinderates mittragen.

Schwimmbad, Salez

Leider gibt es auch Planungen, die bei der Bürgerschaft nicht auf Anklang stossen. So wurde die Vorlage für die Schwimmbad-sanierung an der Urne deutlich zurückgewiesen. Viele Bürgerinnen und Bürger bemängelten hier die fehlenden Mitsprachemöglichkeiten. Der Gemeinderat hat dieses Argument aufgenommen und eine Planungskommission zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Zwischenzeitlich wurden alle acht Bewerbenden aus der Gemeinde in diese Kommission gewählt, die erste Sitzung wird demnächst stattfinden. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten in der Erarbeitung der seinerzeitigen Abstimmungsvorlage kann

als Basis auf die entsprechenden Studien zurückgegriffen werden. Der Gemeinderat freut sich, zusammen mit der neuen Planungskommission den Bürgerinnen und Bürgern, ein tolles Projekt vorstellen zu können.

Pumptrack in Salez

Aufgrund den neusten Abklärungen mit dem Kanton wurde der Gemeinde ein positives Signal vermittelt, dass der Pumptrack realisiert werden kann. In diesem Zusammenhang muss eine allfällige Erweiterung des Schwimmbadareals mit der Fläche für den Pumptrack gesamtheitlich betrachtet werden. Die beiden Grundstücke sollen in die Zone für öffentliche Bauten zu liegen kommen. Die Zonenänderung für die Realisierung des Pumptracks ist nicht mit einer Wohnzone beziehungsweise Einzonung für Wohnfläche vergleichbar und hat auch keinen Einfluss auf diese.



Verkehrssituation in der Gemeinde

Geh- und Radweg Industriestrasse Haag

Im Industriegebiet Haag besteht heute auf der vielbefahrenen Seeli- und Industriestrasse kein gesicherter Geh- und Radweg. Durch mehrere ansässige Gewerbe- resp. Industriebetriebe wurde deshalb der Wunsch geäussert, ob die Gemeinde nicht einen solchen erstellen könnte. Da dem Gemeinderat der sogenannte Langsamverkehr sehr am Herzen liegt und die Idee der Betriebe, ihre Angestellte mehr zu motivieren auf den ÖV oder das Velo umzusteigen, unterstützten möchte, wurde mit der Planung im Herbst 2022 begonnen. Bei der Umsetzung eines solchen Projektes sind jedoch sehr viele verschiedene Parteien im Spiel, z.B. diverse kantonale Amtsstellen, aber auch betroffene Grundeigentümer, die Land zur Verfügung stellen müssten. Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro ist weiterhin bemüht, eine für alle Parteien vertretbare, aber auch zweckmässige Linienführung zu planen. Ebenfalls wird geprüft, ob der ÖV (Bus) das Industriegebiet in Zukunft bedienen könnte. Bis das Projekt soweit ausgearbeitet ist, dass die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen werden kann, wird es aber noch einige Zeit dauern.

Fuss- und Veloverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell

Zwischen der Gemeinde Ruggell und Sennwald soll südlich (flussaufwärts) der bestehenden Strassenbrücke eine rund 145 m lange Fuss- und Veloverkehrsbrücke über den Rhein realisiert werden. Diesbezüglich fanden Besprechungen mit Vertretern der beiden Gemeinden, dem Land Liechtenstein, dem Kanton St.Gallen und dem Rheinunternehmen sowie einem Verkehrsplaner statt.

Damit bereits im Sommer 2024 die Eingabe für die 5. Generation beim Agglomerationsverein Werdenberg Liechtenstein getätigt werden kann, werden in einer ersten Phase die erforderlichen Grundlagen beschafft und eine Vorstudie mit Grobkostenschätzung erstellt. Im zweiten Schritt wird auf Basis des Vorprojektes ein Projektwettbe-

werb organisiert und umgesetzt. Mit diesem Vorgehen soll eine hohe Akzeptanz für eine erfolgreiche Subvention seitens Agglomerationsverein Werdenberg Liechtenstein erhalten werden.

Mit dem Erstellen der Wettbewerbsunterlagen soll ca. im Frühjahr 2024 gestartet werden, d.h. das Wettbewerbsverfahren wird sich ungefähr bis ins erste Halbjahr des Jahres 2025 erstrecken. Ob das Projekt schlussendlich ausgeführt werden kann, hängt unter anderem auch von der Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger ab. Ein allfälliger Baubeginn ist ca. ab dem Jahr 2028 möglich.

Baukommission

Zur Erledigung ihrer Arbeit trat die Baukommission im Berichtsjahr anlässlich von 15 Sitzungen zusammen. Dabei wurden diverse Baugesuche, Bauermittlungsgesuche, Nachtragseingaben/Projektänderungen, Erschliessungsprojekte, Ergebnisse und Massnahmen zu Baukontrollen, Baupolizei und sonstige Begehren behandelt. Darüber hinaus gab es verschiedene Vorjahrespendenzen sowie diverse Einsprachen abzuhandeln.

Baugesuche / Baubewilligungen

Insgesamt wurden 149 (Vj. 164) Baubewilligungen erteilt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der im Berichtsjahr eingegangenen Baugesuche von 169 auf 156 zurückgegangen. Die Anzahl bewilligter Neubauten

für Einfamilienhäuser ist gegenüber dem letzten Jahr gleich geblieben. Im Mehrfamilienhausbereich ist die Anzahl um ein Drittel gestiegen. Im Gewerbe- und Industriebau sind diverse Neubauten im Gange. Zudem wurde weiterhin ein erheblicher Ersatz von fossilen Heizungen verzeichnet. Die Zahl der Energieförderungsgesuche (Gemeinde und Fonds Salez) bleibt gegenüber den Vorjahren weiterhin hoch.

Herausforderungen zeigen sich beim Bauen im Bestand – die sogenannte Siedlungsentwicklung nach innen, d.h. beispielsweise der Abbruch von Altliegenschaften mit wenigen Wohneinheiten zugunsten von Mehrfamilienhäusern. Nebst der verkehrstechnischen Erschliessung, welche nach den Vorgaben der kantonalen Amtsstellen überprüft und

Baubewilligungen im Jahr 2023 wurden erteilt für:

6	Mehrfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
4	Einfamilienhäuser (inkl. Mehrfachbewilligungen)
20	Wohnhausumbauten, Wohnungseinbauten und Renovationen
15	Industrie- und Gewerbebauten samt Umbauten und Anlagen
4	Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen (Scheunen, Remisen, Silos, Jauchekästen etc.)
5	Garagebauten und Autounterstände
3	Holzschöpfe/Unterstände, Garten- und Gerätehäuser
17	Verschiedene Kleinbauten und Anlagen inkl. Schwimmbäder, Sitzplätze, Balkone, Gärten
5	Reklameanlagen
17	Heizkesselauswechslungen, Kaminsanierungen, Öfen
31	Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Erdwärmesonden
2	Öffentliche Bauten und Anlagen inkl. Renovationen
6	Gebäudeabbrüche ohne Ersatzbau
2	Antennenanlagen
7	Projektänderungen
10	Diverses
<hr/>	
3	Rückzüge
0	Abschreibungen
2	Ablehnungen
1	Wiederherstellungsverfügung
3	Einspracheentscheide
38	PV-Anlagenmeldungen
<hr/>	
54	Offene Gesuche

gesichert werden muss, ist leider – teilweise aus verständlichen Gründen – auch die Akzeptanz des Umfeldes vielfach nicht gegeben, sodass gegen solche Neubauprojekte Einsprache eingereicht wird. Leider muss allgemein festgestellt werden, dass vermehrt Einsprachen und Klagen verschiedenster Art erhoben werden.

Strassen- und Werkleitungsbau

Im Tiefbau wurden verschiedene Strassen- und Werkleitungen saniert, so beispielsweise die Widdermoosstrasse in Sennwald, die Giessenstrasse in Haag (dritte und letzte Etappe Tempo 30), die Blumenstrasse/Hechtstrasse in Haag, die Müllbachstrasse in Sax, die Aufragenstrasse in Sennwald und der Knoten Bifig in Sennwald.

Doppelmehrzweckhalle Türggenau, Salez

Für den Neubau der Doppelmehrzweckhalle Türnggenau in Salez hat sich die Wettbewerbskommission, in welcher verschiedene Interessengruppen wie Schule, Vereinsvertreter/innen, Bürger/innen usw. vertreten sind, an regelmässigen Sitzungen getroffen, um das Wettbewerbsprogramm auszuarbeiten. Es ist vorgesehen das Programm im Frühling 2024 zu veröffentlichen, sodass ab Herbst 2024 das Siegerprojekt erkoren werden kann. Die Wettbewerbsbeiträge werden der Bevölkerung in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.

Ortsplanung

Aufgrund der Gesamtrevision der Ortsplanung hat sich die entsprechende Kommission in regelmässigen Abständen getroffen und den Rahmennutzungsplan, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, ausgearbeitet. Geplant ist, dass diese Entwürfe demnächst den kantonalen Amtsstellen zur Vorprüfung eingereicht werden, was einige Monate in Anspruch nehmen wird. Anschliessend werden allfällige Bereinigungen vorgenommen, sodass im Anschluss das Mitwirkungsverfahren gestartet werden kann.

Neubau Schule Zil

Der Neubau vom Schulhaus Zil konnte nach einem bedauerlichen Wasserschaden am 18. September 2023 bezogen werden. Die Politische Gemeinde Sennwald bedankte sich als Bauherrin bei den Unternehmern mit einem Aufrichtfest am 02. November 2023. Trotz engem Zeitplan schritten die Arbeiten, dank guter Zusammenarbeit rasch voran. Am Tag darauf, am 03. November 2023, wurde der Neubau für alle interessierten Bürger/innen geöffnet. Nach den ersten Rundgängen waren sich viele der Besucher einig. «Helle Räume und edel verbaute Materialien», sagte ein älterer Herr. Seine Begleiterin ergänzte, dass sie hier gerne noch einmal die Schulbank drücken würde. Kurz nachdem der Neubau bezogen worden war, konnte der Altbau, welcher sich links im Bild befindet, abgebrochen werden. Neu stellt die leer gewordene Fläche eine Spielwiese für die Kinder dar. Wenige Tage davor wurde parallel mit der Sanierung der Bifigstrasse gestartet. Die Strasse wird verkehrsberuhigend gestaltet, sodass es für die Kinder einfacher wird, die Strasse während des Schulbetriebes zu überqueren. Im Frühling 2024 soll die Strasse fertig erstellt sein. Dazu muss noch der Deckbelag eingebracht und die Strasse mit farblich gekennzeichneten Markierungen versehen werden. Es kommen noch ein paar restliche Umgebungsarbeiten beim Schulhaus selbst dazu, bevor dann komplett alles fertiggestellt ist. Somit von unserer Seite nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

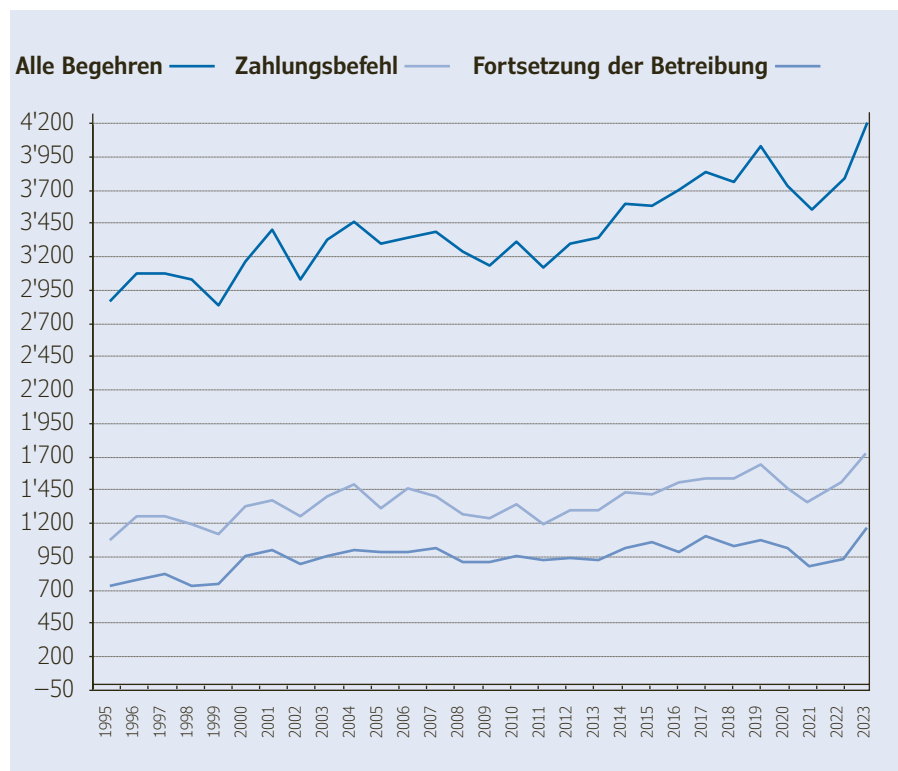


Betreibungsamt Sennwald / Geschäftstätigkeiten Jahr 2023

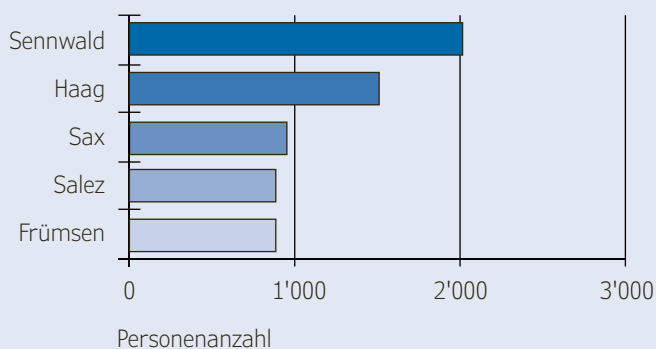
Zahlungsbefehle	1'741
Begehren um Fortsetzung der Betreibung	1'117
Vollzogene Pfändungen	778
Verwertungsbegehren	32
Fahrnis- oder Grundstücksteigerungen	0
Konkursandrohungen	35
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	329
Auskunftsbegehren aus dem Betreibungsregister	999
Rechtshilfesuche von anderen Betreibungsämtern	368
Arrest- und Retentionsbegehren	6

An Betreibungsgläubiger abgeliefert (gerundet)	CHF 1'662'100.00
Gebührenertrag zugunsten der Gemeinde (gerundet)	CHF 274'400.00

Marc Buschor
Leiter Betreibungsamt



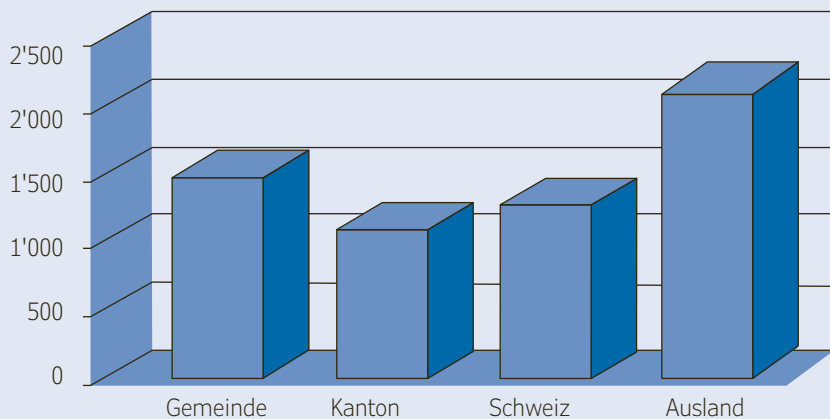
Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2023



Einwohnerzahlen per 31.12.2023

Dorf	Personenanzahl
Sennwald	2'026
Haag	1'514
Sax	920
Salez	866
Frümсен	854
Total	6'180

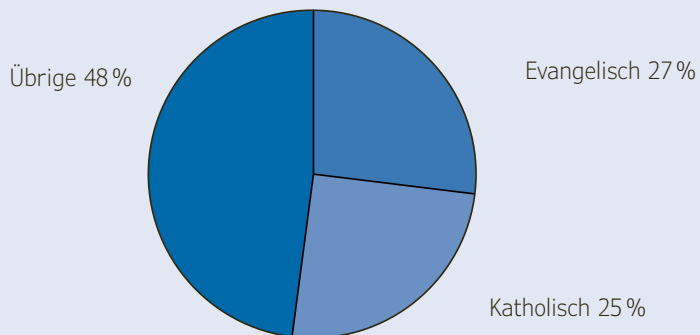
Wohnbevölkerung nach Heimat



Heimatstatistik per 31.12.2023

Bürger	Personenanzahl
Gemeinde	1'471
Kanton	1'154
Schweiz	1'351
Ausland	2'204
Total	6'180

Konfessionsaufteilung in %



Konfessionsaufteilung per 31.12.2023

Konfession	Personenanzahl
Evangelisch	1'660
Katholisch	1'566
Übrige	2'954
Total	6'180

In den obigen Statistiken ist nur die dauerhafte Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Verwaltungsbericht Grundbuchamt	2021	2022	2023
Tagebucheintragungen	701	669	732
Grundbuchauszüge	822	810	927
Vormerkungen	34	31	37
Anmerkungen	63	60	45
Dienstbarkeiten und Grundlasten	30	43	33
Neue Grundstücke (StWE/ME/Liegenschaften/Baurechte)	77	101	29
Geschätzte Grundstücke	458	538	616
Geschätzte Gebäude	427	402	488

Grundpfandrechte	
Pfandsomme per 01.01.2023	CHF 1'367'598'186.60
+ Neuerrichtungen (130)	CHF 103'167'195.00
+ Pfandsummenerhöhungen (35)	CHF 5'658'100.00
./. Pfandrechtsreduktionen/Löschungen (125)	CHF -81'547'570.00
Pfandsomme per 31.12.2023	CHF 1'394'875'911.60
+ Differenz Neuverpfändung Grundstücke	CHF 27'277'725.00

Kaufsumme				
2019	2020	2021	2022	2023
CHF 82'413'378.95	CHF 76'008'037.25	CHF 64'413'430.65	CHF 69'571'310.90	CHF 75'600'929.18

Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen / Gebäudewerte / Stand 31.12.2023				
Gebäudeklasse	Anzahl Gebäude	Neuwert CHF	Zeitwert CHF	Verkehrswert CHF
1	391	456'638'300.00	410'761'100.00	285'763'000.00
2	821	1'143'134'200.00	963'261'700.00	650'813'000.00
3	1'925	872'542'400.00	690'744'500.00	455'215'300.00
Total	3'137	2'472'314'900.00	2'064'767'300.00	1'391'791'300.00

Durch eine intensive Beratung der Klienten wird immer versucht, die persönliche Betreuungszeit so kurz wie möglich zu halten. Personen, welche arbeitsfähig sind, nehmen an einem Beschäftigungsprogramm teil, damit sie bessere Chancen auf einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt erlangen. Der Mangel an niederschweligen Arbeitsplätzen macht jedoch eine Wiedereingliederung zunehmend schwierig, sodass von einem Anstieg bei Langzeitbezügern auszugehen ist. Schlecht qualifizierte Arbeitssuchende haben immer grössere Mühe, eine Anstellung zu finden. Im Bereich der Sozialhilfe ist auffällig, dass viele alleinstehende Personen mit einer schlechten Berufsbildung auf finanzielle Leistungen der Gemeinde angewiesen sind. Viele von der Sozialhilfe abgelöste Personen finden oft nur eine temporäre Beschäftigung oder sind bei einer schlechten wirtschaftlichen Entwicklung oft zuerst von einem Stellenabbau betroffen. Einige Personen konnten jedoch wieder Fuss in der Arbeitswelt fassen, durch eine IV-Rente abgesichert oder durch die AHV-Rente abgelöst werden. Bei den Kindern von Sozialhilfeempfängern sind wir stark darauf bedacht, dass diese eine geeignete Lehrstelle finden, eine Ausbildung abschliessen und so später auf eigenen Beinen stehen können. Weiter wird im Bereich der Sozialhilfe auch regelmässig erfolgreich eine Rückerstattungsfähigkeit von ehemaligen Sozialhilfeempfängern geprüft.

Im Bereich des Asyl- und Flüchtlingswesens erlebte das Sozialamt ein turbulentes und forderndes Jahr. Mit einer Beruhigung im Asylwesen kann aufgrund der Weltlage in naher Zukunft nicht gerechnet werden. Es muss von einer massiven Zunahme von Asyl- und Schutzsuchenden ausgegangen werden. Das Sozialamt erbringt Leistungen in den Bereichen Unterbringung, Betreuung, Bildung und Beschäftigung und schliesst entsprechende Verträge ab. Die bisherige Strategie der Gemeinde Sennwald, den Sollbestand zu erfüllen respektive teilweise leicht zu übertreffen, hat sich als sinnvoll, wenn auch extrem herausfordernd erwiesen. Dadurch konnten bis anhin

Zwangsaufnahmen praktisch verhindert und gezielte Aufnahmen nach Ethnien geplant und vorgenommen werden. Durch eine enge Betreuung kam es zu keinen namhaften Konflikten und Problemen. Es gestaltet sich jedoch immer schwieriger und aufwendiger, geeignete, einfache und günstige Unterkünfte bereitzustellen. Nach der Aufnahme in die Gemeinde werden Asylsuchende möglichst schnell in Deutschkurse eingeschrieben und die schulischen und beruflichen Möglichkeiten abgeklärt. Wir sind bemüht, die schutzsuchenden Personen möglichst rasch kulturell, sprachlich und sozial in die Schweiz zu integrieren. Dies gestaltet sich aufgrund der Herkunft und schulischen Vorkenntnisse der Asylsuchenden nicht immer einfach und benötigt oftmals längere Zeit.

Aufgrund dessen, dass den aus der Ukraine geflüchteten Personen der Schutzstatus S nochmals um ein Jahr verlängert wurde, sie beim Erlernen der deutschen Sprache schnelle und gute Erfolge erzielen, konnte mit ihnen die Arbeitssuche intensiviert werden. Mittlerweile haben einige Personen geeignete Teil- oder Vollzeitstellen gefunden. Im Grossen und Ganzen dürfen wir feststellen, dass sich die Personen aus der Ukraine gut in unserer Gemeinde eingelebt und integriert haben. Sie sind sehr interessiert und offen für ihr neues Daheim. Auch konnten die Kinder Freunde und Spass in Vereinen finden und sich in der Schule mehrheitlich gut integrieren.

Auch in diesem Jahr möchten wir es nicht unterlassen, den vielen freiwilligen Helfenden, die mit ihrem wertvollen und wichtigen Beitrag das Sozialamt in Integrationsarbeiten tatkräftig unterstützen, herzlich zu danken. Es ist schön zu sehen, dass dies in unserer Gemeinde gut funktioniert. Auch können wir mit den niederschweligen Angeboten in den eigenen Räumen (Deutschkurs, Spielen und Sprechen) unseren fremdsprachigen Klienten, aber auch Personen aus der Bevölkerung eine tolle erste Berührung mit der deutschen Sprache anbieten.

Auf finanzielle Sozialhilfe waren 26 Haushalte mit 38 Personen angewiesen.	3 Familien mit 5 Kindern wurden sozialpädagogisch begleitet.
Es wurden 108 Personen im Asyl-, Flüchtlings- und Schutzstatus-S-Bereich betreut sowie begleitet. Personen aus dem Flüchtlings- und Asylbereich kommen aus den Ländern Syrien, Afghanistan und der Türkei (55 Personen). Personen mit Schutzstatus S kommen ausschliesslich aus der Ukraine (53 Personen).	Eine Person musste aus gesundheitlichen Gründen in einer Wohngruppe platziert werden. 9 Pflegeeltern mit Bescheinigung stellen ihre Dienste für Tageskinder zur Verfügung. 18 Kinder werden von Tageseltern aktuell betreut.
An 12 Familien mit 15 Kindern wurden Alimentenbevorschussungen ausbezahlt.	Elternschaftsbeiträge wurden im Jahr 2023 keine ausbezahlt.

Spielen, Sprechen und Kommunizieren in Deutsch

Das Spielen, Sprechen und Kommunizieren findet in ungezwungener und lockerer Atmosphäre statt. Im Vordergrund stehen diverse Alltagsthemen und das Sprechen der deutschen Sprache im spielerischen Sinn.

Es sind alle Personen herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenlos für die Einwohner der Gemeinde Sennwald.

Rathaus FrümSEN
08:20–10:40 Uhr

Sozialamt Sennwald

Spengelgass 10
9467 FrümSEN
058 228 28 10
sozialamt@sennwald.ch

Jeden Mittwoch bis zu den Schulsommerferien
(ausgenommen Schulferien und Feiertage)

Anzahl Steuerpflichtige am Register	2022	2023
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	3'693	3'742
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	596	586
Steuerfreie Personen (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter etc.)	354	356
Total Steuerpflichtige	4'643	4'684

Einfache Steuer laufendes Jahr 2023

Die Steuereinnahmen der Politischen Gemeinde Sennwald im Jahr 2023 liegen bei den natürlichen Personen gemessen an der einfachen Steuer (100 Steuerprozente) mehr als CHF 320'000.00 über den Erwartungen des Voranschlages. Im Budget 2023 wurde mit CHF 12'857'300.00 gerechnet. Effektiv betrug die einfache Steuer CHF 13'186'909.58. Im Jahr 2022 waren es CHF 12'223'379.63. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr macht somit CHF 963'529.95 oder 7.88 % aus.

Jahr	Einfache Steuer	Abweichungen zum Vorjahr	Voranschlag
2023	13'186'909.58	+ 7.88 %	12'857'300.00
2022	12'223'379.63	+ 7.69 %	11'704'800.00
2021	11'350'144.59	+ 4.85 %	10'909'000.00
2020	10'824'710.68	+ 5.03 %	10'301'000.00
2019	10'306'448.53	+ 4.75 %	10'054'000.00

Körperschaften

Steuereingänge für die verschiedenen Körperschaften:

Kanton St. Gallen	CHF	14'646'241.43
Politische Gemeinde Sennwald	CHF	10'991'213.60
Feuerwehr Sennwald	CHF	448'180.49
Römisch-katholische Kirchgemeinde Sennwald	CHF	640'893.76
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sennwald	CHF	1'119'388.37
Direkte Bundessteuer	CHF	4'507'157.56

Kontrollzahlen für das Jahr 2023

Eingezogene Betreuungsspesen	CHF	22'483.10
Grundaufwandentschädigung	CHF	129'840.00
Veranlagungsentschädigung	CHF	75'650.00
Verrechnungssteuer zugunsten der Steuerpflichtigen	CHF	2'131'559.90

Aus- und Rückstände per 31.12.2023

Unsere Gemeinde weist im Jahr 2023 Aus- und Rückstände (Kantons- und Gemeindesteuer ohne Bundessteuer) von CHF 3'278'199.82 aus (Vorjahr CHF 3'065'801.35).

Die Rückstände sind vom Vorjahr von CHF 731'593.37 auf neu CHF 519'446.22 gesunken. Der Rückstand von CHF 519'446.22 setzt sich wie folgt zusammen:

Stundungsmahnungen	CHF	11'240.97
Zahlungseinladungen	CHF	153'466.55
Zweite und eingeschriebene Mahnungen	CHF	68'793.20
Betreibungen	CHF	278'161.10
Stundungen im Betreibungsverfahren	CHF	7'784.40
Total	CHF	519'446.22

Da definitiv veranlagte Steuerrechnungen innert 30 Tagen zahlbar sind, bitten wir Sie, dies auch zu befolgen. Sollte dies nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindesteueramt einen konkreten schriftlichen Zahlungsvorschlag einzureichen, welcher dann umgehend geprüft wird (auch per E-Mail möglich). Nutzen Sie diese Möglichkeit.

eKonto und eFaktoren – Ihr Steuerkonto online

Mit dem elektronischen Service eKonto/eFaktoren des kantonalen Steueramtes können Sie Ihr Steuerkonto einsehen – mit Anzeige der Rechnungsbeträge, Zahlungen, Guthaben und Ausstände – und bei Bedarf auch Fristverlängerungen vornehmen sowie Ihre vorläufige Rechnung an geänderte Situationen anpassen. Weitere Infos unter www.steuern.sg.ch/ekonto.

Elektronische Steuererklärung – eTaxes

Im Jahr 2023 wurden in der Gemeinde Sennwald 2'914 Steuererklärungen elektronisch eingereicht, was 75.87 % ausmacht (total waren es 3'841 Fälle).

Steuererklärung ganz elektronisch einreichen – eFiling

Seit dem Jahr 2022 können Sie die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen vollständig digital mit unserem Steuerdeklarationsprogramm eTaxes einreichen. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. eFiling ermöglicht die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung. Die notwendigen Beilagen können Sie im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über Ihr Handy mit der App «oBeam» hochladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermitteln. Ausführliche Informationen zum eFiling finden Sie unter www.steuern.sg.ch/efiling.

Chatten zu Steuerfragen

Wer Fragen zum Ausfüllen der Steuererklärung hat, kann sich in einem Online-Chat mit den Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden austauschen. Der Chat steht werktags von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern recht herzlich, welche die Steuern fristgerecht bzw. innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen haben.

*Die Leiterin
Astrid Kluser*



Ökumenischer Gottesdienst



Einleitung

Im Jahr 2023 konnten wir die Führungskultur sowie die Betriebskultur im positiven Sinne weiterentwickeln. Die Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit sich vermehrt und eigenverantwortlich in Entscheidungsprozesse einzubringen. Dies bewährt sich und beeinflusst die Erreichung der Betriebsziele wesentlich.

Da in den vergangenen Jahren viele Veränderungen vorgenommen worden sind, wurde Ende 2023 eine Zufriedenheitsumfrage bei den Bewohnenden und bei den Angehörigen durch die terzStiftung durchgeführt. Der Rücklauf war hoch, was uns sehr freute und von Interesse an unserem Tun zeugt. Das Ergebnis zeigt mehrheitlich eine hohe Zufriedenheit bei den Bewohnenden und den Angehörigen. Es zeigt uns aber auch auf, wo wir uns verbessern können.

Im März 2024 dürfen wir das Terz-Label entgegennehmen. Diese Umfrage bestätigt uns, dass wir trotz vielfältigen Herausforderungen den Fokus am richtigen Ort haben.

Heimalltag

Wiederum haben regelmässig Anlässe mit Musik und/oder Gesang für unsere Bewohnenden und die Öffentlichkeit stattgefunden.

Um die Wichtigsten zu nennen sind dies: Kunstausstellungen, Frühshoppen mit Lisel Bernegger, 1. Augustfeier und die kirchlichen Anlässe wie Ökumenischer Gottesdienst mit Mittagessen, Erinnerungsfeier, Tanzanlässe und regelmässige Andachten. Der Eltern-Kind-Treff und die Mütter-Väterberatung finden wöchentlich bei uns statt. Die Begegnungen der verschiedenen Generationen ist eine Bereicherung und es freut uns, dass der Kindergartenverein Sax im

Februar 2024 einen intergenerativen Anlass bei uns organisiert.

Der Generationen-Park mit integriertem Spielplatz wurde im 2023 unterhalten und für unsere Bewohnenden sowie für Gäste optimiert. Ebenfalls konnte der Aussenbereich des Cafés vergrössert werden, was sich vor allem auch für grössere Anlässe bewährt hat.

Nebst der Pflege und der Hotellerie haben wir im 2023 vermehrt in die Aktivierung/Alltagsgestaltung investiert. Manuela Kaufmann, Fachfrau Aktivierung, konnte diesen Bereich erfreulich ausbauen. Ebenfalls ist es gelungen, ein Team aus freiwilligen Mitarbeitenden aufzubauen. Es freut uns, dass dieses Team im Forstegg Fuss gefasst hat und unseren Bewohnenden Freude bereiten kann. Neu durften mit zwei freiwilligen Mitarbeitenden Ausflüge mit dem eTri-Bike genossen werden.

Seit März betreibt bei uns die Physiotherapeutin Yvonne Stöck ihre Praxis, wozu ihr ein Raum vermietet wird. Dies bewährt sich, vor allem auch, da die anderen Physiotherapeuten sehr ausgelastet sind. Mit Barbara Michel und Yvonne Stöck dürfen wir eine schöne Zusammenarbeit geniessen.

Personal

Im Pflorgeteam hat es einige Wechsel gegeben. Dies in der Führung und in der Bildung, sowie beim Fachpersonal. Es war eine Herausforderung die Stellen zu besetzen, das Finden von Fachpersonal wurde im 2023 schwieriger. Umso mehr freut es uns, dass wir schlussendlich für die Führung des Pflegedienstes und für die Bildungsverantwortung eine gute Lösung gefunden haben. Ebenso konnte das Team generell im Fachbereich, aber auch im Assistenzbereich gestärkt werden.

In der Hotellerie hat uns Daniel Litscher, Leitung Küche, Ende Januar verlassen, da er auf Reisen ging. Nicole Rohner, Köchin aus dem Team übernahm die Leitung. Leider verlies sie uns bereits wieder im Okto-

ber, da sie in die Privatwirtschaft wechselte. Erfreulicherweise konnten wir im Februar einen ehemaligen Koch einstellen, der im Oktober die Stellvertretung übernahm. Er und Martina Eichenberger, Leitung Hotellerie, welche auch gelernte Köchin ist, überbrückten die Lücke bis Ende 2023. Ab 01.01.2024 übernimmt Dominique Marx die Leitung Küche.

Ausbildung

Im 2023 hatten wir vier Lernende, die ihre Ausbildung abschlossen. Jana Innfeld und Amine Bilir schlossen als Fachfrau Gesundheit EFZ ab. Patrick Nzalala schloss als Koch EBA ab und startete direkt in die verkürzte Ausbildung als Koch EFZ. Fabian Beusch schloss als Koch EFZ mit der hervorragenden Note von 5.4 ab.

Gesamthaft bildeten wir Ende 2023 sieben Lernende in der Grundausbildung und zwei Lernende nach Artikel 32 aus.

Sabina Begic hat sich berufsbegleitend weitergebildet und die eidgenössische Berufsprüfung Langzeitpflege und Betreuung erfolgreich bestanden.

Unterhalt Infrastruktur

Am 15. Juni wurde die Photovoltaikanlage ans Stromnetz angeschlossen. In den Sommermonaten konnte Strom produziert werden, was auf die Stromrechnung einen wesentlichen Einfluss hatte. Es konnten Arbeiten vermehrt auf Tageszeiten mit hoher Stromproduktion verschoben werden, was vor allem die Waschküche betrifft.

Bereits vor vielen Jahren wurde festgestellt, dass im Untergeschoss Feuchtigkeit eindringt. Das Leck konnte nach aufwendigen Abklärungen im 2023 endlich geortet und saniert werden.

Ebenfalls musste das Unterdach saniert werden. Dies wurde im Rahmen des Baus der Photovoltaikanlage umgesetzt. Die Defekte im Unterdach hatten keinen Zusammenhang mit dem Bau der Photovoltaikanlage, sondern bestanden ebenfalls seit

vielen Jahren, wurden aber erst in diesem Zusammenhang sichtbar.

Die KNX-Steuerung der Beleuchtung musste ausgetauscht werden, da sie am Ende der Lebensdauer war. Zusätzlich mussten alle Halogenleuchten und die T8-Leuchtstoffröhren ersetzt werden. Die T8-Leuchtstoffröhren wurden verboten.

Bei der Entkalkungsanlage musste notfallmässig eine Reparatur durchgeführt werden. Der Rest der Entkalkungsanlage muss im 2024 ersetzt werden, da sie ebenfalls in die Jahre gekommen ist.

Weitere Unterhaltsarbeiten werden laufend gemacht.

Sicherheit

Mit der guten Wartung des Gebäudes, der Mobilien, Fahrzeuge und Apparaturen wird nicht nur in einen reibungsloseren Heimalltag investiert, sondern auch in die Sicherheit. Im 2023 wurde ein Krisenhandbuch und ein Notfallhandbuch erarbeitet. Im Januar 2024 wurden alle Mitarbeitenden dazu geschult.

Auslastung Wohnendenzimmer

Im 2023 sind 15 Zimmer frei geworden. Vier Bewohnende sind wieder nach Hause gegangen. Der Wechsel bei den Bewohnenden betrug 43%. Vermehrt hatten wir Bewohnende mit Kurzeilaufenthalte, die wieder nach Hause gegangen sind oder in einen Daueraufenthalt wechselten. Die meisten Eintritte kommen sehr kurzfristig über das Spital oder benötigen dringend ein Zimmer, wenn es zu Hause nicht mehr geht.

Das Eintrittsalter lag im Durchschnitt bei 84 Jahren und 4 Monaten. Das Austrittsalter lag im Durchschnitt bei 86 Jahren und 8 Monaten.

Das Durchschnittsalter aller Bewohnenden liegt bei 88 Jahren.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 3.7 Jahren.



Sunnaschiichörli unter der Leitung von Heidi Gantenbein



Photovoltaik-Anlage

Es wurden total 12'204 Pflege-Tage abgerechnet, dies entspricht einer Auslastung von 95.5%. Das heisst, von 35 Zimmern waren 33.4 Zimmer durchschnittlich belegt.

Wir pflegten wiederum Bewohnende in allen 12 Pflegestufen.

Alle Interessierten aus der Politischen Gemeinde Sennwald konnten im Altersheim Forstegg aufgenommen werden. Vereinzelt war ein Eintritt ins Pflegeheim Werdenberg, wo Plätze für unsere Gemeinde zur Verfügung stehen, aufgrund der Art des Pflegebedarfes sinnvoller.

Rechnung 2023

Das gesetzte Ziel von CHF 34'000 als Einlage in die Reserven konnte übertroffen werden. Die Auslastung lag bei 95.5%, budgetiert war eine Auslastung von 96.5%. Der Abschluss der Jahresrechnung erlaubte eine Einlage in die Reserve von CHF 144'849.

Budget 2024

Das Budget für das Jahr 2024 basiert auf einer Bettenbelegung von 98%. Die Nachfrage aus anderen Gemeinden ist gestiegen, sodass mit einer höheren Auslastung budgetieren werden darf. Bei den Ausgaben musste die Teuerung berücksichtigt werden. Beim Personal erhöht der Teuerungsausgleich, Stufenanstiege und vermehrter Personalbedarf auf Grund erhöhtem Pflegebedarf die Ausgaben. Aufgrund einer Taxerhöhung konnten höhere Einnahmen bei der Betreuung budgetiert werden. Im Bereich der Betreuung konnte das Angebot im 2023 wesentlich verbessert werden. Das Budget 2024 sieht eine Einlage in die Reserve von CHF 32'300 vor.

Dank

Dies ist mein letzter Amtsbericht, da ich Ende März in Pension gehe. Meine Nachfolgerin startet am 1. Februar und trägt ab dem 1. März 2024 die Verantwortung. Ich stehe ihr im Monat März im Hintergrund noch zur Verfügung.

Seit August 2019 durfte ich das Altersheim Forstegg führen. Es war eine spannende Zeit und ich werde viele gute Erinnerungen mit in meine Pension nehmen.

Im Namen vom gesamten Forstegg-Team spreche ich unseren Bewohnenden sowie deren Angehörigen, für das entgegengebrachte Vertrauen und das schöne Miteinander, einen grossen Dank aus. Dieses Vertrauen bestärkt das Forstegg-Team mit Freude die Aufgaben zu erfüllen.

Der Altersheimkommission unter der Leitung von Bertrand Hug und dem gesamten Gemeinderat danke ich für die grosse Unterstützung und das Vertrauen, das mir und meinem Team in den vergangenen Jahren entgegengebracht wurde. Mich freut es, dass die Kommission auch gegenüber dem gesamten Team präsent war. Zusammen konnten wir in den vergangenen Jahren viele Herausforderungen bewältigen. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich.

Ich verabschiede mich mit Zuversicht für die Zukunft des Altersheim Forstegg und wünsche der Kommission, meiner Nachfolgerin und dem gesamten Forstegg-Team weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Aufgabe. Ich bedanke mich auch bei den Landeskirchen, bei der Spitex, den weiteren Anbietern in der Altersarbeit, den Lieferanten, den Handwerkern und allen weiteren Beteiligten mit denen ich für das Altersheim Forstegg zusammenarbeiten durfte.

Abschliessend bedanke ich mich persönlich bei allen Bewohnenden und deren Angehörigen für die schöne Zeit, die ich mit ihnen verbringen durfte.

*Altersheim Forstegg
Jeanette Mösli, Heimleiterin*



Ausflug an den Werdenbergersee



Gemeinsames Mittagessen nach Ökumenischem Gottesdienst



Installation Mobilfunkantenne

Abwassereinleitung in den Werdenberger Binnenkanal

Gemäss den allgemeinen Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer nach Anhang 3.1 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201, abgekürzt GSchV), den Bodensee-Richtlinien 2005 konnten die Werte der Abflussparameter, unter Berücksichtigung der zulässigen Abweichungen, eingehalten werden.

Klärschlamm

Die Chemische Untersuchung des Klärschlammes zur Überprüfung der Schwermetallgehalte sowie Magnesium, Kalium, Kalzium und Phosphor wurde auch im vergangenen Jahr vom AWE St. Gallen durchgeführt.

Der Schwermetallgehalt dieser Probe genügte den Anforderungen gemäss ChemRRV (Stand 1. September 2015).

Der anfallende Klärschlamm wird seit Oktober 2023 nicht mehr in der VfA verbrannt, sondern flüssig der ARA Buchs zur Biogas Gewinnung zugeführt.

Fremdwasser

Fremdwasser führt zu einer beträchtlichen Erhöhung der Betriebskosten im Kanalisationsnetz und auf der Kläranlage. Fremdwasser kann aufgrund von Kanalschäden über Sicker- und Drainageleitungen sowie über Brunnen, Kühlwasserableitungen oder Reservoirüberläufe in die Schmutzabwasserkanalisation gelangen.

Das Fremdwasserproblem wird allgemein im Rahmen der Vorgaben aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP) sowie bei der Bearbeitung von Baugesuchen (Vermeidung von Drainage- und Sickerleitungsanschlüssen) angegangen. Die entsprechenden Massnahmen zur Reduktion der Fremdwassermengen werden jährlich optimiert.

Abwasserzusammensetzung

Auch im Jahr 2023 wurden neben den häuslichen auch die gewerblichen und industriellen Abwässer aus dem Einzugsgebiet der ARA Sennwald zugeleitet.

Elektrische Energie

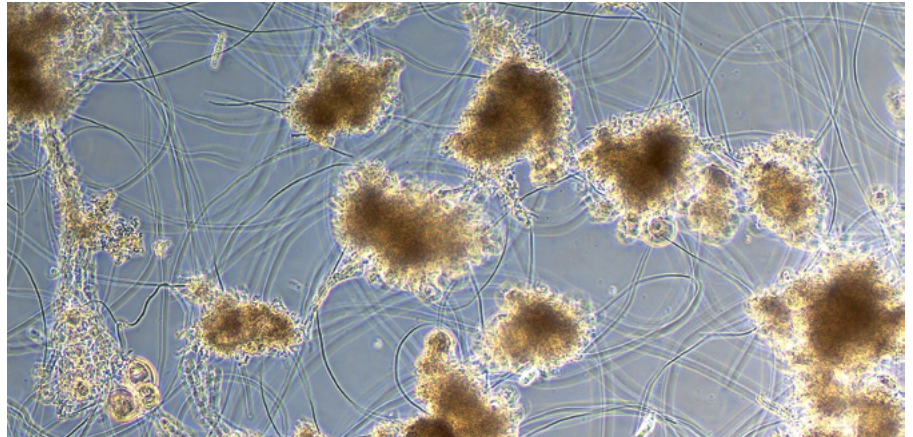
Der Stromverbrauch für die ARA hat sich zum Vorjahr um 1.5 % auf knapp 285'147 kWh erhöht. Die Eigenenergieerzeugung mittels Photovoltaikanlage verringerte sich um 6'100 kWh.

Feuchttücher sind «Pumpenkiller»

Feuchttücher sind zwar bequem und nützlich, aber sehr reissfest und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Im Unterschied zum Toilettenpapier bestehen diese nicht aus Papier, sondern aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind und weisen eine sehr schlechte Wasserlöslichkeit auf. Besonders problematisch wird es, wenn die Feuchttücher in eine Abwasserpumpe gelangen und sich am Laufrad daraus lange, zähe und regelrecht verfilzte Stränge bilden und in der Folge die Pumpenleistung sowie die Fördermenge drastisch abfällt und letztlich zum Erliegen bringen. Dass Feuchttücher eigentlich in den Hauskehricht gehören, wissen viele Konsumenten nicht. Bei manchen Reinigungstüchern mit desinfizierenden Chemikalien wird sogar explizit dazu geraten, das Tuch über die Toilettenspülung zu entsorgen, obwohl die Inhaltsstoffe langfristig schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.

Wer dennoch Feuchttücher benutzen möchte, sollte diese nicht in die Toilette werfen. Selbst dann nicht, wenn der Hersteller dies auf der Verpackung so angibt.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die Feuchttücher über den Hauskehricht entsorgen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag, dass die Abwasserbeseitigung über das Kanalisationssystem und die Abwasserreinigungsanlage zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktionieren.



Mikroskopischer Bildausschnitt mit Fadenbakterien

Unvorhergesehene Ereignisse

Der regenintensive Herbst überraschte mit sehr viel Schmutzwasser aus der Mischwasserkanalisation, was die Durchlaufzeit auf der Anlage verkürzte und zum Teil Mikroorganismen aus der Biologie ausschwemmte. In der Folge sind fädige Bakterien aufgetreten, die durch Zugabe von Aluminiumsulfat beseitigt werden können.

Reparatur Kanalisation

An der Quellstrasse in Salez strömte plötzlich viel Grundwasser in die Abwasserleitung. Mit der Inspektionskamera wurde die undichte Stelle lokalisiert und das defekte Leitungsstück wieder repariert.



Erschwerte Bedingungen bei der Leitungsfreilegung

Vorgesehene Arbeiten 2024

Bezüglich Unterhalt und Betriebsoptimierung auf der Abwasserreinigungsanlage und in den Aussenwerken (Pumpwerke und Regenbecken) sind für das Jahr 2024 die nachstehenden Arbeiten geplant.

- Leerung der Belebtschlamm-Becken
- Überprüfung der Belüfterplatten; Zustand der Becken (Korrosionen, Ablagerungen etc.)
- Kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der ARA Sennwald
- Spülung der Hauptkanalisationsleitungen im Dorf Sennwald
- Ersatz Schmutzwasserpumpen in 2 Aussenwerken
- Neuer Steuerschrank Pumpwerk Oberholz
- LWL Anschluss von 4 Schmutzwasserpumpwerken an das Programmleitsystem

Ausblick

Im Jahr 2024 sind in der Gemeinde etliche Leitungsumlegungen infolge Überbauungen geplant.

Im Zusammenhang mit der Strassensanierung Frümsen-Sax werden schadhafte Schmutzwasserleitungen ersetzt oder repariert.

Personelles

Mitte Jahr ist unser Mitarbeiter Thomas Rhiner völlig unerwartet von uns gegangen. Er war ein zuverlässiger Mitarbeiter und beliebter Kollege, den wir sehr vermissen.

Im Oktober 2023 begrüsst wir unseren neuen Mitarbeiter Sven Vetsch.

Danke

- für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden
- meinen Mitarbeitern Ralph Scherrer und Sven Vetsch
- den Vertretern der kantonalen Ämtern sowie den Planern und Partnern für die tatkräftige Unterstützung

Sennwald, im Januar 2024

*Der Klärwerkmeister
Guido Loher*

Betriebsdaten 2023

Rechengutanfall	12,0 to
Sandfanganfall	0,3 to
Biologisch und chemisch (Phosphorelimination) behandelte Abwassermenge	797'066 m ³
Frischschlammanfall	4'962.5 m ³
Siebgutanfall aus der Strainpress	25.7 to
Klärschlammabgabe entwässert an die KVA Buchs	558.78 to
Klärschlammabgabe flüssig zur ARA Buchs (ab Okt. 2023)	1'607.50 m ³
Elektr. Energieverbrauch im biologischen Anlagenteil	205'423 kWh
Elektr. Eigenenergieerzeugung der Photovoltaikanlage	52'564 kWh
Elektr. Energiebezug aus dem Netz des EWS	285'147 kWh

In der Gemeinde Sennwald waren am 31.12.2023 Total 6180 Einwohnende wohnhaft. Davon sind nur 72 Einwohnende noch nicht an die Kanalisation angeschlossen.

Anschlussgrad 98.83 % (Vorjahr 98.79 %)

Die Feuerwehr Sennwald kann einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wir haben sämtliche geplanten Übungen durchgeführt und konnten zudem alle Einsätze erfolgreich abschliessen.

Obwohl eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden kann, wird das vergangene Jahr nicht ansatzweise wie andere Jahre in Erinnerung bleiben. Denn das vergangene Jahr zeigte wahrlich beide Seiten der Medaille, was dem Team so einiges abverlangte.

Übungsbetrieb

Durch vielfältige Weiterbildungen der Feuerwehrleute halten wir unser Know-how stets aktuell und vertiefen bzw. festigen dies zusätzlich im Rahmen der regelmässigen Übungen. So wurden im Jahr 2023 während 41 Übungen ganze 1'517 Stunden in die Ausbildung investiert. Zusätzlich konnten 26 Personen in 14 verschiedenen Kursen, welche eine Dauer von 47 Tagen umfassten, lehrreiche Weiterbildungen geniessen. Mit Freude konnten wir erneut einen Feuerwehrmann zum Unteroffizier befördern.

Abschliessend kann das Übungsjahr alles in allem als Erfolg gewertet werden.

Dieser Erfolg beruht auf der Motivation und den Bemühungen der Mannschaft und dem Kader.

Einsätze und Auflistung

Das Jahr 2023 gehört mit 41 Einsätzen zu den durchschnittlichen Jahren. Obwohl das eine oder andere Unwetter über die Region hinweggezogen ist, musste die Feuerwehr Sennwald nur gelegentlich zu Sturm- oder Wassereinsätzen ausrücken.

Auch im Jahr 2023 haben uns wieder verschiedene Stoffe beschäftigt, welche durch Unfälle oder Fahrlässigkeit ausgetreten sind. Neben zwei kleineren Brandereignissen konnte die Feuerwehr auch bei verschiedenen Hilfeleistungen sowohl Personen als auch Tieren helfen.

Ein- und Austritte

Die Feuerwehr Sennwald konnte erfreulicherweise auch im vergangenen Jahr wieder eine neue Person in ihre Reihen aufnehmen.

Eintritte:

Vogel Benjamin

Dem Eintretenden wünschen wir viele lehrreiche, sowie gesellige Stunden, möge er lange Freude am Feuerwehrdienst haben.



Sturmeinsatz, Salez



Wasserwehr, Sennwald

Leider haben wir auch Austritte zu vermelden.

Austritte:

Dudler Lia, Hubrecht Robert, Roth Bruno, Terpilak Gregorz, Tinner Sabrina und Weder Mariel.

Den Austretenden wünschen wir viel Erfolg für ihre Zukunft und möchten ihnen für die geleisteten Dienste herzlich danken.

Ab 25 Dienstjahren oder dem Beenden des 50. Lebensjahres gilt die Dienstpflicht als erfüllt. Diese Kollegen können anschliessend ehrenvoll aus der Feuerwehr entlassen werden.

Roth Bruno kann mit Stolz auf 36 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zurückblicken und nun seine wohlverdiente Feuerwehrpension antreten. Die unzähligen Stunden, die er zugunsten der Feuerwehr geleistet hat, können ihm nicht genug verdankt werden. Mit Hubrecht Robert verabschieden wir einen weiteren Feuerwehrangehörigen in den Ruhestand.

Einen Abschied der anderen Art mussten wir leider von unserem guten Freund Rhiner Thomas selig nehmen.

Schlusswort und Danksagung

Welche Überraschungen das Jahr 2023 für uns bereithalten würde, wusste vor einem Jahr noch niemand. Die bevorstehenden Herausforderungen konnten wir uns zu Beginn im Traum nicht ausdenken. Miteinander konnten wir die Schwierigkeiten meistern, daran wachsen und uns auf das neue Jahr vorbereiten.

Besonders für die vielen Vorbereitungen gebührt dem Kader ein grosser Dank. Auch dieses Jahr haben sie mit viel Engagement und Einsatz die Feuerwehr weiterentwickelt und optimiert.

Auch der gesamten Mannschaft gilt ein grosses Dankeschön, denn ohne euch und euren Einsatz wäre ein funktionierender Feuerwehrbetrieb nicht möglich.

Ein spezieller Dank gebührt auch allen Familienangehörigen und den Arbeitgebern, welche die Feuerwehrleute entbehren, und dies oft unvorhergesehen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

*Bertoldi Marco
Kommandant
Feuerwehr Sennwald*

Die folgende Auflistung zeigt die geleisteten Einsätze der Feuerwehr Sennwald auf:

Einsatzart	Anzahl	Stunden
Brand	2	38
BMA	10	146
Benzin/Öl	7	163
Andere Stoffe	0	0
Sturm/Hagel	4	29
Wasser	9	113
div. Hilfeleistungen	9	35
Total	41	524

Die Einsatzauflistung kann auf der Homepage der Feuerwehr Sennwald www.fw-sennwald.ch nachgelesen werden. Ich danke den Feuerwehrangehörigen und den Einsatzleitern für die sehr gute und professionelle Arbeit.

Personal

Im Sommer konnte Elia Oberholzer die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ abschliessen. Dazu gratulieren wir ihm an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Mit Kevin Bühler aus Sennwald konnten wir die Lehrstelle neu besetzen. Wir wünschen Kevin eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit. Christoph Roduner hat die Ausbildung zum Berufsbildner absolviert.

Werkhof

Nach dem Winter 2022/2023, mit nur einem Winterdiensteinsatz und dieser nur in Früm- sen und Sax, begann schon die Vorbereitung für die Jubiläumsviehschau im April. Während einer Woche wurde mit Hilfe der Landwirte, bei schlechter Witterung, der Viehschauplatz aufgestellt. Am 22. April konnte bei bestem Wetter ein sehr gut besuchter Anlass auf dem Gutsbetrieb Salez durchgeführt werden. Der Werkhof hat die Landwirte beim Jubiläumsanlass tatkräftig unterstützt.

Auch im Jahr 2023 hat der Werkhof diverse kleine Reparaturen an den Gemeindestrassen ausgeführt. Im Geretsfeld wurden die Fugen bei den alten Randsteinen mit Hochdruck gewaschen und mit Fugenmaterial neu ausgefügt. So kann die Lebensdauer der Randsteine verlängert werden. Rund 1'500 Stunden wurden für die Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde geleistet und 36 Tonnen Abfall eingesammelt. Für die Bekämpfung der Neophyten hatten wir drei Personen von der Gemeinde angestellt, die mit viel Einsatz auf den Gemeindeflächen Neophyten entfernten.

In den Sommerferien konnte die neue Beflaggung für den 1. August in allen fünf Dörfern aufgehängt werden. Die Rückmeldungen waren alle sehr positiv. Für den Traktor konnte ein Teleskoplader mit Arbeitskorb beschafft werden. So können wir Arbeiten in der Höhe sicher ausführen. Beim Abhängen der 1. August Beflaggung und Aufhängen der Wiga-Fahnen konnte das Fahrzeug zum ersten Mal eingesetzt werden.

Im Jahr 2023 hat sich der Aufwand für das Sozialamt mehr als verdoppelt. Überall

musste Wohnraum für Schutzsuchende eingerichtet werden, Möbel von Spendern abgeholt und alte Fahrräder wieder in Schuss gebracht werden. Für das Altersheim Forstegg haben wir die Gartenpflege übernommen, da der Hauswart einen Unfall hatte. Gleichzeitig haben wir zusammen mit Unternehmern den Spielplatz wieder auf Vorderman gebracht. Jetzt kann das Altersheim auf der Terrasse mehr Sitzplätze anbieten und der Spielplatz bleibt trotzdem sehr attraktiv. Es ist eine Freude, wie die Zusammenarbeit unter den Gemeindebetrieben und Abteilungen unkompliziert funktioniert.

Sammelstelle

Die Sammelstelle im Werkhof ist sehr gut besucht. Leider kommt es vermehrt vor, dass die Leute, Abfall in die Pestsäcke oder in eine der bereitstehenden Mulden entsorgen. Jede Person trägt zum Recycling bei. Ohne Abfalltrennung kein Recycling. Einen grossen Dank auch an unsere Pensionäre, die jeden Samstag die Sammelstelle betreuen. Es wurde mehr entsorgt als im Jahr 2022.

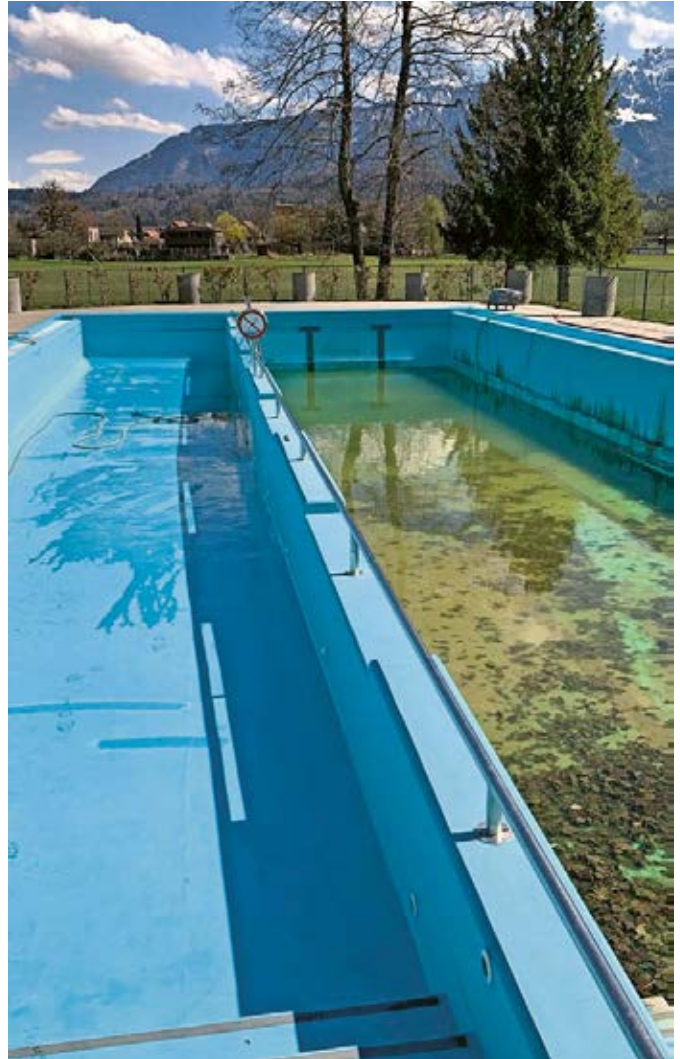
Folgende Mengen wurden abgegeben

- Papier 153 Tonnen
- Karton 85 Tonnen
- Alteisen 50 Tonnen
- Glas 157 Tonnen
- Dosen 11 Tonnen
- Pet 12 Tonnen

Schwimmbad

Nach einem gründlichen Frühlingsputz und Sanierungsarbeiten am Becken konnte die Badi im Mai ihren Betrieb aufnehmen. Der Monat Mai stand leider nicht im Wetterglück, so dass nur die ganz hartgesottene Besucherinnen und Besucher in die Badi strömten. Das Badi Team konnte an vielen Sommertagen die Gäste mit ihren Kochkünsten und der gepflegten Anlage verwöhnen. Da im September das Wetter perfekt war, wurde die Saison um eine Woche verlängert. Jetzt ist die Badi im Winterschlaf und wir freuen uns, Sie im 2024 wieder begrüßen zu dürfen.

Der Werkführer, René Gschwend



Unterführung Forstegg

Wasserversorgung Sennwald

2023 – ein Wetterjahr der Rekorde. Zweitwärmstes Jahr seit Messbeginn und doch deutlich zu nass. Dies ist die Wetterbilanz der Meteorologen.

Diese Umstände hatten zwangsläufig Auswirkungen auf die Quellschüttungen. Bei ganz kleinen Quellschüttungen kommt der normale Wasserfluss durch die Reservoirs und im Leitungsnetz ins Stocken. Dies kann zu erhöhten Wassertemperaturen führen. Die Lösung wäre, einfach mehr zu spülen. Dies wiederum ist aufgrund der kleinen Quellschüttung kontraproduktiv, da sich die Reservoirs nicht mehr füllen können.

Im Gegensatz zu den trockenen Abschnitten im vergangenen Jahr hat der starke Regen im November einen Hangrutsch im Hübschenwald in Sax ausgelöst. Dies hatte zur Folge, dass die Ableitungen der Quellen Hübschenwald auseinandergerissen wurden und kein Wasser mehr ins Reservoir Steinen fließen konnte. Zusätzlich drohten die Quellschüttungen abzurutschen. Mit Sicherungsmassnahmen konnte dies vorläufig verhindert werden. Besten Dank an alle Beteiligten, die sehr schnell bei nicht alltäglichen Umständen Sicherungsmassnahmen geplant und ausgeführt haben.

Arbeiten 2023

Die grösste Baustelle hatten wir in Sax. Der Leitungsersatz startete unter dem Restaurant Schössli, weiter entlang der Hauptstrasse bis zum Mülbach, unter dem Mülbach durch und in der Kirchgass bis zum Abzweiger Eschagger. Der Auslöser für diese Arbeiten ist der Hochwasserschutz Mülbach mit der Brückensanierung der Kantonsstrasse. Gleichzeitig durften wir das Leitungsnetz nicht nur erneuern, sondern auch noch erweitern.

Die Erneuerung Nordstrasse und Gartenstrasse in Haag hat sich verzögert. Trotzdem haben wir die Querung der Kantonsstrasse mittels einer Spülbohrung bereits realisieren können.

Für eine neue Sprinkleranlage in der Sennwalderau konnte eine Verbindungsleitung zwischen der Heberrietstrasse und der Simon Frick-Strasse erstellt werden. Dieser zusätzliche Ringschluss verstärkt die Löschwasserversorgung in der Industrie Sennwald.

Aufgrund des Neubaus von zwei Mehrfamilienhäusern im Neudorf in Sennwald musste die Hauptleitung umgelegt werden.

Wie bereits eingangs erwähnt, mussten wir beim Hangrutsch Hübschenwald eine Notleitung erstellen. Dadurch können wir zurzeit weiterhin Wasser vom Reservoir Steinen in Sax beziehen und via Reservoir Aspe in Frümsern ins Netz abgeben.

Die Überarbeitung der Grundwasserschutzzonen Herbrig in Sennwald und Rüti in Salez haben sich verzögert. Die Vorprüfung des Amtes für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen ist inzwischen abgeschlossen. Weitere Abklärungen konnten gemacht werden. Das Auflageverfahren ist für dieses Jahr geplant.

Bei der Schutzzone der Quellen Rungelätsch sind die Anpassungen am Reglement aufgelegt. Durch die Anpassungen erhoffen wir uns eine Erhöhung der Quellschüttung und eine Verbesserung der Wasserqualität. Gegen die Auflage sind Einsprachen eingegangen. Ebenfalls in dieser Schutzzone wurde ein Mangel an der Abwasserleitung festgestellt. Eine Erneuerung ist in Planung.

Leitungsnetz

Am Leitungsnetz wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Hauptleitungen:

- 9 Leitungsbrüche
- 390 m Erneuerung Rebagger – Mülbach – Kirchgass, Sax
- 220 m Erweiterung Industrie, Sennwald
- 100 m Umlegung Neudorf, Sennwald
- 46 m Erneuerung Nordstrasse / Gartenstrasse, Haag



Netzverbindung Industrie Sennwald

Hausanschlüsse:

- 2 Reparaturen
- 11 Erneuerungen
- 8 Neuanschlüsse

Wasserbezug 2023

Trotz schwankender Quellschüttungen und Hangrutsch im Gebiet Hübschenwald konnten wir die Wasserbezüger mit mehr Quellwasser versorgen. Dies ist wünschenswert, da das Wasser ohne zu pumpen genutzt werden kann und die Wasserhärte von Quellwasser (13.0–14.0 °fH) deutlich tiefer als beim Grundwasser (26.3–35.8 °fH) ist.

- 30.74 % Bezug von Grabs + Gams (2022 = 33.71 %)
- 67.80 % Quellwasser Runggelätsch/Steinen, Sax (2022 = 63.96 %)
- 1.56 % Grundwasser Pumpwerke Herbrig, Sennwald + Rüti, Salez (2022 = 2.33 %)

Der Wasserverbrauch in der Gemeinde Sennwald ist mit 620'871 m³ (2022 = 632'856 m³) leicht zurückgegangen.

Projekte 2024

In Sax müssen wir aufgrund der Sanierung der Kantonsstrasse den Leitungsbau beim Restaurant Schlössli sowie in der Rütigass realisieren. Ebenfalls ist ein neuer Mess- und Klappenschacht geplant.

Auch im Zusammenhang mit der Kantonsstrasse möchten wir die Leitung vom Aggerbrüel in Sax bis zur Grenze nach Gams erneuern.

In Haag ist die Sanierung der Nord- und Gartenstrasse geplant.

Im Bärenloch in Salez sind zwei Mehrfamilienhäuser in Planung. Die bestehende Leitung geht mitten durch das Grundstück und muss deshalb umgelegt werden.

Ebenfalls aufgrund eines Bauvorhabens muss ein Teil der Hauptleitung am Rheintaler Binnenkanal in Sennwald verlegt werden.

Eine weitere Überbauung ist in der Läu in Sennwald geplant. Da dort wiederum eine Hauptleitung quer durch das Grundstück verläuft, muss diese ebenfalls aufgehoben werden.

Wir möchten die 13-jährige Steuerung der Membranfilteranlage im Runggelätsch in Sax erneuern und in unser Leitsystem integrieren. Gleichzeitig müssen wir eine zusätzliche Kontrollmessung einbauen.

Nach weiteren wichtigen Abklärungen im Quellgebiet Hübschenwald in Sax können wir die weiteren Schritte bestimmen.

Voraussichtlich werden uns auch im neuen Jahr Leitungsbrüche, technische Störungen sowie nicht planbare Umlegungen beschäftigen.

Frümsen, im Januar 2024

*Der Brunnenmeister
Stefan Kehl*

Finanzen



Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontogruppe			Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
1	Aktiven		
10	Finanzvermögen	Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis ein Jahr	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährung zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserbringung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über ein Jahr	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen Finanzvermögen	Grundstücke, Gebäude, Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben wurden. Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier und die Übernahme von Grundstücken aus dem Verwaltungvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, verbucht.	Amtlicher Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Kontogruppe		Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
14	Verwaltungsvermögen	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)
142	Immaterielle Anlagen	Nicht physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsarbeiten Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungsvereinbarung Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beitrag an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

Kontogruppe			Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
2	Passiven		
20	Fremdkapital	Fremdkapital, das aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter besteht, die innerhalb eines Zeitraumes zurückbezahlt werden müssen	
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis ein Jahr Laufzeit	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über ein Jahr Laufzeit	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Kontogruppe		Bilanzierungs-/Bewertungsgrundsätze
29 Eigenkapital	Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen	
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Feuerwehr und Altersheim)	Nominalwert
291	Fonds im Eigenkapital	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Nominalwert
294	Reserven	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve VV	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve FV	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Nominalwert

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsatz	Bedeutung
Bruttodarstellung	Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.
Fortführung	Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde begleitend.
Periodenabgrenzung	Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
Vergleichbarkeit	Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.
Stetigkeit	Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.
Verständlichkeit	Die Informationen sind klar und nachvollziehbar.
Wesentlichkeit	Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen werden ausgelassen.
Zuverlässigkeit	Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Konto- nummer	Kontobezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2023	Endbestand 31.12.2023
1	Aktiven	68'121'148.00	73'748'225.39
10	Finanzvermögen	42'053'535.22	41'959'100.78
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'118'555.92	9'551'414.35
101	Forderungen	4'555'988.01	5'037'824.83
102	Kurzfristige Finanzanlagen	12'500'000.00	14'500'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	862'109.29	710'999.60
107	Langfristige Finanzanlagen	1'914'482.00	1'981'962.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	10'102'400.00	10'176'900.00
14	Verwaltungsvermögen	26'067'612.78	31'789'124.61
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	26'019'227.94	31'700'889.88
142	Immaterielle Anlagen	48'384.84	42'336.73
146	Investitionsbeiträge		45'898.00
2	Passiven	68'121'148.00	73'748'225.39
20	Fremdkapital	15'569'197.36	18'267'264.88
200	Laufende Verpflichtungen	8'747'236.77	8'133'898.45
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	268'021.30	824'194.11
205	Kurzfristige Rückstellungen	527'300.00	884'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'628'152.90	7'182'648.03
208	Langfristige Rückstellungen	171'400.00	211'900.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'227'086.39	1'030'624.29
29	Eigenkapital	52'551'950.64	55'480'960.51
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'054'036.18	11'870'962.99
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'934'648.10	1'867'936.05
294	Reserven	1'794'862.38	2'005'067.29
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	37'768'403.98	37'768'403.98
299	Jahresergebnis		1'968'590.20

Betriebliche Tätigkeit**Erfolgsrechnung**

Ergebnis der Erfolgsrechnung nach der 2. Stufe (Verlust –/Gewinn +)	1'968'590.20
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	940'112.77
+ Kursverluste bzw. negative Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	91'541.40
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	820'183.21
+ Einlagen in das Eigenkapital	210'204.91
– Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	–188'480.00
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–199'718.50
– Entnahme aus Eigenkapital	–66'712.05
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	–342'690.43

Bilanz

– Zunahme/+ Abnahme Forderungen	–481'836.82
– Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	151'109.69
+ Zunahme/– Abnahme laufende Verbindlichkeiten	–613'338.32
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	556'172.81
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	356'700.00
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	40'500.00

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit **3'242'338.87**

Investitionstätigkeit

– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	–6'927'500.40
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'163'061.36

Geldfluss aus Investitionstätigkeit **–3'764'439.04**

Finanzierungstätigkeit**Erfolgsrechnung**

– Kursverluste bzw. negative Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	–91'541.40
+ Kursgewinne bzw. positive Wertberichtigungen Finanz-/Sachanlagen FV	188'480.00

Bilanz

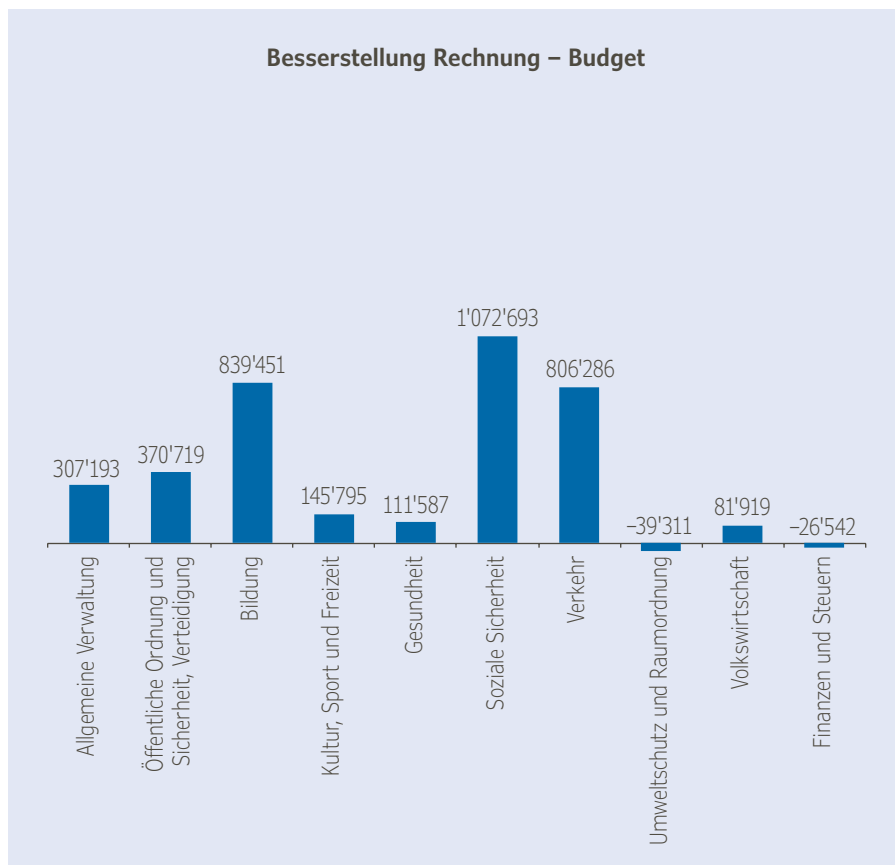
– Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	–2'000'000.00
– Zunahme/+ Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	–67'480.00
– Zunahme/+ Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	–74'500.00

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit **–2'045'041.40**

Veränderung flüssige Mittel (+ Zunahme/– Abnahme) **–2'567'141.57**

Flüssige Mittel 01.01.2023	12'118'555.92
Flüssige Mittel 31.12.2023	<u>9'551'414.35</u>
Abnahme flüssige Mittel	–2'567'141.57

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'968'590.20 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 1'701'200 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'968'590.20 ergibt sich eine Besserstellung von insgesamt CHF 3'669'790.20.



Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	35'886'828.49	37'855'418.69	38'295'400	36'594'200	40'887'700	38'138'800
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'968'590.20			1'701'200		2'748'900
	vor Bürgerversammlung						38'341'300
	vor Bürgerversammlung						2'546'400
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'909'026.80	696'020.21	3'165'600	645'400	3'348'500	701'400
01	Legislative und Exekutive	602'041.21	6'876.20	667'500	4'600	696'600	5'600
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	72'344.81	1'526.20	79'000	500	88'000	500
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	29'693.75		33'500		35'400	
01200	Gemeinderat	304'806.60	1'350.00	352'500	100	348'400	1'100
01201	Kommissionen	28'525.15	4'000.00	22'400	4'000	36'100	4'000
01202	Öffentliche Anlässe	17'599.60		18'000		27'500	
01210	Schulrat und Schulkommission	149'071.30		162'100		161'200	
02	Allgemeine Dienste	2'306'985.59	689'144.01	2'498'100	640'800	2'651'900	695'800
02100	Finanzverwaltung	231'463.29	68'061.71	247'800	68'200	382'900	74'300
02101	Steueramt	345'200.20	313'332.50	358'900	264'000	340'600	280'000
02200	Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	724'358.31	145'001.95	748'700	132'100	726'700	150'700
02201	Lehrlingswesen	57'354.52	351.70	62'400		58'400	
02210	Bauverwaltung	408'853.50	137'096.15	462'100	151'000	488'300	150'000
02270	Informatik allgemein	308'475.05	23'100.00	354'800	23'300	340'500	16'500
02280	E-Government	43'007.05		37'000		110'000	
02900	Verwaltungsgebäude	188'273.67	2'200.00	226'400	2'200	204'500	24'300
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	2'132'485.76	1'940'104.76	2'317'800	1'754'700	2'344'200	1'803'900
11	Öffentliche Sicherheit	11'215.85		28'500		23'600	
11100	Polizei	11'215.85		28'500		23'600	
14	Allgemeines Rechtswesen	1'181'424.22	1'081'576.43	1'305'500	955'600	1'307'900	984'100
14000	Allgemeines Rechtswesen	212'220.25	14'300.00	281'200	10'600	289'200	10'000
14001	Grundbuchamt	364'811.26	629'848.78	370'800	515'500	397'400	540'100
14002	Grundbuchvermessung	94'345.05	98'404.75	145'000	121'000	124'500	101'000
14003	Geografisches Informationssystem	19'919.10		21'000		26'000	
14004	Einwohneramt	201'316.00	64'607.85	210'800	78'500	213'900	83'000
14007	Betriebsamt	288'812.56	274'415.05	276'700	230'000	256'900	250'000
15	Feuerwehr	853'442.33	853'442.33	783'100	783'100	793'800	793'800
15000	Feuerwehr	476'312.64	853'442.33	783'100	771'600	739'900	793'800
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	377'129.69			11'500	53'900	
16	Verteidigung	86'403.36	5'086.00	200'700	16'000	218'900	26'000
16120	Schiessanlagen	9'297.60		14'800		21'800	
16200	Zivilschutz allgemein	77'105.76	5'086.00	185'900	16'000	197'100	26'000
2	BILDUNG	12'436'463.22	296'114.43	13'166'300	186'500	14'104'800	271'400
21	Obligatorische Schule	12'427'833.67	296'114.43	13'152'800	186'500	14'084'700	271'400
21100	Kindergarten	1'009'086.14	4'135.85	1'005'500	800	1'173'000	7'000
21200	Primarstufe	3'707'788.63	37'558.85	3'740'300	6'600	3'903'700	2'000
21300	Oberstufe	2'503'113.06	11'823.90	2'623'700	8'700	2'683'400	32'800

Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21400	Musikschule	218'495.00		225'400		233'000	
21700	Schulliegenschaften	1'820'875.72	86'696.90	2'118'000	61'000	2'183'600	69'600
21800	Mittagstisch	155'426.95	59'587.00	138'100	36'000	234'700	78'500
21900	Schulleitung	336'126.10		365'100		386'800	
21901	Schulverwaltung	266'738.69	12'063.50	258'400	10'500	299'800	11'500
21910	Informatik Schule	302'521.51	3'702.15	321'800		520'300	
21920	Schulpsychologischer Dienst	78'377.40		67'400		76'000	
21921	Schulsozialarbeit	159'489.15		148'000		211'000	
21922	Schülertransporte	106'245.45		112'000		110'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	191'537.22	28'079.78	229'600	32'900	267'000	28'000
21924	Schulgelder	490'219.35	39'520.00	680'000	18'000	599'500	30'000
21926	Frühförderung	20'367.30	3'000.00	24'800	3'000	27'600	3'000
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	27'216.85	1'000.00	30'000		30'000	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen KG/PS	849'439.65	8'946.50	875'400	9'000	937'600	9'000
21931	Sonderpädagogische Massnahmen OS	184'769.50		189'300		207'700	
29	Übriges Bildungswesen	8'629.55		13'500		20'100	
29900	Bildung, übrige	8'629.55		13'500		20'100	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	525'726.27	132'721.29	588'800	50'000	778'700	180'000
31	Kulturerbe	24'000.00		24'500		49'000	
31100	Ortsmuseum	4'000.00		4'000		4'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	20'000.00		20'500		45'000	
32	Kultur, übrige	90'951.80		100'800		87'800	
32100	Gemeindebibliothek	27'863.00		30'000		15'000	
32200	Musik und Theater	22'134.20		21'100		24'500	
32900	Kulturförderung	40'954.60		49'700		48'300	
34	Sport und Freizeit	410'774.47	132'721.29	463'500	50'000	641'900	180'000
34100	Sportförderung	67'812.00		68'800		67'400	
34103	Schwimmbad	283'420.82	132'721.29	315'000	50'000	414'800	180'000
34200	Parkanlagen und Wanderwege	57'983.90		77'500		157'500	
34201	Freizeit, übrige	1'557.75		2'200		2'200	
4	GESUNDHEIT	4'966'613.86	3'839'401.14	5'021'900	3'783'100	5'113'600	3'925'300
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'625'680.26	3'839'401.14	4'663'100	3'783'100	4'745'300	3'925'300
41201	Altersheim Forstegg	3'694'551.71	3'839'401.14	3'749'100	3'783'100	3'893'000	3'925'300
41209	Ausgleich Spezialfinanzierung Altersheim	144'849.43		34'000		32'300	
41210	Stationäre Pflege	786'279.12		880'000		820'000	
42	Ambulante Krankenpflege	272'373.60		274'500		275'000	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	257'763.05		264'500		259'000	
42110	Ambulante Pflege	14'610.55		10'000		16'000	
43	Gesundheitsprävention	68'560.00		84'300		93'300	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	37'686.50		40'200		42'000	

Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43200	Krankheitsbekämpfung, übrige					5'000	
43300	Schularztdienst	10'261.80		15'500		15'500	
43301	Schulzahnpflege	20'380.70		27'800		30'000	
43400	Pilzkontrollstelle	231.00		800		800	
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'162'048.85	2'260'141.59	3'310'500	1'335'900	3'714'000	1'847'100
51	Krankheit und Unfall	299'964.38	129'255.37	371'000	141'500	356'500	165'000
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	299'964.38	129'255.37	371'000	141'500	356'500	165'000
52	Invalidität	5'937.50		5'800		6'100	
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	5'937.50		5'800		6'100	
53	Alter + Hinterlassene	82'611.80	6'153.40	82'100	6'000	90'200	10'500
53100	AHV-Zweigstelle	67'085.40	6'153.40	63'900	6'000	67'000	10'500
53110	Beiträge an Dritte					5'000	
53500	Leistungen an das Alter	15'526.40		18'200		18'200	
54	Familie und Jugend	468'656.75	89'490.60	547'900	90'700	594'600	99'600
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	107'159.80	19'644.30	126'000	30'500	126'000	30'000
54401	Jugendarbeit	175'385.60		220'500		268'900	
54410	Kinder- und Jugendheime, IVSE-A-Heime	36'504.70	11'146.30	60'500	20'000		
54500	Leistungen an Familien allgemein	5'722.90		3'200		3'000	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	124'538.40	58'300.00	107'700	40'000	164'100	68'600
54520	Elternschaftsbeiträge			5'000		3'000	
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	2'588.75		3'000		7'600	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	16'756.60	400.00	22'000	200	22'000	1'000
55	Arbeitslosigkeit	41'847.70		95'000		95'000	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	41'847.70		95'000		95'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'263'030.72	2'035'242.22	2'208'700	1'097'700	2'571'600	1'572'000
57201	Schweizer	264'724.25	81'717.17	300'000	70'000	300'000	70'000
57202	Ausländer	293'405.37	46'252.18	280'000	70'000	300'000	80'000
57300	Asylwesen allgemein	50.00		70'000		100	
57320	Asylsuchende	349'632.45	1'044'948.05	287'400	275'000	427'300	420'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer (bis 7 Jahre Aufenthalt)	580'203.27	200'291.30	425'600	355'000	504'000	530'000
57370	Flüchtlinge	53'367.55	350'384.75	134'400	130'000	201'600	210'000
57380	Integrationsmassnahmen	162'401.45	187'433.10	134'000	92'000	184'300	122'000
57900	Sozialamt	236'543.00	123'215.67	229'400	104'200	263'100	138'500
57901	Soziale Dienste	302'214.35		318'800		354'500	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	20'489.03	1'000.00	29'100	1'500	36'700	1'500
6	VERKEHR	3'777'497.66	1'162'983.50	4'473'500	1'052'700	4'300'600	1'103'700
61	Strassenverkehr	3'118'031.61	1'034'802.50	3'806'900	926'700	3'595'000	967'700
61300	Kantonsstrassen, übrige	411.15		500		500	

Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'860'682.72	766'740.80	2'444'800	749'000	2'322'600	754'000
61900	Werkhof	1'256'937.74	268'061.70	1'361'600	177'700	1'271'900	213'700
62	Öffentlicher Verkehr	659'466.05	128'181.00	666'600	126'000	705'600	136'000
62100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	2'967.05		5'600		5'600	
62200	Regionalverkehr	586'499.00	66'000.00	591'000	66'000	630'000	66'000
62900	Tageskarten SBB	70'000.00	62'181.00	70'000	60'000	70'000	70'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'517'109.33	3'883'198.12	5'027'400	4'432'800	5'353'500	4'851'700
71	Wasserversorgung	1'332'139.09	1'332'139.09	1'513'900	1'513'900	1'651'100	1'651'100
71000	Wasserversorgung	1'082'091.64	1'332'139.09	1'513'900	1'468'100	1'651'100	1'463'900
71009	Ausgleich Spezialfinanzierung Wasserversorgung	250'047.45			45'800		187'200
72	Abwasserbeseitigung	1'804'985.10	1'804'985.10	2'073'100	2'073'100	2'345'900	2'345'900
72001	Kanalisation	294'074.64	13'350.00	462'300	15'000	656'500	15'000
72002	Gemeindekläranlage	1'055'096.39	27'104.42	1'185'400	34'500	1'257'700	34'500
72008	Finanzierungskonto	425'398.37	1'764'530.68	425'400	1'779'600	431'700	1'830'300
72009	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	30'415.70			244'000		466'100
73	Abfallwirtschaft	737'589.78	737'589.78	761'900	761'900	770'300	770'300
73000	Abfallbeseitigung allgemein	716'367.64	737'589.78	756'900	708'800	763'300	738'100
73001	Regionale Giftsammelstelle	6'737.60		5'000		7'000	
73009	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	14'484.54			53'100		32'200
74	Verbauungen	274'079.16		127'000		110'900	
74100	Gewässerverbauungen	88'713.15		126'700		110'600	
74200	Schutzverbauungen	185'366.01		300		300	
75	Arten- und Landschaftsschutz	68'124.65	3'831.15	142'200	69'500	106'900	69'500
75000	Arten- und Landschaftsschutz	68'124.65	3'831.15	142'200	69'500	106'900	69'500
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzungen					2'500	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzungen					2'500	
77	Übriger Umweltschutz	205'799.90	4'653.00	201'300	3'000	204'300	3'500
77100	Friedhof und Bestattung	161'129.00	4'653.00	153'800	3'000	158'800	3'500
77900	Hundeversäuberung	44'670.90		47'500		45'500	
79	Raumordnung	94'391.65		208'000	11'400	161'600	11'400
79000	Raumplanung	53'271.65		166'200	11'400	120'000	11'400
79010	Regionale Planungsgruppen	41'120.00		41'800		41'600	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	880'378.13	157'597.30	921'800	117'100	1'077'600	268'100
81	Landwirtschaft	333'769.15	1'337.35	413'500	1'600	371'900	2'600
81200	Strukturverbesserung	266'086.10	840.00	344'400	1'600	301'800	1'600
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	51'386.20		47'900		48'900	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	6'334.35		8'000		8'000	

Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81320	Regionales Notschlachtlokal	4'200.00		4'200		4'200	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	5'762.50	497.35	9'000		9'000	1'000
82	Forstwirtschaft	42'326.00	15'490.20	50'400	15'500	45'400	15'500
82000	Forstwirtschaft	42'326.00	15'490.20	50'400	15'500	45'400	15'500
83	Jagd und Fischerei	407.75		23'300			
83000	Jagd und Fischerei	407.75		23'300			
84	Tourismus	47'319.00	8'600.50	41'000		39'700	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	47'319.00	8'600.50	41'000		39'700	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	29'419.50		51'100		3'100	
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	29'419.50		51'100		3'100	
87	Brennstoffe und Energie	427'136.73	132'169.25	342'500	100'000	617'500	250'000
87110	Photovoltaikanlagen	817.85		800		800	
87300	Fernwärmeversorgung	1'683.98		1'700		1'700	
87900	Energieprojekte	424'634.90	132'169.25	340'000	100'000	615'000	250'000
9	FINANZEN UND STEUERN	579'478.61	23'487'136.35	301'800	23'236'000	752'200	23'186'200
	vor Bürgerversammlung						23'388'700
91	Steuern	179'997.28	22'845'969.91	123'300	22'815'500	164'000	22'094'500
	vor Bürgerversammlung						22'297'000
91000	Gemeindesteuern	45'475.68	10'714'079.51	85'000	9'770'000	125'000	10'725'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	9'586.85	9'629'693.55	30'000	10'925'000	30'000	9'225'000
91020	Sondersteuern	124'934.75	2'502'196.85	8'300	2'120'500	9'000	2'144'500
	vor Bürgerversammlung						2'347'000
93	Finanz- und Lastenausgleich		13'200.00		13'200		
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		13'200.00		13'200		
95	Ertragsanteile übrige ohne Zweckbindung						300'000
95000	Ertragsanteile übrige ohne Zweckbindung						300'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	189'276.42	554'363.49	178'500	335'600	588'200	470'000
96100	Zinsen	12'176.57	146'849.01	15'900	122'500	26'000	172'100
96300	Liegenschaften des Finanzvermögens	177'099.85	340'034.48	162'600	213'100	562'200	297'900
96900	Finanzvermögen, übrige		67'480				
97	Rückverteilung		6'890.90		5'000		5'000
97100	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		6'890.90		5'000		5'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	210'204.91	66'712.05		66'700		316'700
99000	Nicht aufgeteilte Posten		66'712.05		66'700		66'700
99010	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	210'204.91					250'000

Konto		Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ZUSAMMENZUG						
0	Allgemeine Verwaltung	2'909'026.80	696'020.21	3'165'600	645'400	3'348'500	701'400
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'132'485.76	1'940'104.76	2'317'800	1'754'700	2'344'200	1'803'900
2	Bildung	12'436'463.22	296'114.43	13'166'300	186'500	14'104'800	271'400
3	Kultur, Sport und Freizeit	525'726.27	132'721.29	588'800	50'000	778'700	180'000
4	Gesundheit	4'966'613.86	3'839'401.14	5'021'900	3'783'100	5'113'600	3'925'300
5	Soziale Sicherheit	3'162'048.85	2'260'141.59	3'310'500	1'335'900	3'714'000	1'847'100
6	Verkehr	3'777'497.66	1'162'983.50	4'473'500	1'052'700	4'300'600	1'103'700
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'517'109.33	3'883'198.12	5'027'400	4'432'800	5'353'500	4'851'700
8	Volkswirtschaft	880'378.13	157'597.30	921'800	117'100	1'077'600	268'100
9	Finanzen und Steuern	579'478.61	23'487'136.35	301'800	23'236'000	752'200	23'186'200
	vor Bürgerversammlung						23'388'700
	Total	35'886'828.49	37'855'418.69	38'295'400	36'594'200	40'887'700	38'138'800
	vor Bürgerversammlung						38'341'300
	Ertrags- /Aufwandüberschuss	1'968'590.20			1'701'200		2'748'900
	vor Bürgerversammlung						2'546'400

0 Allgemeine Verwaltung	
Besserstellung	307'193
Aufwand	256'573
Ertrag	50'620

Drucksachen, Publikationen und Entschädigungen an Stimmzähler und die Geschäftsprüfungskommission haben leicht besser abgeschlossen. Beim Gemeinderat konnten im Bereich des übrigen Personalaufwandes, bei den Honoraren ext. Berater, Gutachter, Fachexperten sowie bei den Spesen insgesamt CHF 41'800 weniger verbucht werden. Im Bereich der Kommissionen wurde zu tief budgetiert. Es entstand ein Mehraufwand von insgesamt CHF 6'100. Der Schulrat verzeichnete eine Besserstellung von CHF 13'000, welche hauptsächlich auf weniger Personalaufwand zurückzuführen ist. Im Bereich der Finanzverwaltung sind CHF 16'200, hauptsächlich durch weniger Bank- und Postgebühren und fehlender Anschaffung eines neuen Tresors, entstanden. Das Steueramt weist gesamthaft ein besseres Ergebnis von CHF 63'000 aus. Es sind wenig mehr Personalkosten entstanden, dafür konnten Rückerstattungen infolge Mutterschaft, höherer Bezugsprovisionen und weniger Kosten im Bereich Weiterbildung verzeichnet werden. Auch bei der Gemeindekanzlei und Gemeindeamt fiel das Ergebnis um CHF 37'200 besser aus. Wesentlich weniger wurde mit CHF 33'000 beim Personalaufwand, Personalwerbung, Drucksachen und Publikationen, Anschaffungen Apparate und Maschinen und bei den Honoraren ext. Berater benötigt. Beim Mitteilungsblatt sind CHF 6'900 mehr angefallen. Höhere Erträge bei diversen Positionen von CHF 21'500 runden diese Kostenstelle ab. Die Bauverwaltung konnte ihren Nettoaufwand um CHF 39'300 tiefer halten. Gebühren von Dritten und Honorare ext. Berater, Fachexperten, Gutachter sind um CHF 30'200 tiefer ausgefallen. Leider konnte der Gebührenertrag um CHF 12'900 nicht erreicht werden. Im Bereich der Informatik sind speziell weniger Honorare ext. Berater, Gutachter und Fachexperten, Dienstleistungen der Abraxas AG und Dienstleistungen von diversen Programmanbietern im Betrag von CHF 37'600 entstanden. Für das

E-Government wurden CHF 37'000 budgetiert, jedoch CHF 43'000 an den Kanton überwiesen. Der Nettoaufwand beim Verwaltungsgebäude ist um CHF 38'100 tiefer ausgefallen. Weniger Aufwand bei der Ver- und Entsorgung infolge tieferer Heizkostenabrechnung durch die Schule, weniger Gebäudeunterhalt und Unterhalt bei Apparaten und Maschinen haben massgeblich dazu beigetragen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	
Besserstellung	370'719
Aufwand	185'314
Ertrag	185'405

Für Bewachungsaufgaben der Schulgebäude wurden von den budgetierten CHF 25'000 lediglich CHF 7'600 benötigt. Das regionale Zivilstandsamt in Buchs stellte Rechnung in der Höhe von CHF 26'100, budgetiert waren CHF 35'000. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde meldete ein Budget von CHF 245'000, bezog aber für ihre Dienstleistungen nur den Betrag von CHF 185'000. Das Grundbuchamt schaffte eine Besserstellung von CHF 120'300, welche vorwiegend durch höhere Gebührenerträge von CHF 104'700 und Entschädigungen der Gebäudeversicherung St. Gallen für das Schätzungswesen von CHF 9'600 entstanden sind. Bei der Grundbuchvermessung berechnete sich eine Besserstellung von CHF 28'000. Deutlich weniger Aufwände bei den Dienstleistungen Dritter, deshalb aber auch weniger Gebühren für Amtshandlungen haben CHF 26'700 ergeben. Ein Projekt des Amtes für Raumentwicklung wurde noch nicht in Angriff genommen. Das Einwohneramt hat seine Rechnung mit einem leichten Mehrbedarf von CHF 4'400 abgeschlossen. Der Personalaufwand erhöhte sich um CHF 18'400. Dies ist hauptsächlich hervorgerufen durch eine Mutterschaft, Neubesetzung einer Stelle und Entschädigung von Überzeiten. Gebühren von Dritten sind um CHF 23'700 tiefer ausgefallen. Beim Gebührenertrag des Einwohneramtes wurden CHF 78'000 budgetiert und CHF 64'200 eingenommen. Das Betriebsamt hatte ein Rekordjahr. Es wurden noch nie mehr

Fälle registriert, dies waren vermutlich noch Spätfolgen der Coronazeiten und die stets wachsende Bevölkerungszahl hat auch dazu beigetragen. Es konnten Gebührenerträge von CHF 274'400 gegenüber dem Budget von CHF 230'000 eingenommen werden. Beim Personalaufwand, infolge der Neubesetzung der Leitung Betriebsamt, sind CHF 3'300 und bei den internen Verrechnungen CHF 7'600 an Mehraufwand aus Portokosten entstanden. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr konnte die Rechnung mit einer Besserstellung von CHF 365'600 abschliessen. Vorwiegend in folgenden Positionen ergaben sich Besserstellungen: Personalaufwand CHF 85'300 infolge weniger Einsätze, Betriebs- und Verbrauchsmaterial CHF 6'100, Anschaffungen CHF 89'300, Ver- und Entsorgung Liegenschaft CHF 9'200, Jugendfeuerwehr CHF 5'000, Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge CHF 9'200. Auf der Ertragsseite wurden mehr Feuerwehrersatzabgaben von CHF 56'300, höhere Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter von CHF 30'800 erzielt. Diverse weitere Positionen haben zum besseren Ergebnis beigetragen. Es konnte somit eine Reserveeinlage von CHF 377'100 erfolgen. Im Bereich des allgemeinen Zivilschutzes wurden CHF 97'900 nicht benötigt, dies ist vor allem auf die noch nicht erfolgte Umrüstung der Zivilschutzanlage Forstegg mit CHF 81'000 und den tieferen Beitrag an die regionale Zivilschutzorganisation Werdenberg von CHF 16'300 zurückzuführen.

2 Bildung	
Besserstellung	839'451
Aufwand	729'837
Ertrag	109'614

Beim Schulrat ist ein Minderaufwand von CHF 13'000, beim Kindergarten eine Punktlandung, bei der Primarschule ein Minderaufwand von CHF 63'500 und bei der Oberstufe ein Minderaufwand von CHF 123'700 zu verzeichnen. Ausschlaggebend für die Minderaufwände waren vor allem tiefer ausgefallene Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge. Auf der Primar- und der Oberstufe wurden zudem die Verbrauchs-

materialkredite nicht ausgeschöpft. Es ergaben sich durch unfall- und krankheitsbedingte Abwesenheiten aber leider höhere Stellvertretungskosten, welche zum Teil aber durch Unfalltaggelder der Sozialversicherungen abgedeckt wurden. Ebenfalls höher ausgefallen sind das Deutsch als Zweitsprache und die Klassenassistenzen. Der Bereich Schulliegenschaften weist eine Besserstellung von CHF 322'800 auf. Die Lohnkosten und Sozialversicherungsbeiträge sind leicht tiefer ausgefallen. Bei den Heiz- und Stromkosten hatten wir zu skeptisch und vorsichtig budgetiert. Es resultierte eine Entlastung von CHF 107'000. Nicht oder günstiger ausgeführte Unterhaltsarbeiten haben sich entlastend ausgewirkt. Einige aufwendige Sanierungsarbeiten wurden ins Jahr 2024 verschoben (z.B. Lüftungssanierung Haag, Sanierung WC-Anlage Haag, Ersatz Warmwasseraufbereitung Salez, Sanierung Glasfront Treppehaus Primarschule Salez). Im Bereich der Schulleitung wurde das Budget um CHF 29'000 unterschritten, da die Sozialversicherungsbeiträge tiefer ausfielen und nicht alle geplanten Weiterbildungen absolviert wurden. Der Bereich Informatik hat um CHF 23'000 besser abgeschlossen, vor allem wegen tieferem Lohnaufwand und tieferen Lizenz- und Supportkosten. Beim Schulpsychologischen Dienst mussten wir mehr Zusatzstunden einkaufen zur Abklärung aufwendiger Fälle, was eine Budgetüberschreitung von CHF 11'000 auslöste. Bei der Schulsozialarbeit bewilligte der Gemeinderat erfreulicherweise eine Pensen-erhöhung per August 2023. Die genauen Kosten waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht klar. Es resultierte eine Budgetüberschreitung um CHF 11'500. Bei der Musikschule (- CHF 6'900), dem Mittagstisch (- CHF 6'300), der Schulverwaltung (+CHF 6'800), den Schülertransporten (- CHF 5'800), der Frühförderung (- CHF 4'400), dem übrigen Schulbetriebsaufwand (- CHF 3'800), der übrigen Bildung (- CHF 4'900), dem Schularztdienst (- CHF 5'200) und der Schulzahnpflege (- CHF 7'400) lag der Aufwand überall leicht unter oder über dem Budget. Bei den

Schulanlässen (Schulreisen, Sportanlässe, Lager, besondere Veranstaltungen) wurden insgesamt nicht alle geplanten Anlässe durchgeführt oder die Klassenlager waren günstiger als budgetiert, sodass hier ein Minderaufwand von CHF 33'200 resultierte. Der Bereich Schulgelder weist eine Besserstellung um CHF 211'300 auf. Der Beitrag an die Time-Out-Schule fiel wesentlich tiefer aus, da sich die Tagespauschale durch höhere Belegungszahlen verminderte. Es waren zudem weniger Schulgeldzahlungen für Sonderschulkinder nötig. Die Fördernden Massnahmen Kindergarten/Primarschule/Oberstufe fielen um CHF 30'400 besser aus infolge tieferen Sozialversicherungsbeiträge und Stellvertretungslöhne.

3 Kultur, Sport und Freizeit	
Besserstellung	145'795
Aufwand	63'074
Ertrag	82'721

Bei der Kulturförderung sind Beiträge an den Verein Schloss Werdenberg, den Verein Südkultur und an das Gemeindefest von gesamt CHF 8'600 nicht entstanden. Das Schwimmbad budgetierte einen Mehraufwand von CHF 265'000. Die Rechnung konnte mit einem Mehraufwand von CHF 150'700 somit um CHF 114'300 besser abschliessen. Aufgrund guter Sommermonate haben sich die Personalkosten um CHF 35'500 höher entwickelt. Hauptsächlich im Unterhalt Gebäude, Mobilien, Apparate, Maschinen, Geräte wurde der Aufwand um CHF 54'500 tiefer gehalten. Bei den Eintrittsgebühren stellte sich eine Besserstellung von CHF 7'700 und bei den Verkäufen des Kioskbetriebes von CHF 75'000 ein. Der Unterhalt der Wanderwege betrug CHF 24'700 weniger und die internen Verrechnungen des Werkhofes sind um CHF 6'400 höher ausgefallen.

4 Gesundheit	
Besserstellung	111'587
Aufwand	55'286
Ertrag	56'301

Erfreulich konnte das Altersheim Forstegg mit einer Einlage in die Reserve von CHF 144'800 aufwarten. Dies entspricht CHF 110'800 mehr als vorgesehen. Beim

Personalaufwand haben sich die Kosten um CHF 144'400 tiefer entwickelt. Der weitere Aufwand ist um CHF 89'900 höher ausgefallen. Leider sind bei der Montage der Photovoltaikanlage grössere Schäden an der Dachstruktur zum Vorschein gekommen. Teilweise wurden budgetierte Aufwände nicht benötigt oder wurden überschritten. Einige Überschreitungen: Unterhalt Gebäude CHF 66'900, Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte CHF 6'600, Lebensmittel CHF 9'800, Honorare ext. Berater CHF 14'300, entstanden durch Mehraufwand durch externe Reinigung infolge Arbeitsausfällen, externe Buchhaltungsführung CHF 14'000 wurde zu tief budgetiert. Auf der Einnahmenseite wurden Erträge von insgesamt CHF 3'839'400 verzeichnet, was einem Mehrertrag von CHF 56'300 gegenüber dem Budget entspricht. Der zu leistende Beitrag an die gesetzlich vorgeschriebene Pflegefinanzierung, welcher jeweils der Gemeinde in Rechnung gestellt wird, belief sich auf CHF 786'300, somit um CHF 93'700 tiefer als budgetiert.

5 Soziale Sicherheit	
Besserstellung	1'072'693
Aufwand	148'451
Ertrag	924'242

In der Krankenpflegegrundversicherung sind für den Beitrag an den Kanton aufgrund nicht einbringlicher Forderungen, CHF 31'400 weniger angefallen. Auch hat sich der Anteil an Krankenkassenprämien von Sozialhilfeempfängern per Saldo um CHF 25'400 besser entwickelt. Der uns in Rechnung gestellte Beitrag an das Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) von CHF 170'300 ist um CHF 41'700 tiefer ausgefallen. Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen wurde im Budget, gerechnet nach Abzug des Kantonsbeitrages, CHF 40'000 vorgesehen, jedoch nur CHF 25'400 ausgegeben. Die Unterbringung einer Familie im Frauenhaus St. Gallen verursachte nicht budgetierte Kosten von CHF 4'300. Bei den arbeitsmarktlichen Projekten der Sozialhilfe, sprich Projekt Verein Primajob und Dock Gruppe AG, wurden vom Sozialamt weniger Personen vermittelt, was

eine Besserstellung von CHF 53'200 ergeben hat. Angekommen im Bereich der Sozialhilfe und des Asylwesens ist eine Besserstellung im Betrag von CHF 883'200 zu erkennen. Hauptsächlich im Bereich der Sozialhilfe Schweizer sind CHF 47'000 und im Bereich des Asyl- und Flüchtlingswesens CHF 836'800 Besserstellungen entstanden. Darin enthalten sind Überschussanteile des Trägervereines Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) von CHF 247'500, welche rückwirkend an die Gemeinde bezahlt wurden. Bei der Sozialhilfe an Ausländer sind anstatt der vorgesehenen CHF 210'000 insgesamt CHF 247'200 aufgebracht worden. Aufgrund der grossen Mehraufwände des Sozialamtes, insbesondere im Bereich des Flüchtlingswesens, sind Personalkosten von CHF 8'400 mehr verbucht. Interne Verrechnungen zulasten des Asylbereiches und zugunsten des Sozialamtes für die umfangreichen Tätigkeiten beliefen sich auf CHF 120'700, somit um CHF 17'500 höher als vorgesehen. Bei den Anteilen an die Sozialen Dienste Werdenberg von CHF 70'100 und an die regionale Berufsbeistandschaft von CHF 232'100 ergab sich ein Minderaufwand von CHF 16'600.

6	Verkehr	
	Besserstellung	806'286
	Aufwand	696'002
	Ertrag	110'284

Bei den Strassen, Brücken und Plätzen hat sich der Aufwandsaldo um CHF 601'900 verringert. Treibstoffe wurden weniger benötigt, somit wurden CHF 16'200 eingespart. Beim Strom Strassenbeleuchtung wirkt sich die laufende Umrüstung auf LED aus, was einen Minderaufwand von CHF 27'900 ergeben hat. Dienstleistungen Dritter wurden nicht in vollem Umfang notwendig, was eine Einsparnis von CHF 24'700 bewirkte. Bei den Honoraren ext. Berater, Gutachter und Fachexperten beträgt die Besserstellung CHF 96'400. Hier wurde insbesondere die Position Langsamverkehr Rheinbrücke Sennwald-Ruggell mit CHF 100'000 nicht realisiert. Beim Unterhalt der Strassen wurden CHF 39'100, bei der Reinigung CHF 35'700, bei der Schneeräu-

mung CHF 203'100 nicht aufgewendet. Der Bau Strassenbeleuchtung ist um CHF 89'300 besser ausgefallen, da diverse vorgesehene Projekte nicht ausgeführt worden sind. Beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung wurden weniger LED-Umstellungen als geplant vorgenommen, was CHF 30'900 Minderaufwand ergeben hat. Der Beitrag vom Kanton an seine Strassenlasten hat CHF 474'600 betragen, somit um CHF 34'600 höher als budgetiert. Der Werkhof erzielte eine Besserstellung der Rechnung zum Budget von CHF 195'000. Es konnten bei den meisten Aufwandpositionen Minderaufwände geschaffen werden. Bei den Einnahmen ist der Mehrertrag bei den Kostenbeteiligungen Dritter von CHF 68'400 auffällig, wovon CHF 30'000 für die Arbeiten beim Pärkli Altersheim entstanden sind. Auch sind die internen Verrechnungen an andere Dienststellen von CHF 183'000 um CHF 15'000 höher ausgefallen.

7	Umweltschutz und Raumordnung	
	Besserstellung	-39'311
	Aufwand	510'291
	Ertrag	-549'602

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte eine Einlage von CHF 250'000 in die Reserve geschaffen werden, gegenüber dem budgetierten Bezug aus der Reserve von CHF 45'800. Wesentlicher Minderaufwand entstand bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften CHF 16'500, Honorare ext. Berater, Gutachter und Fachexperten CHF 26'400, Unterhalt Pumpwerke CHF 9'800, Unterhalt Leitungsnetz CHF 260'300, Unterhalt Reservoir und Quellen CHF 64'100 und gesetzlicher Vorsteuerkürzungen CHF 12'100. Diverse Projekte konnten noch nicht abgeschlossen werden, weshalb noch keine Beiträge der Gebäudeversicherung und keine der Feuerwehr an die Löschwasserversorgung erfolgt sind. Somit sind insgesamt CHF 135'500 weniger an Erträgen verbucht worden. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung erfolgte eine Einlage in die Reserve von CHF 30'400 anstatt eines Bezuges aus der Reserve von CHF 244'000. Die Hauptgründe liegen bei weniger Aufwand bei den Hono-

raren ext. Berater, Gutachter und Fachexperten CHF 31'300, beim Unterhalt Kanäle und Leitungen CHF 71'300 und beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial CHF 62'400. Bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften sind CHF 34'500 mehr benötigt worden. Der Unterhalt der Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge ergab eine Besserstellung von CHF 67'900. Die Schlamm Entsorgung musste neu geregelt werden. Der Transport und die Anlieferungen beim Abwasserverband Buchs sind um CHF 20'600 höher ausgefallen. In der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wurde ein Bezug aus der Reserve von CHF 53'100 budgetiert. Es konnte jedoch eine Einlage von CHF 14'500 verbucht werden. Bei der Kehricht- und Grünmaterialabfuhr konnten CHF 11'800 und bei den Entsorgungskosten von Kehricht und Grünmaterial CHF 8'400 eingespart werden. Die Anschaffung von Behältern über CHF 6'100 wurde nicht vorgenommen und auf das nächste Jahr nochmals budgetiert. Auf der Ertragsseite wurden insgesamt CHF 28'800 Mehreinnahmen verbucht. Bei der Gewässerverbauung beträgt der Minderaufwand CHF 38'000. Diverse Vorhaben wurden noch nicht umgesetzt. Im Bereich der Schutzverbauungen musste am 28. November 2023 infolge einer Hangrutschung bei der Quellfassung Hübschenwald ein Dringlichkeitsbeschluss in der Höhe von CHF 205'000 gefällt werden, welcher mit CHF 185'100 umgesetzt wurde. Durch die Rutschung entstanden grosse Schäden an der Strasse, den Quelleitungen, der Brunnenstube und am Hang selbst. Beim Arten- und Landschaftsschutz sind bei den Dienstleistungen Dritter CHF 71'800 nicht angefallen, dafür sind aber auch entsprechende Beiträge des Kantons von CHF 67'600 nicht erfolgt. Nicht, oder nur teilweise ausgeführte Aufgaben werden im Folgejahr erneut budgetiert. Insbesondere durch höhere Bestattungskosten, welche das Budget um CHF 12'400 übertrafen, schloss diese Kostenstelle leicht über Budget ab. Für die Ortsplanung wurden anstatt der vorgesehenen CHF 166'200 nur CHF 53'300 ausgegeben. Diverse Arbeiten wie zum Beispiel Bebauungsstudie, Schutzverordnung,

Gewerbe- und Industriestudie etc. wurden noch nicht oder nur teilweise umgesetzt.

8 Volkswirtschaft	
Besserstellung	81'919
Aufwand	41'422
Ertrag	40'497

Der Gemeindebeitrag von budgetierten CHF 326'200 an die Melioration Sennwald ist um CHF 74'200 tiefer ausgefallen. Die Leistungen des Werkhofs für die Viehschau hat CHF 25'000 anstatt der budgetierten CHF 20'000 betragen. Für den Unterhalt des Gebäudes vis à vis des Altersheims, welches durch die Jagdgesellschaft als Schlachtlökal genutzt wird, sind CHF 23'000 vorgesehen worden. Die Instandstellungsarbeiten wurden noch nicht ausgeführt. Das Grundstück befindet sich im Verwaltungsvermögen und wird im Jahr 2024 ins Finanzvermögen übertragen. Der Unterhalt der im Besitz der Gemeinde stehenden Stammgleisanlage Sennwald belief sich auf CHF 24'300 anstatt der budgetierten CHF 46'000. Durch die Gemeinde wurden Energieförderbeiträge von CHF 292'500 ausgerichtet. Dies entspricht CHF 52'500 mehr als im Budget vorgesehen wurde.

9 Finanzen und Steuern	
Besserstellung	-26'542
Aufwand	-277'678
Ertrag	251'136

	<i>Budget 2023</i>	<i>Rechnung 2023</i>	<i>+/-</i>
Gemeindesteuern:			
Einkommens- und Vermögenssteuern	9'685'000	10'668'600	983'600
Anteile an Kantonseinnahmen:			
Quellensteuern	2'925'000	3'004'500	79'500
Gewinn- und Kapitalsteuern	6'970'000	5'808'300	-1'161'700
Grundstückgewinnsteuern	1'000'000	807'300	-192'700
Sondersteuern:			
Grundsteuern	1'527'500	1'589'500	62'000
Handänderungssteuern	550'000	748'800	198'800
Hundesteuern	34'700	39'000	4'300
Total Einnahmen/Ausgaben im Bereich Steuern	22'692'200	22'666'000	-26'200

Die Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern samt Nachzahlungen erhöhten sich gegenüber dem Budget um CHF 947'700, darin enthalten ist die erneute Bildung einer Rückstellung infolge der Steuerfussenkung im Jahr 2023 von 83 % auf 75 %, welche ihre Auswirkung bei der definitiven Rechnungstellung im Jahr 2024 haben wird. Forderungsverluste, Ausgleichszinsen und Verzugszinsen runden mit einer Besserstellung von CHF 35'900 das Ergebnis ab. Im Bereich der Kantonseinnahmen ist hervorzuheben, dass bei den Einnahmen der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen anstatt CHF 7'000'000 gesamt CHF 5'817'900, somit CHF 1'182'100 weniger eingenommen wurden. Aufgrund der dazumal bekannten Faktoren ist dies eine Überraschung und zeigt, wie schwer diese Position in unserer Gemeinde zu budgetieren ist. Trotz teilweiser Kurzarbeit konnte ein Quellensteuereingang von CHF 3'004'500, somit um CHF 79'500 höher verzeichnet werden. Es entstanden im Bereich der Kantonseinnahmen geringe Forderungsverluste von CHF 9'600, anstatt CHF 30'000. Die Grundstückgewinnsteuer wurde mit CHF 1'000'000 budgetiert. Es konnte ein Ertrag von CHF 807'300 verbucht werden. Im Bereich der Sondersteuern wurde eine Wertberichtigung von CHF 116'400 verbucht, da für zwei Rechnungen von Handänderungssteuern ein Einspracheverfahren mit ungewissem Ausgang offen ist. Einnahmen bei der Grundsteuer von CHF 1'589'500 entsprechen CHF 62'000 über Budget. Grössere Neubauten wurden geschätzt und lösten somit einen Mehrertrag aus. Die Grundsteuer ist ein wichtiger Pfeiler bei den jährlichen Steuereinnahmen und trägt auch zum sehr guten Steuerfuss bei. Handänderungssteuern erzielten im Vergleich zu den Vorjahren eine deutliche Steigerung. So wurden CHF 748'800, anstatt der budgetierten CHF 550'000 eingenommen. Für die Hundesteuern beliefen sich die Einnahmen auf CHF 47'500, wovon CHF 5'300 dem Kanton abzuliefern waren. Bei Zinserträgen aus flüssigen Mitteln, Anlagen, Dividenden und kalkulatorischen Zinsen konnten CHF 146'900 erwirtschaftet werden, somit CHF 24'400 mehr als vorgesehen. Im Bereich der Liegenschaften des Finanzvermögens wurde ein Ertrag von CHF 162'900 bei einem Aufwand von CHF 50'500, per Saldo CHF 112'400, erwirtschaftet. Der Kurswert der VAT AG Aktien ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 67'500 gestiegen. Dies führte im Bereich des übrigen Finanzvermögens zu einer Besserstellung in dieser Höhe. Aufgrund der entsprechenden Berechnungen konnten in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen CHF 113'300 und in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen CHF 97'000 eingelegt werden.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Es stehen fünf ordentlichen Abstimmungen, die Wahlen des Kantons- und Regierungsrates sowie die Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission an. Auch wurden für die vorgesehenen Urnenabstimmungen Schwimmbad Salez und Turnhalle Türggenau entsprechende Beträge vorgesehen. Das Budget erhöht sich gegenüber der Vorjahresrechnung um CHF 16'700 auf CHF 87'500.

Geschäftsprüfungskommission

Für die Geschäftsprüfungskommission samt externer Revisionsstelle sind CHF 35'400 budgetiert. Dies entspricht gegenüber der Vorjahresrechnung einer Erhöhung um CHF 4'800. Es wird mit einem leicht höheren Prüfungsaufwand gerechnet.

Gemeinderat

Anpassungen der Löhne an die Teuerung von 1,6% und im Vorjahr teilweise nicht vorgenommene budgetierte Aufwände berechnen das Budget auf CHF 347'300, somit CHF 43'800 höher als in der Vorjahresrechnung. Für Honorare ext. Berater, Gutachter und Fachexperten sind für Rechtsvertretungen CHF 50'000, für das Wohnen im Alter CHF 20'000 und die Arztsuche im Altersheim CHF 15'000 vorgesehen.

Kommissionen

Der Voranschlag für die Kommissionen wird auf CHF 32'100 erhöht. Es stehen vermehrte Arbeiten für die Kommissionen auch im Bereich Schwimmbad und Turnhalle Türggenau an.

Öffentliche Anlässe

Im Betrag von CHF 27'500 sind nebst Drucksachen von CHF 1'500 auch Beiträge für die Jungbürgerfeier CHF 3'500, die Neuzuzügerbegrüssung CHF 5'000, das Winzerfest CHF 850, die Dorfgespräche CHF 1'500 sowie ein Reservebetrag budgetiert. Das in den Vorjahren budgetierte Gemeindefest soll durch ein neues Gemeinde-

fest ersetzt werden. Es sind CHF 10'000 im Budget vermerkt.

Schulrat und Schulkommission

Die Position budgetiert tiefer als in der Vorjahresrechnung. Beim Aufwand von CHF 161'200 bildet hauptsächlich der Personalaufwand mit CHF 149'700 den Hauptanteil dieser Kostenstelle.

Allgemeine Dienste

Der bisherige Finanzverwalter tritt am 01. Mai 2024 seine Pension an. Die Stelle wird auf den 01. März 2024 neu besetzt und die Stellenprozente werden von bisher ca. 40% auf 100% ausgebaut. Auch tritt der Finanzverwalter-Stv. voraussichtlich auf Ende August 2024 seine Pension an. Auch diese Stelle ist neu zu besetzen. Aufgrund der erhöhten Stellenprozente und der Einarbeitungszeiten der neuen Mitarbeitenden steigen auch die gesamten Personalkosten um CHF 129'500 an. Der im Vorjahr budgetierte Tresor wurde noch nicht angeschafft. Es wurden neu CHF 9'000 dafür vorgesehen. Beim Steueramt verringert sich der Personalaufwand um CHF 14'000 auf CHF 285'700, darin enthalten ist auch die Weiterbildung einer Mitarbeiterin an der Gemeindefachschule in St. Gallen im Betrag von CHF 10'000. Für das Inkasso der Steuern sind CHF 35'000 an Betreuungskosten vorgesehen. Für die Bezugsprovisionen der Staats- und Kirchensteuern sind CHF 250'000 als Ertrag budgetiert. In der Gemeinderatskanzlei sind eine neue Stelle für den Personaldienst von 50% und die Erhöhung der Stellenprozente in der Gemeinderatskanzlei von 30% ab 01. August 2024 geplant. Diese gesamten Personalkosten werden voraussichtlich CHF 40'000 betragen. Für die Aus- und Weiterbildungen im Personalwesen und Weiteres sind CHF 6'000 budgetiert. Im übrigen Personalaufwand werden CHF 20'500 vorgesehen, welche für Jahresessen, Geschäftsausflug, Weihnachtsessen und dergleichen bestimmt sind. Beim Büromaterial ist nebst dem ordentlichen Bedarf von CHF 27'000 auch die Beschaffung von Werbeartikeln im Betrag von CHF 11'000 vermerkt. Für das

Mitteilungsblatt der Gemeinde beträgt das Budget CHF 45'000 und für sämtliche Portokosten CHF 95'000. Hauptsächlich für rechtliche Beratungen in Personalsachen sind CHF 15'000 vorsorglich budgetiert. Für diverse Mitglieder- und Verbandsbeiträge ist der Betrag von CHF 5'900 im Budget enthalten. Die Prämien an Amtsbürgerschaftsgenossenschaft, Haftpflichtversicherung und Dienstfahrtenversicherung betragen CHF 11'700. Beim Lehrlingswesen sind weiterhin drei Lehrlinge für die Ausbildung vorgesehen. Die Kosten von gesamt CHF 58'400 entsprechen in etwa der Vorjahresrechnung. In der Bauverwaltung ist eine Erhöhung der Arbeitsstellen um 20 % eingeplant, welche einen Personalaufwand von ca. CHF 19'000 auslösen wird. Bei den Honoraren ext. Berater, Gutachter und Fachexperten wurden CHF 55'000 vorgesehen. Der grössere Anteil betrifft dabei den Beizug von Fachanwältinnen. Es wird mit einem Gebührenertrag von CHF 150'000 gerechnet.

Informatik

Im Bereich Informatik muss die Schulverwaltungslösung PUPIL@SG mit entsprechenden Schnittstellen zu der Personaladministration und den Finanzsystemen eingeführt werden. Diese Kosten belaufen sich auf CHF 25'000. Der Bereich Informatik erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 38'600 auf CHF 324'000. In allen Bereichen der Verwaltung ist die EDV nicht mehr wegzudenken.

E-Government

Das E-Government des Kantons St.Gallen (eGovSG) bestimmt Projekte und Services im Bereich der Digitalisierung und wird mittels gesetzlicher Grundlage je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden finanziert. Der Beitrag erhöht sich von CHF 43'000 im Vorjahr auf CHF 110'000.

Verwaltungsgebäude

Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind wiederum für den Reinigungsdienst CHF 40'000 budgetiert. Für die Nachrüstung der Brandmeldeanlage sind CHF 20'000 vorgesehen

auch stehen diverse Reparaturarbeiten bei den Rollläden an. Die Beleuchtung ist in die Jahre gekommen. Es ist deshalb eine Prüfung und externe Beratung geplant. Dafür ist ein Betrag von CHF 5'200 im Budget enthalten. Die Wohnung im Rathaus ist mit weiblichen ukrainischen Flüchtlingen belegt. Zu Lasten des Bereiches Flüchtlingswesen ist ein Mietertrag von CHF 21'600 vorgesehen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Polizei

Die Bewachung der Schulen durch eine externe Sicherheitsfirma wird mit CHF 20'000 budgetiert. Für die kantonale Notrufzentrale wird ein Kostenanteil von CHF 3'600 anfallen.

Allgemeines Rechtswesen

Für das regionale Zivilstandsamt in Buchs sind CHF 35'000 enthalten. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde teilte der Gemeinde den Bedarf in der Höhe von CHF 253'000 mit. Einbürgerungsgebühren von CHF 10'000 sind vorgesehen. Für das Eichwesen und die regionale Datenschutzfachstelle sind je CHF 600 im Budget enthalten.

Grundbuchamt

Die Stellenprozentage wurden um 15% gegenüber dem Vorjahr erhöht und der Teuerung angepasst. Der gesamte Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 15'300. Für Honorare ext. Berater, Gutachter und Fachexperten mussten, infolge der Grundbuchinspektion und einer Einsprache bei den Handänderungssteuern CHF 12'000 vorgesehen werden. Beim Grundbuchamt wird mit einem Gebührenertrag von CHF 500'000 und einer Entschädigung im Schätzungswesen von CHF 40'000 gerechnet. Das Grundbuchamt weist auch im neuen Budget, so wie in den Vorjahren, einen deutlichen Ertragsüberschuss aus.

Grundbuchvermessung

Für die Aufwände des Grundbuchgeometers wurden CHF 100'000 und Gebühren aus Verrechnungen an Grundeigentümer von CHF 90'000 vorgesehen. Das Projekt FP3, welches die Anpassung der Daten der amtlichen Vermessung beinhaltet, wird durch das Ingenieur- und Geometerbüro geführt. Es erfolgt eine entsprechende Abrechnung mit dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation St.Gallen, welches einen Beitrag leistet. Es wird mit Nettokosten von CHF 11'500 gerechnet.

Geographisches Informationssystem (GIS)

Für das GIS belaufen sich die Kosten annähernd der Vorjahre auf CHF 22'000. Für die Aufschaltung des Richtplans sind zusätzlich CHF 4'000 vorgesehen.

Einwohneramt

Das Einwohneramt rechnet mit Gebühren von Dritten im Betrag von CHF 50'000 und einem Gebührenertrag für Amtshandlungen von CHF 65'000. Im Budget ist zudem die Mutterschaftsentschädigung einer Mitarbeiterin im Betrag von CHF 17'500 vorgesehen.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt wurde auf den 01. November 2023 an eine neue Amtsleitung übergeben. Das Betreibungsamt rechnet mit Gebühren von Dritten von CHF 8'500 und mit Portokosten von CHF 38'000. Der Gebührenertrag aus den verschiedenen Betreibungshandlungen wird mit CHF 250'000 vorgesehen.

Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr rechnet mit einer Reserveeinlage von CHF 53'900. Der Personalaufwand, welcher sich aufgrund der Einsätze stark verändern kann, ist mit CHF 300'600 vorgesehen. Nebst den Löhnen und Sozialversicherungsbeiträgen sind auch Kosten für die Aus- und Weiterbildung, übriger Personalaufwand und ärztliche Untersuchung enthalten. Bei Anschaffungen von Apparaten, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen werden CHF 129'900

vorgesehen. Grössere Positionen sind Anschaffungen von: Strahlrohren CHF 21'000, und das Waldbrandmodul CHF 50'000. Dieses Modul benötigt Ausrüstung und Gerätschaften, welche auch die Bekämpfung des Feuers in unwegsamem Gelände und im Berggebiet ermöglichen. Für Kleider und Wäsche wurden CHF 17'700 vorgesehen. Beim Feuerwehrdepot sind der ordentliche Unterhalt von CHF 15'000 und beim alten Feuerwehrdepot für das Versetzen der Wasserleitung CHF 10'000 eingestellt. Beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge beläuft sich der Aufwand annähernd der Vorjahre auf CHF 41'000. Für Beiträge der Feuerwehr an die Löschwasserversorgung sind CHF 24'000 budgetiert. Es handelt sich dabei um Leitungsumlegungen und Neubauten von Leitungen, für welche die Feuerwehr nach Feuerschutzgesetzgebung einen Beitrag zu Gunsten der Wasserversorgung zu leisten hat. Es wird mit einem Ertrag aus den Feuerwehersatzabgaben von CHF 420'000 und bei den Quellensteuern natürlicher Personen von CHF 280'000 gerechnet. Beim Tarif für den Feuerwehersatzabgaben wird der Maximalbetrag von CHF 350 auf CHF 300 gesenkt.

Schiessanlagen

Für den im Eigentum der Gemeinde stehenden Schiessstand Tratt werden für den ordentlichen Unterhalt CHF 7'000 und für den Unterhalt der Scheibenanlage CHF 9'900 im Budget vermerkt. Das Schützenhaus steht im Baurecht auf dem Grundstück der Ortsgemeinde Frümser. Die jährliche Entschädigung an die Ortsgemeinde beläuft sich auf CHF 1'800.

Zivilschutz allgemein

Für den ordentlichen Unterhalt der Anlagen sind CHF 9'000 und für die ausserordentliche Umrüstung der Zivilschutzanlage Altersheim Forstegg werden die im Vorjahr nicht benötigten Gelder in der Höhe von CHF 81'000 nochmals budgetiert. Das von der regionalen Zivilschutzorganisation Werdenberg gemeldete Budget beläuft sich auf CHF 86'000.

2 BILDUNG

Kindergarten/Primarschule/Oberstufe/ Fördernde Massnahmen

Durch die ordentlichen Stufenanstiege und die Lohnerhöhungen bei den Lehrpersonen steigen die Lohnkosten und die Sozialversicherungsbeiträge an. Ab August werden wir in Sennwald wieder zwei volle Kindergartenklassen führen und die Kindergartenklasse in Frümsern wird durch mehr Team-teaching unterstützt werden müssen, weil sich eine grosse Klasse abzeichnet. An der Oberstufe werden wir ab August nochmals eine zusätzliche Klasse führen aufgrund der zu erwartenden Real-/Sek-Quote. Seit letztem Herbst verzeichnen wir viele Zuzüge von Kindern ohne Deutschkenntnisse. Dies erzeugt höhere Kosten für Deutschunterricht als Zweitsprache.

Musikschule

Die Beiträge werden im Jahr 2024 voraussichtlich höher ausfallen, wie dem Budget der Musikschule zu entnehmen ist.

Schulliegenschaften

Der Gesamtaufwand steigt um CHF 379'800 an. Aufgrund von Beförderungen und dem Mehraufwand der Hauswarte für den Erweiterungsbau in Sennwald steigen die Lohnkosten. Es ist zu erwarten, dass die Strom- und Heizkosten wieder ansteigen werden. Beim baulichen Unterhalt speziell zu erwähnen sind: In Sennwald die Spielplatzsanierung beim Zil 10 CHF 13'000 und die Anpassung im Schülerhort CHF 28'000. In Frümsern die Umgebungsgestaltung beim Kindergarten CHF 48'000 und die Planungskosten für den Ersatz der Heizung CHF 18'000. In Sax die Sanierung des Containerunterstandes CHF 20'000, die Auswechslung der Beleuchtung in der Turnhalle CHF 16'000 und der Einbau eines Treppenliftes CHF 45'000. In Haag die Sanierung der WC-Anlage beim Spielplatz inkl. Dachreparatur CHF 75'000, eine weitere Etappe bei der Beleuchtung von Schulzimmern CHF 37'000 und ein Einbauschränk in einem Schulzimmer CHF 12'000.

Im Schulzentrum Türggenau der Ersatz der Warmwasseraufbereitungsanlage inkl. Planungskosten CHF 90'000, neue Veloständer im Velokeller CHF 12'000, der Einbau von Fächerschränken für die Schulkinder CHF 42'000, die Erneuerung der Innenschliessanlage CHF 56'000 und die Umgestaltung der Hauswartwohnung in einen Schülerhort CHF 20'000. Beim Kindergarten Salez die Realisierung von Sicherheitszäunen CHF 13'000.

Mittagstisch/Schülerhort

Es wurden neue Leistungsvereinbarungen abgeschlossen, sodass sich der Betrieb der Mittagstische/Schülerhorte in Sennwald und Haag leicht erhöht. In Salez wird ein neuer Schülerhort eingerichtet und in allen Schuleinheiten muss die Frühbetreuung der Schulkinder organisiert werden. Die Mehrkosten betragen CHF 60'400.

Schulleitung

Die Lohnkosten sind infolge Beförderungen steigend und es sind mehr Weiterbildungen geplant, was einen Mehrbedarf von CHF 50'700 ergeben wird.

Schulverwaltung

Das Pensum in der Schulverwaltung wird angehoben. Die Einführung der neuen Schulverwaltungslösung wird vorübergehend Mehrkosten auslösen. Es wird mit einem Mehrbedarf von CHF 33'600 gerechnet.

Informatik Schule

Im Informatikbereich steigen die Kosten um CHF 221'500. Die 1:1-Ausstattung der Schulkinder der neuen PS5 und die Ausrüstung von fünf Schulzimmern mit Displays lösen Mehrkosten von CHF 121'000 aus. Die Supportkosten sind leicht steigend, vor allem weil unser Informatikverantwortlicher für seine Intensivweiterbildung einige Wochen abwesend sein wird. Zudem belastet diesen Bereich auch die Abschreibung der im letzten Jahr getätigten Käufe von Schülergeräten für die 1:1-Ausstattung gemäss der Investitionsrechnung.

Schulsozialarbeit

Das Pensum bei der Schulsozialarbeit wurde ab August 2023 erhöht. Diese Pensenerhöhung belastet das Budget 2024 nun erstmals das ganze Jahr und beträgt CHF 211'000, somit CHF 51'500 höher als im Vorjahr.

Schulpsychologischer Dienst

Hier ist nicht mit markanten Mehr-/Minderkosten zu rechnen.

Schülertransporte

Auch hier bleibt der Aufwand in etwa gleich.

Schulanlässe / Freizeitangebote

In allen Schuleinheiten sind in diesem Jahr Klassenlager geplant. Dies wird mit Kosten von CHF 239'000 budgetiert, somit CHF 75'500 mehr als im Vorjahr.

Schulgelder

Diese Kontogruppe wird insgesamt um CHF 118'800 mehr belastet. Wir wissen bereits heute, dass ab August Mehrkosten für Sportschüler und Sonderschüler auf uns zukommen werden.

Fördernde Massnahmen Kindergarten, Primarschule

Dieser Bereich erfährt eine Kostensteigerung um CHF 111'000. Die Stellenprozente bei der Schulischen Heilpädagogik wurden ab August 2023 erhöht, was die Rechnung 2024 erstmalig für das ganze Schuljahr belasten wird.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**Ortsmuseum**

Das Ortsmuseum Sennwald wird weiterhin mit CHF 4'000 unterstützt.

Denkmalpflege und Heimatschutz

Jährlich wird der Beitrag an das Schlössli Sax mit CHF 20'000 budgetiert. Für die Hammerschmiede Sennwald wird der Beitrag von CHF 25'000 für die Reparatur des Erddammes bei der Wasserführung vorgesehen. Die Hammerschmiede wurde im Jahr 1860 an einem Quellbach unterhalb

des Dorfes in Sennwald gebaut. Die Hammerschmiede stellt für die Gemeinde ein Kulturobjekt erster Güte dar.

Gemeindebibliothek und Ludothek

Der Beitrag an die Bibliothek und Ludothek in Buchs wird mit CHF 15'000 im Budget vorgesehen.

Musik und Theater

Für die Musikgesellschaft Sennwald ist erneut der Beitrag von CHF 11'000 budgetiert. Für die Jugendförderung der Musikgesellschaft werden CHF 4'000 ausgerichtet. Der Beitrag an die Werdenberger Schlossfestspiele beträgt CHF 9'500.

Kulturförderung

Folgende Beiträge sind vorgesehen: STV Sax 1. August Feier CHF 500, HHVW CHF 100, Fabriggli Buchs CHF 7'000, Werdenberger Jahrbuch CHF 10'000, Verein Schloss Werdenberg CHF 15'700 und Verein Südkultur CHF 15'000.

Sportförderung

Kleinere Beiträge an Skiclub Sennwald CHF 300, Werdenberger Fussballcamp CHF 500, Reitclub Sennwald CHF 300, Gemeindemeisterschaft CHF 1'000 und Seniorenturngruppe CHF 1'000 sind budgetiert. Für den STV Sennwald ist ein Investitionsbeitrag von CHF 800 für die Sanierung des Clubhauses, für den SlowUp CHF 4'500 und Beiträge an den Schützenverein Sennwald CHF 1'500 sowie an die Pistolenschützen Sennwald für die Sanierung des Kugelfanges CHF 6'700 vorgesehen. In der Jugendförderung werden an verschiedene Vereine CHF 43'800 ausgerichtet. Die Arbeiten der Feuerwehr Sennwald am SlowUp werden mit CHF 7'000 mittels interner Verrechnung vergütet.

Schwimmbad

Für die Personalkosten sind insgesamt CHF 220'000 budgetiert. Darin sind die Kosten für die Badeaufsicht und den Kioskbetrieb enthalten. Es wird mit einem Lebensmitteleinkauf von CHF 70'000 und einem Verkaufserlös von CHF 150'000 ge-

rechnet. Für Pumpen, Hygienemesser und den ordentlichen Unterhalt sind CHF 35'000 budgetiert. Es wird ein Ertrag an Badeintritten von CHF 30'000 vorgesehen.

Parkanlagen und Wanderwege

Für den Unterhalt der Wanderwege sind erneut CHF 55'000 vorgesehen. Für die Erstellung des Spielplatzes Äugstisriet in Sennwald sind CHF 80'000 im Budget enthalten. Interne Verrechnungen für Arbeiten des Werkhofes im Bereich der Wanderwege und Parkanlagen belaufen sich auf CHF 21'000.

4 GESUNDHEIT

Altersheim Forstegg, Sennwald

Die Spezialfinanzierung Altersheim budgetiert einen Ertragsüberschuss von CHF 32'300. Die Personalkosten betragen CHF 3'001'400. Für Betriebs- und Verbrauchsmaterial sind CHF 50'000, Lebensmittel CHF 195'000, medizinisches Material CHF 39'000, Anschaffungen Digitalpiano, Garderobe und Tische CHF 18'000, Abwaschmaschine, Entfeuchter, Weiteres CHF 18'000, Rollstühle, Rollatoren, Sensormatten, Weiteres CHF 10'000, Ver- und Entsorgung, besonders Stromkosten, von CHF 102'000, externe Buchhaltung CHF 45'000, Unterhalt Gebäude CHF 175'700 darin enthalten ist der ordentliche Unterhalt von CHF 80'000, Wasseraufbereitungsanlage CHF 19'000, Sanierung Kühlsystem CHF 24'000, Anschlussbeiträge Wasser und Abwasser zG der Gemeinde CHF 20'000 und weitere kleinere Positionen vorgesehen. Für die Miete der Kaffeemaschine, Abwaschmaschine und Weiteres sind CHF 35'000 budgetiert. Es wird mit Taxen und Kostgeldern von CHF 3'766'400, Verkäufe und Cafeteria CHF 100'000, Eigenverbrauch aus Einspeisung Strom aus Photovoltaikanlage CHF 33'000 gerechnet. Da die Arztpraxis auch dieses Jahr noch im Bau ist, sind geringe Mieteinnahmen von vorab CHF 6'400 enthalten.

Stationäre Pflege

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung ist im Vorjahr tiefer ausgefallen als angenommen.

Es wird deshalb im Budget 2024 der Betrag von CHF 820'000 vorgesehen.

Ambulante Krankenpflege

Die Entschädigungen gemäss Leistungsvereinbarungen an die Mütter- und Väterberatung sind mit CHF 33'000 und an die Spitex Sennwald Sennwald mit CHF 220'000 budgetiert. Der Beitrag an den Samariterverein von CHF 1'000 und Leistungen für die Wochenbettbetreuung sind mit CHF 5'000 vorgesehen.

Ambulante Pflege

Pflegeleistungen der ambulanten Pflege werden der Gemeinde auch mit dem Restkostenanteil belastet. Es sind dafür CHF 16'000 vorgesehen.

Alkohol- und Drogenprävention

Von der Beratungsstelle der Alkohol- und Suchtberatung Werdenberg in Buchs wurde ein Budget von CHF 42'000 gemeldet.

Krankheitsbekämpfung, übrige

Für die Schulung der Wohnbevölkerung an den Defibrillatoren ist ein Betrag von CHF 5'000 budgetiert und gut investiert.

Schularzt

Für medizinisches Material und Dienstleistungen des Schularztes und der Lauskontrolle wurden CHF 15'500 festgelegt.

Schulzahnpflege

Lohnkosten für den Schulzahnarzt samt Material und weitere Kosten betragen gesamt CHF 30'000.

Pilzkontrollstelle

Obwohl hier nur ein Betrag von CHF 800 budgetiert ist, sei die Pilzkontrollstelle erwähnt, kann diese doch Leben retten.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Krankenpflege-Grundversicherung

Für Leistungen an den Kanton für Forderungen der Krankenkassen, welche im Inkassoverfahren mit dem Ausweis eines Verlustes geendet haben, sind CHF 175'000

vorgesehen. Bei den Sozialhilfeempfängern wird mit einem Aufwand für Forderungen der Krankenkassen von CHF 180'000 gerechnet. Aus der Abrechnung des Sozialamtes über die individuelle Prämienverbiligung werden voraussichtlich CHF 160'000 an die Gemeinde rückerstattet.

Beiträge an Invalide/ Organisationen/Heime

Die budgetierten CHF 6'100 beinhalten Beiträge an SBS Bibliothek, Pro Infirmis, Verein Entlastungsdienst, Wiitsicht Demenzkompetenzzentrum, IV-Verband Sargans, Tixi.

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle wird mit demselben Personal wie das Einwohneramt, mit entsprechenden Stellenprozenten, geführt. Der Nettoaufwand liegt mit CHF 56'500 leicht tiefer als im Vorjahr.

Leistungen an das Alter

Für Seniorenforum, den Seniorenmittagstisch, die Pro Senectute und Seniorenausflug sind CHF 18'200 budgetiert.

Alimentenbevorschussungen

Für Leistungen der Alimentenbevorschussung sind CHF 125'000 und für Rückerstattungen, meist aufgrund von Rückzahlungsvereinbarungen oder betreibungsrechtlichen Massnahmen, sind CHF 30'000 vorgesehen.

Jugendarbeit

Der Beitrag an das Kompetenzzentrum Jugend beläuft sich auf CHF 261'000, ist somit CHF 90'700 höher als in der Vorjahresrechnung. Die Erhöhung der Stellenprozente im Laufe des Vorjahres schlägt in diesem Jahr nun voll durch. Für die Jugendarbeit im Volg-Treff Sennwald sind CHF 5'000 und kleine Beiträge an die Wohngruppe Cheelen, Kinder- und Jugendhilfe und Ferienspass von CHF 1'900 budgetiert.

Kinder- und Jugendheime

Die Kosten für Heimunterbringungen sind schwer voraussehbar. Da aktuell dem Sozialamt Sennwald kein Fall bekannt ist, werden auch keine Beträge vorgesehen.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Für die Anschaffung einer Industrieabwaschmaschine sind CHF 5'000 und beim Unterhalt des Gebäudes für die Umrüstung LED, Maler- und Schleifarbeiten, Ersatz Lavabo, Weiteres von CHF 22'300 im Budget eingestellt. An die Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald werden für die Führung der Kitas CHF 84'200 vorgesehen. Förderbeiträge des Kantons an diese Kosten von CHF 48'600 werden vollumfänglich dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald weitergeleitet. Diese dienen zur Reduktion ihres Tarifs. Für die Miete der Räumlichkeiten bezahlt die Kinderbetreuung der Gemeinde jährlich CHF 20'000.

Pflegeelder für Pflegekinder

Es wird ein Lohnaufwand von CHF 5'600 und Dienstleistungen Dritter von CHF 2'000 vorgesehen.

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Auf Anordnung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde erfolgen Beratungen und Familienbegleitungen. Dafür sind im Budget CHF 22'000 und Rückerstattungen von CHF 1'000 enthalten.

Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Für das Projekt Primajob sind CHF 10'000 und für das Projekt Dock Gruppe AG sind CHF 85'000 budgetiert.

Sozialhilfe Schweizer

Es wird mit einem Aufwand von CHF 300'000 und einem Ertrag im Sinne von Rückerstattungen von CHF 70'000 gerechnet.

Sozialhilfe Ausländer

Es wird mit einem Aufwand von CHF 300'000 und einem Ertrag im Sinne von Rückerstattungen von CHF 80'000 gerechnet.

Asylwesen

Der gesamte Asylbereich setzt sich zusammen aus: Asylwesen allgemein, Asylsuchende, weggewiesene Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt, Flüchtlinge und Integrationsmass-

nahmen. Im Bereich Asylwesen allgemein wird nur noch der Mitgliederbeitrag an die TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen) von CHF 100 geleistet. Die TISG hat ihr Abrechnungssystem umgestellt. Aus diesem Grund sind bereits im Vorjahr keine Kosten mehr entstanden. Bei den Asylsuchenden wird mit einem geringen Nettoaufwand von CHF 7'300 gerechnet. Ausgaben von CHF 427'300 stehen Einnahmen von CHF 420'000 gegenüber. Bei den vorläufig aufgenommenen Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt beträgt der Aufwand CHF 504'000 bei Einnahmen von CHF 530'000, somit besteht ein Ertragsüberschuss von CHF 26'000. Bei den Flüchtlingen wird auch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'400 budgetiert. Ausgaben belaufen sich auf CHF 201'600 und Einnahmen auf CHF 210'000. Bei den Integrationsmassnahmen muss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 62'300 gerechnet werden, welcher sich aus einem Aufwand von CHF 184'300 und einem Ertrag von CHF 122'000 zusammensetzt. Aufgrund Änderungen im Beitragswesen des Bundes werden weniger Bundesbeiträge erwartet.

Sozialamt

Der Lohnaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Aufwendige Arbeiten des Sozialamtes im Bereich des Asyl- und Flüchtlingswesens führen zu einer internen Verrechnung zulasten der erwähnten Bereiche und zugunsten des Sozialamtes von CHF 138'000.

Soziale Dienste Werdenberg

Bei den Sozialen Diensten Werdenberg sind CHF 85'000 und bei der regionalen Berufsbeistandschaft CHF 269'500 budgetiert.

Allgemeine Sozialhilfe

Für die geschätzten Helfer im Bereich der Sozialhilfe werden Gutscheine ausgehändigt und ein Helferessen wird durchgeführt. Es sind dafür CHF 5'000 vorgesehen. Auch für Sozialhilfeempfänger sind für kleine und nützliche Weihnachtsgeschenke CHF 2'500 budgetiert. Beiträge an Arge Integration Ostschweiz, Frauentreff Mintegra,

Stiftung Mintegra, Pro Juventute Elternbriefe, Integrationsförderung im Gemeinwesen, aktuell im Dorf Haag, sind mit CHF 27'700 vorgesehen.

6 VERKEHR

Strassen, Brücken und Plätze

Es muss festgesetzt werden, dass einige im Vorjahr budgetierte Arbeiten noch nicht ausgeführt worden sind. Bei den Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wird die Restzahlung an den Mini Truck von CHF 10'000 und Kleingeräte von CHF 15'000 vorgesehen. Für die Strassenentwässerung hat dieser Bereich zu Gunsten der ARA jährlich den Betrag von CHF 95'000 zu leisten. Für den Strom der Strassenbeleuchtung sind CHF 45'000 vermerkt. Für den Bau der Strassenbeleuchtung CHF 250'000, darin enthalten sind: Bärenlochweg Salez, Erschliessung Rhyimmo Sennwald, SKI-Sanierung Frümisen, Erschliessung Kirchweg Sax und Grundweg Sax, Erschliessung Palmweg Haag, Garten-/Nordstrasse Haag, Katasternachführungen, ÖeB Kataster digitalisieren und Weitere. Beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung ist die LED-Umstellungen und der ordentliche Unterhalt im Betrag von CHF 80'000 budgetiert. In der Budgetposition Planungen und Projektierungen sind CHF 291'000 enthalten. Dies beinhaltet: Projektierungen und Bauleitungen CHF 60'000, Brückenkataster CHF 30'000, Strassenkataster CHF 25'000, Geh- und Radweg Jumbo bis Scharastrasse CHF 25'000, Auflageprojekt Mülbachstrasse bis Gutsbetrieb CHF 25'000, Erhebung Über-/Unterführung Rohert CHF 26'000, Industrie VAT Haag CHF 50'000 und Weiteres. Für diverse Projekte im Strassenunterhalt wurden CHF 856'000 budgetiert. Dies beinhaltet: Galgenmadstrasse Salez CHF 50'000, Bärenlochweg Salez CHF 100'000, Au Grabenstrasse Einlenker CHF 50'000, Heberrietstrasse Abschnitt Röfix bis Pyropac CHF 100'000, Wildkorridor Brücke A13 CHF 50'000, Sanierung Amalerva Frümisen CHF 80'000, Kirchgass Sax CHF 85'000, Grundweg Sax CHF 60'000, Farbbachstrasse Sax CHF 50'000 und Wei-

teres im Bereich von Reparaturen und Unvorhersehbarem CHF 231'000. Der Beitrag des Kantons an die Strassenlasten beläuft sich auf CHF 460'000, wovon der Betrag von CHF 40'500 der ARA zugewiesen wird. Die Abgabe nach Strassengesetz zeigt einen Ertrag von CHF 145'000. Aus Dienstleistungen, Verkäufen Treibstoffen, Rückerstattungen und Miet-/Pachtzinseinnahmen fliessen weitere Erträge von CHF 149'000 zu.

Werkhof

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sind für diverse Kurse CHF 15'500 budgetiert. Es sind die Anschaffung einer Wasserenthärtungsanlage CHF 20'000, eines Hochdruckreinigers CHF 9'000 und Weiteres im Betrag von CHF 15'000 geplant. Um den Handyempfang zu verbessern, ist ein Handyempfangsverstärker zum Anschaffungspreis von CHF 20'000 im Werkhof vorgesehen. Beim Unterhalt der Gebäude für Reinigung, Service Lift, Tor und Weiteres sind CHF 27'000 und beim Unterhalt der Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge CHF 42'000 im üblichen Rahmen budgetiert. Der Werkhof leistet für diverse Kostenstellen Arbeiten, welche mit einer internen Verrechnung von CHF 189'000 abgegolten werden.

Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Für den Unterhalt der Bushaltestellen sind CHF 5'000 und die Miete des Buswartehauses in Sennwald CHF 600 vorgesehen.

Regionalverkehr

Gemäss Angaben des Amtes für öffentlichen Verkehr wird mit einem Beitrag von CHF 630'000 gerechnet. Für die Haltestellen Jumbo und Coop in Haag werden CHF 66'000 als Einnahmen verzeichnet.

Tageskarten SBB

Die neue Spartageskarte der SBB wird in der Gemeinde angeboten. Es sind dafür CHF 70'000 im Aufwand und derselbe Betrag als Einnahme im Budget eingesetzt. Es wird sich zeigen, wie die neue Nutzung dieses Angebotes sich entwickeln wird.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss, somit einem Bezug aus der Reserve, von CHF 187'200. Für den Wassereinkauf in Gams und Grabs wurden CHF 115'000, für Planungen und Projektierungen Dritter CHF 50'000 und Honorare ext. Berater, Gutachter und Fachexperten CHF 60'000 budgetiert. Beim Unterhalt Leitungsnetz beträgt das Budget CHF 500'000. Geplant sind: Umlegung Läui Sennwald CHF 65'000, Umlegung Rofisbach Grundweg, Sax CHF 39'000, Querung Hauptstrasse Frümsen Grista CHF 85'000, Umlegung VAT, Haag CHF 80'000, VAT Werk 2 und Hydranten CHF 60'000, Loggerservices CHF 9'500 und Weiteres unvorhergesehenes. Beim Unterhalt von Reservoir und Quellen sind CHF 100'000 budgetiert. Dies beinhaltet wesentlich die Trübungsüberwachung UF-Anlage CHF 42'000, Rückführung Wasser Runggelätsch CHF 20'000 und Auflagen Rüti und Herbrig CHF 30'000. Beim Unterhalt der Fernsteuerung von gesamt CHF 110'000 fällt besonders die Anpassung der Steuerung Runggelätsch mit CHF 52'000 auf. Es wird mit gleichbleibenden Tarifen beim Wasser budgetiert. So beträgt der m³ Wasse weiterhin CHF 1, der Gebäudezuschlag 0.25 Promille und die Grundgebühr CHF 60. Beiträge von der Gebäudeversicherung im Bereich des Hydrantennetzes werden in der Höhe von CHF 48'000 und Beiträge der Feuerwehr im Bereich der Löschwasserversorgung von CHF 24'000 erwartet.

Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 466'100, welcher aus der Reserve bezogen wird. Beim Unterhalt der Kanäle sind einige Projekte vorgesehen: Verlängerung Bärenlochweg CHF 45'000, Umlegung Vorderstüdi CHF 20'000, WBK-Leitungsumlegung CHF 20'000, Zentrumsüberbauung Sennwald CHF 30'000, Leitungssanierung Frümsen Hauptstrasse

CHF 60'000, Anschluss SAK Parz. 2124 CHF 30'000, Leitungssanierung Sax Hauptstrasse CHF 45'000, Leitung Mühlbach, Sax CHF 15'000, Verlängerung Farbbachstrasse 10'000, Kanalisation Dreiegg CHF 100'000 und Weiteres. Bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften steigt der Aufwand auf CHF 124'500, dies hauptsächlich aufgrund der höheren Strompreise. Beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind für den Ersatz USV-Anlage CHF 12'000, Gebläsemotoren CHF 6'000, Seepex-Pumpen CHF 5'000 und für Service, Revisionen und ordentlichen Unterhalt CHF 58'200 budgetiert. Die Entsorgung des Klärschlammes mittels Transport und Anlieferung beim Abwasserverband Buchs beläuft sich auf CHF 350'500. Es wird mit Abwassergebühren von CHF 1'425'000 gerechnet. Der m³ Abwasser von bisher CHF 2.20 reduziert sich auf CHF 2. Die weiteren Gebührenansätze verändern sich nicht.

Abfallbeseitigung allgemein

Die Spezialfinanzierung Abfall wird voraussichtlich einen Bezug aus der Reserve von CHF 25'200 vornehmen müssen. Für die Abfuhr des Kehrichtes und Grünmaterials werden CHF 275'000 und für die Entsorgung CHF 335'000 budgetiert. Die Entsorgung von Alteisen, Dosen, Altpapier, Karton, Altglas und Spezialabfällen wird mit CHF 38'000 vorgesehen. Der Werkhof leistet im Bereich Abfallentsorgung viel Arbeit. Dieser Aufwand wird mit einer internen Verrechnung im Betrag von CHF 72'200 gutgeschrieben. Bei den Erträgen sind keine Gebührenanpassungen vorgesehen. Den Gebührentarif erlässt der Gemeinderat. Es werden Gebühren und Rückerstattungen von insgesamt CHF 734'500 im Budget erfasst. Für die regionale Giftsammelstelle werden voraussichtlich CHF 7'000 anfallen. Der Gebührentarif vom Vorjahr wird beibehalten.

Gewässerverbauungen

Für Dienstleistungen werden der Forstgemeinschaft jährlich für den Gewässerunterhalt CHF 20'000 zugewiesen. Es stehen diverse Gewässerausscheidungen im Betrage

von CHF 30'200 und die Kontrolle der Stauanlagen mit CHF 4'500 an. Der Beitrag an den Unterhaltsperimeter des Rheintaler Binnenkanals beträgt CHF 11'400 und an das Rheinunternehmen CHF 32'600.

Arten- und Landschaftsschutz

Bei den Dienstleistungen belaufen sich die Restkosten beim Aufwertungsprojekt Galgenmaad/Schribersmad noch auf CHF 19'000. Für die Pflege der geschützten Bäume erhält die Forstgemeinschaft CHF 7'500 und für die Neophytenbekämpfungen sind CHF 25'000 vorgesehen. Das Vernetzungsprojekt Saxerberg-Frümsnerberg und Mad beläuft sich auf CHF 15'000. Für die Neophytenbekämpfung und das Aufwertungsprojekt wird mit einem Beitrag des Kantons von CHF 69'500 gerechnet.

Friedhof und Bestattungen

Für Bestattungskosten und Leichenschauen werden CHF 88'000 budgetiert. Der Pauschalbeitrag an den Friedhofunterhalt beläuft sich für die Katholische Kirche auf CHF 5'000 und für die Evangelische Kirche auf CHF 35'000. Für Sanierungsarbeiten an der Aufbahrungshalle Kirche Salez wird ein Beitrag von CHF 17'000 vorgesehen.

Hundeversäuberung

Bei den Anschaffungen sind weitere Robidogbehälter im Betrag von CHF 6'000 budgetiert. Für die Entsorgung wird dem Werkhof für die geleisteten Arbeiten eine interne Verrechnung von CHF 27'000 gutgeschrieben. Für Hundekotsäcke müssen CHF 8'500 ins Budget aufgenommen werden.

Raumplanung

In der Ortsplanung beläuft sich das Budget auf CHF 120'000. Darin enthalten sind: Teilzonenplan Büsmig CHF 8'000, Schutzverordnung CHF 20'000, Zonenplan und Baureglement CHF 40'000, Erhebung eingedolter Gewässer im Siedlungsgebiet CHF 21'200, Umlagerung Zone für öffentliche Bauten und Anlagen CHF 11'200 und Weiteres.

Regionale Planungsgruppen

Für die Region Sarganserland-Werdenberg sind CHF 33'800 und für die Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein CHF 7'800 vorgesehen.

8 VOLKSWIRTSCHAFT**Strukturverbesserung**

Die Gemeinde leistet an den Bruttoaufwand der Melioration Sennwald einen Anteil von 40%. Für dieses Jahr wird der Betrag von CHF 283'600 im Budget geführt. Der Ökobeitrag an die Forstgemeinschaft beträgt CHF 11'000 und an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst CHF 1'200. Für gepflanzte Hochstammbäume leistet die Gemeinde einen Betrag von CHF 50 pro Baum. Es sind dafür CHF 4'000 vorgesehen.

Beiträge Viehschau, Tierseuchenbekämpfung

Kleine Beiträge von insgesamt CHF 1'900 werden an die Schaf- und Ziegenzüchter und den Tierschutz ausgerichtet. Der pauschale Beitrag an die Viehschau beläuft sich auf CHF 10'000. Die Arbeit des Werkhofes für das Bereitstellen wird mit einer internen Verrechnung von CHF 25'000 budgetiert. Für die Tierseuchenkasse und die Tierschutzbeauftragte sowie für Leistungen Dritter an die Viehschau sind CHF 12'000 vorgesehen.

Regionale Tierkörper sammelnstelle

Für die Entsorgung tierischer Abfälle ist eine Leistung von CHF 8'000 an die Tierkörper sammelnstelle vorgesehen.

Regionales Notschlachtlokal

Der jährliche pauschale Beitrag an das Notschlachtlokal in Gams beläuft sich auf CHF 4'200.

Produktionsverbesserung Pflanzen

Für die Bienenzüchter sind Beiträge von CHF 3'000 und für die Feldmauserei CHF 5'000 budgetiert. Weiterhin werden pro Mausschwanz CHF 1.50 entschädigt.

Forstwirtschaft

An die Beförsterungskosten leistet die Gemeinde einen Beitrag an den Kanton von CHF 45'000. Die Waldeigentümer haben einen jährlichen Beitrag von CHF 15'000 zu leisten, welcher jeweils zusammen mit der Grundsteuerrechnung eingezogen wird.

Tourismus, kommunale Werbung

Die Broschüre Rhein und der Flyer Alpstein wurden im Vorjahr nicht erstellt und nochmals mit CHF 2'000 budgetiert. Für die Sennwalder Broschüre sind CHF 1'000 und die Trübliweg-Broschüre CHF 1'500 vorgesehen. Für die WIGA sind CHF 5'000 und für die OLMA CHF 2'000 budgetiert. Die Subregion Werdenberg zur Förderung der Zusammenarbeit mit Nachbarregionen wurde mit CHF 28'200 im Budget erfasst.

Industrie, Gewerbe, Handel

Für die Stammgleisanlage der Gemeinde Sennwald belaufen sich die Unterhaltskosten voraussichtlich auf CHF 3'000. Für den Gewerbeverein Sennwald wird ein jährlicher Beitrag von CHF 100 vorgesehen.

Energieprojekte

Im Budget sind Energieförderbeiträge von CHF 360'000 vorgesehen. Leistungen für erneuerbare Energie Salez, welche nur im Dorfkreis Salez Anwendung finden, sind mit CHF 250'000 mit gleichzeitigem Bezug aus dem Fonds budgetiert.

9 FINANZEN UND STEUERN**Gemeindesteuern**

Der Steuerertrag wurde mit einem Steuerfuss von 70% budgetiert. Es wird mit einem Steuerertrag von CHF 10'270'000 und der Auflösung der Rückstellung aus dem Vorjahr gebildet aufgrund der Steuerfuss-senkung von 83% auf 75% im Betrag von CHF 884'000 sowie der Bildung einer Rückstellung infolge Steuerfuss-senkung von 75% auf 70% im Betrag von CHF 554'000 gerechnet. Für Nachzahlungen aus früheren Jahren wurden CHF 100'000 vorgesehen. Forderungsverluste, Ausgleichszinsen

und Verzugszinsen sind mit einem Nettoaufwand von CHF 100'000 vermerkt.

Anteile an Kantonseinnahmen

Es wird mit Quellensteuern von CHF 3'025'000, Einnahmen bei der Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen von CHF 5'400'000 und Grundstückgewinnsteuern von CHF 800'000 gerechnet. In allen Bereichen werden Forderungsverluste von insgesamt CHF 30'000 vorgesehen. Zu erwähnen ist, dass bei den Gewinn- und Kapitalsteuern dieser Betrag unter Rücksprache mit dem Kantonalen Steueramt St. Gallen festgelegt wurde.

Sondersteuern

Die Hundesteuer beträgt pro Hund weiterhin Fr. 80.00. Es wird mit einem Nettoertrag von Fr. 39'000 gerechnet. Beim Ertrag der Grundsteuern sind Fr. 1'649'000 budgetiert, dies bei gleichbleibendem Tarif (ersetzt gemäss Beschluss Bürgerversammlung vom 25.03.2024: Reduktion des Ansatzes von 0.8‰ auf 0.7‰, somit sind Fr. 1'446'500 budgetiert.) Handänderungssteuern wurden mit Fr. 650'000 im Budget erfasst.

Ertragsanteile, übrige ohne Zweckbindung

Aufgrund der Auflösung und des Verkaufs des Zweckverbandes Regionalen Antennenanlage (RAS, neu Speed Net Sennwald) an das Elektrizitätswerk Sennwald Genossenschaft, wird der Politischen Gemeinde Sennwald, den Ortsgemeinden Sennwald und Salez der Liquidationserlös überwiesen. Für die Politische Gemeinde wird der Betrag von CHF 300'000 budgetiert. Der gesamte Liquidationsprozess wird bis Mitte 2024 abgeschlossen sein.

Zinsen

Zinsaufwände entstehen durch die Verzinsung der Sonderrechnungen und Spezialfinanzierungen und belaufen sich auf CHF 26'000. Beim Zinsertrag von CHF 172'100 stellt der grosse Teil Erträge aus Termin- und Festgeldanlagen dar.

Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften des Finanzvermögens rechnen mit einem Aufwand von CHF 562'200 und Erträgen von CHF 297'900. Zum hohen Aufwand einige Angaben: an den Liegenschaften Landwirtschaftsbetrieb ist die Dachsanierung Widenmädli CHF 160'000 und die Sanierung der Gebäude Grundstück Nr. 1092 (vis-à-vis Altersheim) von CHF 40'000, an der Liegenschaft Zubengass 2 die Dachsanierung, eine kleine Küche und Weiteres von CHF 28'800, an der Liegenschaft Rofisbach 19 die Wandsicherung vor Einsturz CHF 20'000, an der Liegenschaft Gaditsch 13 neu malen CHF 32'000 und der Bau einer Photovoltaikanlage CHF 90'000 budgetiert.

Nicht aufgeteilte Posten

Aus der Vorfinanzierung Werkhof wird jährlich ein Bezug von CHF 66'700 vorgenommen. Die Vorfinanzierung ist analog der Abschreibungsdauer von 30 Jahren aufzulösen.

Reserve Werterhalt Finanzvermögen

Aufgrund der grossen baulichen Massnahmen bei den Liegenschaften Finanzvermögen wird ein Bezug aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen im Betrag von CHF 250'000 vorgesehen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
	Betrieblicher Aufwand	38'105'900	35'482'686.17	40'261'900
30	Personalaufwand	17'052'200	16'629'556.25	18'052'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'829'400	9'394'941.76	11'956'300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	940'400	940'112.73	1'044'400
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	34'000	819'426.81	86'200
36	Transferaufwand	7'653'500	7'072'664.13	8'435'400
39	Interne Verrechnungen	596'400	625'984.49	687'600
	Betrieblicher Ertrag	36'061'500	37'120'620.31	36'919'000
	<i>vor Bürgerversammlung</i>			37'121'500
40	Fiskalertrag	23'027'500	23'102'700.05	22'348'500
	<i>vor Bürgerversammlung</i>			22'551'000
41	Regalien und Konzessionen	150'000	142'166.90	145'000
42	Entgelte	9'379'000	9'854'442.84	9'748'100
43	Verschiedene Erträge	1'500	1'000.00	1'500
45	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	529'400	199'718.50	935'500
46	Transferertrag	2'377'700	3'194'607.53	3'052'800
49	Interne Verrechnungen	596'400	625'984.49	687'600
	Betriebsergebnis	-2'044'400	1'637'934.14	-3'342'900
	<i>vor Bürgerversammlung</i>			-3'140'400
34	Finanzaufwand	189'500	193'937.41	625'800
44	Finanzertrag	466'000	668'086.33	903'100
	Finanzergebnis	276'500	474'148.92	277'300
	Operatives Ergebnis	-1'767'900	2'112'083.06	-3'065'600
	<i>vor Bürgerversammlung</i>			-2'863'100
38	Einlagen in Reserven		210'204.91	
48	Entnahmen aus Reserven	66'700	66'712.05	316'700
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	66'700	-143'492.86	316'700
	Gesamtergebnis	-1'701'200	1'968'590.20	-2'748'900
	<i>vor Bürgerversammlung</i>			-2'546'400
	Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss –			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoinvestition	6'927'500.40	3'163'061.36 3'764'439.04	12'772'000	2'732'000 10'040'000	9'068'000	2'669'000 6'399'000
	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	45'898.00		215'000		168'000	
15000	Feuerwehr	45'898.00		215'000		168'000	
562000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände						
	Gemeindebeitrag an Löschwasserversorgung:						
INV00070	Hechtstrasse, Haag	6'631.00		20'000			
INV00071	Verbindungsleitung Haag-Salez	39'267.00		110'000			
INV00073	MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe			40'000		40'000	
INV00074	Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag			25'000		25'000	
INV00075	Erweiterung Pyropac, Sennwald			20'000		20'000	
INV00100	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald					13'000	
INV00101	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez					6'000	
INV00102	Wasserleitung Farnen, Sax					29'000	
INV00103	MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe					35'000	
	BILDUNG	4'792'170.03		5'960'000	76'000	1'020'000	76'000
21700	Schulliegenschaften	4'565'909.38		5'710'000	76'000	1'020'000	76'000
504000	Hochbauten						
INV00005	Neubau Turnhalle Türggenau, Salez, Planungskredit und Projektwettbewerb	28'182.00		220'000		298'000	
INV00017	Ersatz Heizung Schulhaus Sennwald			230'000			
INV00037	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	4'537'727.38		5'260'000		722'000	
632000	Gemeindebeiträge						
INV00037	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald				76'000		76'000
21910	Informatik Schule	226'260.65		250'000			
506000	Mobilien						
INV00076	Geräteanschaffung 1:1 Informatik Schulbetrieb	226'260.65		250'000			
	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	83'673.50		300'000		236'000	
34100	Sportförderung			200'000		200'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00057	Pumptrack, Salez			200'000		200'000	
34103	Schwimmbad	83'673.50		100'000		36'000	
503000	Übrige Tiefbauten allgemein						
INV00056	Schwimmbad Salez, Planungskredit	83'673.50		100'000		36'000	
	GESUNDHEIT	245'011.75	59'803.65	825'000	50'000	717'000	
41201	Altersheim Forstegg, Sennwald	245'011.75	59'803.65	825'000	50'000	717'000	
504000	Hochbauten						
INV00058	Umbau Wohnung Altersheim zur Arztpraxis	54'360.75		637'000		717'000	
509000	Übrige Sachanlagen						
INV00035	Photovoltaikanlage Altersheim Forstegg	190'651.00		188'000			
632000	Gemeindebeiträge						
INV00035	Photovoltaikanlage Altersheim Forstegg		59'803.65		50'000		

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	VERKEHR	402'547.60		1'123'000		767'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	402'547.60		1'123'000		767'000	
501000	Strassen/Verkehrswege						
INV00027	Beitrag an Kanton, Sanierung zwei Fussgängerstreifen			249'000		249'000	
INV00059	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 2. Etappe			17'000			
INV00060	Sanierung Blumenstrasse/Hechtstrasse, Haag	101'200.85		159'000			
INV00062	Parkplatz Äugstisriet, Sennwald	98'847.45		108'000			
INV00077	Sanierung Gartenstrasse/Nordstrasse, Haag	12'000.00		380'000		368'000	
INV00078	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 3. Etappe	190'499.30		210'000			
INV00097	Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell Vorstudie und Projektwettbewerb					150'000	
	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'292'299.52	3'103'257.71	4'254'000	2'589'000	6'131'000	2'576'000
71000	Wasserversorgung	558'398.66	1'103'664.50	1'247'000	630'000	3'258'000	617'000
503200	Tiefbauten Wasserwerk						
INV00064	Leitung Hechtstrasse, Haag	948.17					
INV00065	Verbindungsleitung Haag-Salez	13'150.10		415'000			
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe	424'094.12		382'000		16'000	
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag	44'704.78		300'000		405'000	
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald	75'501.49		150'000		75'000	
INV00092	Sanierung Hübschenwaldquelle, Sax					800'000	
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe					736'000	
INV00094	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald					292'000	
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez					150'000	
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax					784'000	
631000	Kantonsbeiträge						
INV00064	Leitung Hechtstrasse, Haag		6'631.00		20'000		
INV00065	Verbindungsleitung Haag-Salez		39'267.00		110'000		
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe				40'000		40'000
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag				25'000		25'000
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald				20'000		20'000
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe						70'000
INV00094	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald						25'000
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez						12'000
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax						57'000
632000	Gemeindebeiträge						
INV00064	Leitung Hechtstrasse, Haag		6'631.00		20'000		
INV00065	Verbindungsleitung Haag-Salez		39'267.00		110'000		
INV00080	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe				40'000		40'000
INV00081	Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag				25'000		25'000
INV00082	Erweiterung Pyropac, Sennwald				20'000		20'000
INV00093	Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe						35'000
INV00094	Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald						13'000
INV00095	Leitungsumlegung Bärenloch, Salez						6'000
INV00096	Wasserleitung Farnen, Sax						29'000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
637100	Anschlussbeiträge						
INV00083	Anschlussbeiträge Wasser 2023		1'011'868.50		200'000		
INV00091	Anschlussbeiträge Wasser 2024						200'000
72001	Kanalisation	3'523.91		768'000		1'249'000	
503300	Tiefbauten Abwasserbeseitigung						
INV00066	Leitungssanierung Hauptstrasse, Sax			150'000		150'000	
INV00085	Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümisen			150'000		150'000	
INV00089	Kanalisation Rüfi, Sax (Schutzzone)					150'000	
INV00090	Kanalisation Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag					335'000	
529000	Planungen						
INV00067	Vorstudie / Vorprojekt Anschluss Oberriet/Rüthi – Vorprojekt WBK	3'523.91		468'000		464'000	
72008	Finanzierungskonto		1'885'317.06		500'000		500'000
637100	Anschlussbeiträge						
INV00084	Anschlussbeiträge Abwasser 2023		1'885'317.06		500'000		
INV00088	Anschlussbeiträge Abwasser 2024						500'000
74100	Gewässerverbauungen	614'561.85		2'089'000	1'347'000	1'474'000	1'347'000
502000	Gewässerverbauungen						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax	614'561.85		2'089'000		1'474'000	
630000	Bundesbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				604'000		604'000
631000	Kantonsbeiträge						
INV00022	Hochwasserschutz Mülbach, Sax				743'000		743'000
74200	Schutzverbauungen	115'815.10	114'276.15	150'000	112'000	150'000	112'000
503000	Lawinenverbauungen / Aufforstprojekt						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 4. Jahr	115'815.10		150'000			
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr					150'000	
630000	Bundesbeiträge						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 4. Jahr		53'328.90		52'000		
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr						52'000
631000	Kantonsbeiträge						
INV00086	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 4. Jahr		60'947.25		60'000		
INV00087	Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 5. Jahr						60'000
	VOLKSWIRTSCHAFT	65'900.00		95'000	17'000	29'000	17'000
87110	Photovoltaikanlagen	65'900.00		95'000	17'000	29'000	17'000
509000	Übrige Sachanlagen						
INV00069	Photovoltaikanlage Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	65'900.00		95'000		29'000	
632000	Gemeindebeiträge						
INV00069	Photovoltaikanlage Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald				17'000		17'000

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2023 schliesst mit einer Nettoinvestition von CHF 3'764'439.04 ab. Der Voranschlag sah eine Nettoinvestition von CHF 10'040'000.00 vor. Es wurden somit ca. 6,3 Millionen weniger investiert. Solche Verwerfungen kann es immer wieder geben. Aus kreditrechtlichen Gründen müssen geplante Investitionen in das Budget aufgenommen werden, können dann aber oft aus verschiedenen Gründen noch nicht ausgeführt oder im Rechnungsjahr abgeschlossen werden. Nebst kleineren Vorhaben fällt insbesondere der Erweiterungsbau der Schulanlage Zil in Sennwald ins Gewicht, welcher im Sommer 2023 fertig gestellt wurde. Aufgrund des Wasserschadens konnten noch nicht alle Posten abgerechnet werden. Ebenso sind in der Investitionsrechnung diverse mehrjährige Projekte enthalten wie zum Beispiel das Hochwasserschutzprojekt Mülbach in Sax.

Das Investitionsbudget 2024 beruht auf der mehrjährigen rollenden Finanz- und Investitionsplanung. Bei Ausgaben von CHF 9'068'000 und Einnahmen von CHF 2'669'000 resultiert eine Nettoinvestition von CHF 6'399'000.

Die Investitionssumme ist somit deutlich tiefer als im Vorjahr. Einer der grösseren Ausgabeposten ist die Kontengruppe 2 Bildung mit CHF 1'020'000. Dort fällt insbesondere der Erweiterungsbau der Schulanlage Zil in Sennwald mit Restkosten von CHF 722'000 ins Gewicht sowie der Planungskredit für den Projektwettbewerb der Turnhalle Türggenau mit CHF 298'000. Ein weiterer grosser Ausgabeposten ist die Kontengruppe 7 Umweltschutz und Raumordnung mit CHF 6'131'000. Die Wasserversorgung und die ARA sind sogenannte «Spezialfinanzierungen». Das bedeutet, dass sämtliche Kosten wie Bau, Zinsen und Amortisationen über die Abwasser- und Wassergebühren gedeckt werden müssen. Es erfolgt keine Quersubventionierung mit Steuergeldern oder anders ausgedrückt, die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung belasten die ordentliche Rech-

nung (und damit den Steuerfuss) der Gemeinde nicht.

Die abgedruckte Investitionsrechnung ist klar und aussagekräftig. Wir weisen deshalb wie gewohnt nachstehend lediglich noch auf einige bedeutsam erscheinende und/oder neue Projekte hin:

INV00058 41201.

Umbau Wohnung zur Arztpraxis

Die Umbauarbeiten sind in vollem Gange. Die Fertigstellung der Arztpraxis ist auf Sommer 2024 geplant. Derzeit finden laufend Gespräche mit interessierten Ärztinnen und Ärzten statt, welche die Praxis mieten möchten.

INV00096 71000.

Wasserleitung Farnen, Sax

Die Eternitleitung im Bereich Farnen in Sax muss saniert werden, da sie sich in einem schlechten Zustand befindet. Die neue Linienführung der Wasserleitung ist teilweise in der Kantonsstrasse geplant. Die Umlegung der Wasserleitung muss deshalb vor der geplanten Sanierung der Kantonsstrasse erfolgen.

INV00092 71000.

Sanierung Hübschenwaldquelle

Ein Hangrutsch hat die Ableitung der Quellfassung Hübschenwald teilweise zerstört. Ebenfalls sind die Quellfassungen in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die weitere Nutzung der Quellen sowie die dafür notwendigen Massnahmen müssen detailliert abgeklärt werden.

INV00067 72001.

Vorstudie ARA Anschluss Oberriet/ Rüthi

Für einen möglichen Zusammenschluss der ARA Altstätten, ARA Oberriet, ARA Rüthi und ARA Sennwald wurde eine gemeinsame Vorstudie in Auftrag gegeben, welche

Auskunft geben soll, ob sich die Zusammenlegung für die verschiedenen ARA Standorte als sinnvoll erweist oder ob jede ARA sich den gesetzlich geforderten Bestimmungen anpasst.

**INV00090
72001.**

**Kanalisation Nordstrasse /
Gartenstrasse, Haag**

Die Gartenstrasse und Nordstrasse in Haag ist sanierungsbedürftig. Im gleichen Atemzug wird auch die Wasserleitung in die Strasse umgelegt und die Kanalisation erneuert.

**INV00022
74100.**

Hochwasserschutz Mülbach, Sax

Der Mülbach in Sax ist im Bereich «Alte Mühle» mit Holzsperrern verbaut. Diese sind in einem schlechten Zustand. Im Falle eines Versagens könnten Ufer- und Sohlenerosionen zu Schäden an Gebäuden und Infrastrukturanlagen führen. Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2023. Für das Jahr 2024 sind Restkosten von CHF 1'474'000.00 budgetiert. Bund und Kanton haben Beiträge an das Projekt von rund CHF 1'347'000.00 zugesichert.

Bemerkung: Für den Um-/Neubau des Schwimmbades in Salez ist eine Urnenabstimmung im Jahr 2024 vorgesehen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf CHF 6'000'000. Für den Neubau der Turnhalle Türggenau, Salez, ist eine Urnenabstimmung im Jahr 2024 vorgesehen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf CHF 20'000'000. Für beide Projekte ist eine Budgetierung im Jahr 2024 in dieser Jahresrechnung, aufgrund der bevorstehenden Urnenabstimmungen nicht erforderlich.

Das Investitionsbudget 2024 wurde vom Gemeinderat am 22. Januar 2024 genehmigt. Gemäss Gemeindeordnung ergeben sich daraus folgende Finanzkompetenzen:

- Ausgaben bis CHF 1'000'000.00 gelten nach Verabschiedung durch den Gemeinderat und Annahme des Voranschlages durch die Bürgerversammlung als abschliessend genehmigt.
- Ausgaben über CHF 1'000'000.00 bis zwei Millionen sind mittels separatem Gutachten und Antrag der Bürgerversammlung zu unterbreiten.
- Ausgaben über zwei Millionen bedingen zwingend eine Urnenabstimmung.

Mit Annahme des Voranschlages gelten sämtliche Positionen als abschliessend genehmigt

Leitung Hechtstrasse, Haag

Kostenvoranschlag	CHF	275'000.00
Budgetierte Einnahmen	CHF	40'000.00
Budgetierte Nettoausgaben	CHF	235'000.00

Baukosten exkl. MWST	CHF	274'994.98
Vorsteuerkürzung	CHF	948.17
Bruttobaukosten exkl. MWST	CHF	275'943.15

GVA-Beitrag	CHF	6'631.00
Beitrag Feuerwehr aus Löschwasserversorgung	CHF	6'631.00

Nettobaukosten exkl. MWST	CHF	262'681.15
---------------------------	-----	------------

**Mehrkosten gegenüber
budg. Nettoausgaben CHF 27'681.15**

Die Mehrkosten resultieren daraus, dass beim Budgetprozess 2022 die Kosten für die Hauptleitung und für die Trinkwasserversorgung (Hausanschlüsse) mit CHF 250'000.00 angenommen wurden. Die Bauabrechnung wurde am 27. November 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Verbindungsleitung Haag-Salez

Kostenvoranschlag	CHF	930'000.00
Budgetierte Einnahmen	CHF	220'000.00
Budgetierte Nettoausgaben	CHF	710'000.00

Baukosten exkl. MWST	CHF	522'063.37
Vorsteuerkürzung	CHF	5'614.78
Bruttobaukosten exkl. MWST	CHF	527'678.15

GVA Beitrag	CHF	39'267.00
Beitrag Feuerwehr aus Löschwasserversorgung	CHF	39'267.00

Nettobaukosten exkl. MWST	CHF	449'144.15
------------------------------	-----	------------

**Minderkosten
gegenüber KV CHF 260'855.85**

Die Minderkosten resultieren daraus, dass die Baumeisterarbeiten wie auch der Leitungsbau massiv unter dem KV vergeben werden konnten. Die Bauabrechnung wurde am 27. November 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

**Tempo 30 Zone Giessenstrasse, Haag,
Etappe 2**

Kostenvoranschlag	CHF	240'000.00
Baukosten	CHF	223'368.85

Minderkosten CHF 16'1631.15

Die Minderkosten sind auf die gute Bauausführung sowie auf Arbeiten, welche günstiger vergeben werden konnten, zurückzuführen. Die Bauabrechnung wurde am 11. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

**Tempo 30 Zone Giessenstrasse, Haag,
Etappe 3**

Kostenvoranschlag	CHF	210'000.00
Baukosten	CHF	190'499.30

Minderkosten CHF 19'500.70

Die Minderkosten sind auf die gute Bauausführung sowie auf Arbeiten, welche günstiger vergeben werden konnten, zurückzuführen. Die Bauabrechnung wurde am 11. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Sanierung Huebstrasse, Sax

Kostenvoranschlag	CHF	160'000.00
Baukosten	CHF	173'317.60

Mehrkosten **CHF 13'317.60**

Damit die Strassensanierung auch nachhaltig ist, wurde in die Deckbelagssanierung auch die Erneuerung der Randsteine miteinbezogen. Aufgrund von höheren Preisen wurde der Kostenvoranschlag um gut 8 % überschritten. Die Bauabrechnung wurde am 06. März 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Sanierung Blumenweg / Hechtstrasse, Haag

Kostenvoranschlag	CHF	440'000.00
Baukosten	CHF	382'606.00

Minderkosten **CHF 57'394.00**

Die Minderkosten resultieren daraus, dass die Baumeisterarbeiten massiv unter KV vergeben und abgerechnet werden konnten. Auch deshalb, weil der bestehende Koffer der Strasse in genügender Stärke vorhanden und kein Ersatz notwendig war. Die Bauabrechnung wurde am 11. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Neugestaltung Pärkli Äugstisriet, Sennwald

Kostenvoranschlag	CHF	117'000.00
Baukosten	CHF	108'190.85

Minderkosten **CHF 8'809.15**

Die Bauabrechnung wurde am 11. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Geräteanschaffung 1:1 Informatik Schulbetrieb

Kostenvoranschlag	CHF	250'000.00
Kosten	CHF	226'260.65

Minderkosten **CHF 23'739.35**

Aufgrund der guten Umsetzung resultieren Minderkosten. Die Abrechnung wurde am 18. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

PV-Anlage Altersheim Forstegg

Kostenvoranschlag	CHF	272'400.00
Budgetierte Einnahmen	CHF	50'000.00
Budgetierte Nettoausgaben	CHF	222'400.00

Baukosten inkl. MWST CHF 272'358.55

Einmalvergütung Pronovo	CHF	50'803.65
Gemeindebeitrag aus		
Energiefonds Salez	CHF	6'000.00
Gemeindebeitrag		
Energieförderung	CHF	3'000.00

Nettobaukosten
inkl. MWST CHF 212'554.90

Minderkosten gegenüber budg. Nettoausgaben **CHF 9'845.10**

Die Minderkosten resultieren daraus, dass die Beiträge höher ausgefallen sind. Die Bauabrechnung wurde am 11. Dezember 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Anschaffung Wischmaschine

Kostenvoranschlag	CHF	420'000.00
Kosten	CHF	419'976.15

Minderkosten **CHF 23.85**

Die Abrechnung wurde am 20. Februar 2023 vom Gemeinderat genehmigt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 linear unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 CHF 100'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	Böden ¹	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten ²	10 Jahre
	Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objektes
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

¹ Mit Ausnahme von Böden für Strassen, Wege, Brücken und Wasserbauten wird Boden nicht abgeschrieben.

² Nur Planungskosten, die keinem anderen Objekt zugeordnet werden können (z.B. Ortsplanung).

Branchenspezifische Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Für das Altersheim Forstegg, Sennwald, wird ab dem Rechnungsjahr 2019 die Abschreibungsdauer je Anlagekategorie festgelegt.

Altersheim Forstegg, Sennwald	Handbuch Anlagebuchhaltung für Alters- und Pflegeheime	Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (KGL), Curaviva, H+, senesuisse
----------------------------------	---	---

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer
Kategorie 1 Daueranlagen unbegrenzt; Grundstücke oder Baurechtsverträge	Keine
Kategorie 2 Langfristige Anlageteile, d.h. mehr als 30 Jahre Nutzungsdauer (Nutzungsdauer Ø 33 Jahre); Gebäude inkl. Vorbereitungsarbeiten, Baunebenkosten usw.	33 Jahre
Kategorie 3 Mittelfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 15 bis zu maximal 30 Jahren (Nutzungsdauer Ø 20 Jahre); Sanitär- und Elektroinstallationen, Umgebungsarbeiten, Gartenanlagen usw.	20 Jahre
Kategorie 4 Kurzfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 5 bis zu maximal 15 Jahren (Nutzungsdauer Ø 10 Jahre); bewegliche Apparate, Möbel, nicht fest montierte Beleuchtungskörper, künstlerischer Schmuck usw.	10 Jahre
Kategorie 5 Sehr kurzfristige Anlageteile, d.h. Nutzungsdauer von mehr als 3 bis zu maximal 5 Jahren (Nutzungsdauer Ø 4 Jahre); Fahrzeuge, EDV-Hardware und -Software usw.	4 Jahre
Kategorie 6 Verbrauchs- und Gebrauchsgegenstände, sehr kurzfristige, d.h. Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren; Textilien, Instrumente, Kleinapparate	0 Jahre

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert Stand	Abschreibung	Netto-investition	Buchwert Stand	Abschreibung
		von	bis	01.01.2023	2023	2023	31.12.2023	2024
	Feuerwehr							
140612	Feuerwehr Rüstwagen	2023	2037	303'441.72	20'229.45		283'212.27	20'229.45
146212	Gemeindebeitrag Löschwasserversorgung: Hechtstrasse, Haag	2024	2073			6'631.00	6'631.00	132.62
146212	Verbindungsleitung Haag-Salez	2024	2073			39'267.00	39'267.00	785.34
15000	Abschreibungen Feuerwehr			303'441.72	20'229.45	45'898.00	329'110.27	21'147.41
	Schulen							
140402	Sanierung Schulhaus Türggenau, Salez	2021	2050	887'319.26	31'689.97		855'629.29	31'689.97
142901	Neubau Kindergarten Sennwald, Vorprojekt	2021	2030	48'384.84	6'048.11		42'336.73	6'048.10
140402	Neubau Kindergarten Sennwald Zyklus 1, Planungskredit	2022	2051	323'888.35	11'168.56		312'719.79	11'168.56
140602	Geräteanschaffung 1:1 Informatik Schulbetrieb	2024	2027			226'260.65	226'260.65	56'565.16
21700	Abschreibungen Schulen			1'259'592.45	48'906.64	226'260.65	1'436'946.46	105'471.79
	Altersheim Forstegg							
140410	Ersatz Schnitzelheizung Altersheim Forstegg	2022	2041	211'792.35	11'146.97		200'645.38	11'146.97
140410	Sanierung Lüftungsanlage Altersheim Forstegg	2022	2041	90'050.97	4'739.52		85'311.45	4'739.53
140617	Photovoltaikanlage Altersheim Forstegg	2024	2056	81'707.55		130'847.35	212'554.90	6'441.06
41201	Abschreibungen Altersheim Forstegg			383'550.87	15'886.49	130'847.35	498'511.73	22'327.56
	Strassen, Verkehrswege							
	Tiefbauten							
140102	Sanierung Warostrasse, Haag	2020	2054	215'236.58	6'726.14		208'510.44	6'726.14
140102	Sanierung Frümserstrasse, Frümser-Salez	2020	2054	243'887.41	7'621.48		236'265.93	7'621.48
140102	Sanierung Büsmig, Frümser	2021	2055	550'090.25	16'669.40		533'420.85	16'669.40
140102	Sanierung Sennwalderau, Sennwald	2021	2055	103'788.20	3'145.10		100'643.10	3'145.10
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 1. Etappe	2022	2056	182'078.79	5'355.26		176'723.53	5'355.26
140102	Sanierung Warostrasse, Haag, 2. Etappe	2022	2056	298'227.26	8'771.39		289'455.87	8'771.39
140102	Sanierung Hubstrasse, Sax	2023	2057	173'317.60	4'951.93		168'365.67	4'951.93
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 2. Etappe	2024	2058	223'368.85			223'368.85	6'381.97
140102	Parkplatz Äugstisriet, Sennwald	2024	2058	9'343.40		98'847.45	108'190.85	3'091.17
140102	Sanierung Blumenstrasse/Hechtstrasse, Haag	2024	2058	281'405.15		101'200.85	382'606.00	10'931.60
140102	Sanierung Giessenstrasse Haag, Tempo 30, 3. Etappe	2024	2058			190'499.30	190'499.30	5'442.84
61500	Abschreibungen Strassen, Verkehrswege			2'280'743.49	53'240.70	390'547.60	2'618'050.39	79'088.28
	Werkhof							
140401	Neubau Werkhof, Frümser	2022	2051	4'303'175.52	148'385.36		4'154'790.16	148'385.36
140601	Kommunalfahrzeug Werkhof	2023	2029	267'000.00	38'142.86		228'857.14	38'142.86
140601	Wischmaschine Werkhof	2023	2037	419'976.15	27'998.41		391'977.74	27'998.41
61900	Abschreibungen Werkhof			4'990'151.67	214'526.63		4'775'625.04	214'526.63

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert	Abschreibung	Netto-	Buchwert	Abschreibung
		von	bis	Stand 01.01.2023	2023	investition 2023	Stand 31.12.2023	2024
	Wasserversorgung							
	Tiefbauten							
140311	Reservoir Oberstrick, Sennwald	2018	2067	989'090.32	21'979.78		967'110.54	21'979.79
140915	Reservoir Oberstrick, Sennwald, Maschinen und elektromechanische Anlagen	2018	2029	123'963.64	17'709.09		106'254.55	17'709.09
140311	Reservoir Aspe, Frümsen	2020	2069	833'984.44	17'744.35		816'240.09	17'744.35
140312	Reservoir Aspe, Frümsen, Kanäle und Leitungen	2020	2069	544'870.73	11'592.99		533'277.74	11'592.99
140911	Reservoir Aspe, Frümsen, Maschinen und elektromechanische Anlagen	2020	2031	82'806.97	9'200.77		73'606.20	9'200.78
140311	Sanierung Grundwasserpumpwerk Herbrig	2021	2070	617'740.58	12'869.60		604'870.98	12'869.60
140311	Reservoir Rüti, Sennwald	2023	2072	528'841.07	10'576.82		518'264.25	10'576.82
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2015	2016	2065	495'346.08	11'519.68		483'826.40	11'519.68
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2016	2017	2066	252'042.59	5'728.24		246'314.35	5'728.24
140312	Hydrantenleitungen/-netz 2017	2018	2067	218'704.96	4'860.11		213'844.85	4'860.11
140312	Verbindung Türggenau-LZSG, Salez	2020	2069	158'941.26	3'381.73		155'559.53	3'381.73
140312	Verbindung LZSG-Gutsbetrieb, Salez	2020	2069	129'691.60	2'759.40		126'932.20	2'759.40
140312	Hydrantennetzerweiterung Säggengass, Sennwald	2020	2069	77'769.44	1'654.67		76'114.77	1'654.67
140312	Hydrantennetzerneuerung Wis, Sax	2021	2070	424'169.35	8'836.86		415'332.49	8'836.86
140312	Sanierung Büsmig, Frümsen	2021	2070	236'149.54	4'919.78		231'229.76	4'919.78
140312	Sanierung Saxerbergstrasse, Sax	2022	2071	531'207.79	10'840.98		520'366.81	10'840.98
140312	Hydrantennetzerneuerung, Rofisbach-Lattehag	2022	2071	165'652.28	3'380.66		162'271.62	3'380.66
140312	Leitung Hechtstrasse, Haag	2024	2073	274'994.98		-12'313.83	262'681.15	5'253.62
140312	Verbindungsleitung, Haag-Salez	2024	2073	514'528.05		-65'383.90	449'144.15	8'982.88
71000	Abschreibungen Wasserversorgung			7'200'495.67	159'555.51	-77'697.73	6'963'242.43	173'792.03
	Abwasserreinigungsanlagen							
	Tiefbauten							
140315	ARA Um-/Neubau	2013	2062	2'167'136.17	54'178.40		2'112'957.77	54'178.40
140910	ARA Um-/Neubau Maschinen und elektromechanische Anlagen	2013	2024	365'900.00	182'950.00		182'950.00	182'950.00
140910	Fernwirkanlage Aussenwerke	2016	2027	284'552.02	56'910.40		227'641.62	56'910.41
140316	Kanalisationen/Leitungen 2015	2016	2065	1'153'668.10	26'829.49		1'126'838.61	26'829.49
140316	Kanalisationen/Leitungen 2018	2019	2068	136'338.68	2'963.88		133'374.80	2'963.88
	Hochbauten							
140415	ARA Um-/Neubau	2013	2042	1'225'416.68	61'270.83		1'164'145.85	61'270.83
	Mobilien							
140616	Mobiles Notstromaggregat	2020	2026	117'002.42	29'250.61		87'751.81	29'250.60
72008	Abschreibungen Abwasserreinigungsanlagen			5'450'014.07	414'353.61		5'035'660.46	414'353.61

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert	Abschreibung	Netto-	Buchwert	Abschreibung
		von	bis	Stand 01.01.2023	2023	investition 2023	Stand 31.12.2023	2024
	Wasserbau							
	Tiefbauten							
140200	Sivelisbergbach, Sax	2021	2070	244'855.05	5'101.15		239'753.90	5'101.15
140200	Flutmulde Chruterbach, Sennwald	2021	2070	17'509.59	364.78		17'144.81	364.78
140200	Erweiterung Kiesfang, Rofisbach	2023	2072	259'168.19	5'183.37		253'984.82	5'183.37
74100	Abschreibungen Wasserbau			521'532.83	10'649.30		510'883.53	10'649.30
	Schutzverbauungen							
	Tiefbauten							
140303	Aufforstprojekt Hoher Kasten-Staubern-Saxerlücke	2020	2059	9'716.72	262.61		9'454.11	262.61
74200	Abschreibungen Schutzverbauungen			9'716.72	262.61		9'454.11	262.61
	Elektrizität							
140617	Photovoltaikanlage Werkhof, Frümisen	2022	2051	23'717.75	817.85		22'899.90	817.85
87110	Abschreibungen Elektrizität			23'717.75	817.85		22'899.90	817.85
	Nicht elektrische Energie							
140302	Fernwärmeleitung LZSG – Türggenau	2021	2070	80'831.14	1'683.98		79'147.16	1'683.98
87300	Abschreibungen nicht elektrische Energie			80'831.14	1'683.98		79'147.16	1'683.98
	Ohne Abschreibung							
140001	Widmung Grundstück Zil, Sennwald			49'000.00			49'000.00	
21700	Ohne Abschreibung nur Boden			49'000.00			49'000.00	
	Anlagen im Bau							
	Schule							
140706	Neubau Turnhalle Türggenau, Planungskredit und Projektwettbewerb			47'598.95		28'182	75'780.95	
	Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald			3'203'618.27		4'537'727.38	7'741'345.65	
140709	Schwimmbad							
	Schwimmbad Salez, Planungskredit			19'956.55		83'673.50	103'630.05	
140717	Altersheim							
	Umbau Wohnung Altersheim zur Arztpraxis			32'694.30		54'360.75	87'055.05	
140704	Strassen, Brücken und Plätze							
	Beitrag an Kanton, Sanierung zwei Fussgängerstreifen			46'000.00			46'000.00	
	Sanierung Gartenstrasse/Nordstrasse, Haag					12'000.00	12'000.00	

	Kontobezeichnung	Dauer der Abschreibung		Buchwert	Abschreibung	Netto-	Buchwert	Abschreibung
		von	bis	Stand 01.01.2023	2023	investition 2023	Stand 31.12.2023	2024
140710	Wasserversorgung Erneuerung MKS Gaditsch und Apassung Netz, 1. Etappe Sanierung Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag Erweiterung Pyropac, Sennwald					424'094.12 44'704.78 75'501.49	424'094.12 44'704.78 75'501.49	
140711	Abwasserbeseitigung Vorstudie Anschluss Oberriet/Rüthi-Vorprojekt WBK			31'673.16		3'523.91	35'197.07	
140701	Gewässerverbauungen Hochwasserschutz Mülbach Sax			5'621.85		614'561.85	620'183.70	
140705	Schutzverbauungen Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 1. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 2. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 3. Jahr Aufforstprojekt Sennwald Jahr 2020–2024, 4. Jahr			74'560.55 134'575.22 –81'474.45		1'538.95	74'560.55 134'575.22 –81'474.45 1'538.95	
140709	Photovoltaikanlagen Photovoltaikanlage-Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald					65'900.00	65'900.00	
	Total Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen			3'514'824.40		5'945'768.73	9'460'593.13	
	Gesamttotal			26'067'612.78	940'112.77	6'661'624.60	31'789'124.61	1'044'121.05

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	1'901'699.00		1'901'699.00	12'783.00		67'480.00		80'263.00	1'981'962.00
1070 Aktien und Anteilscheine	901'699.00		901'699.00	12'783.00		67'480.00		80'263.00	981'962.00
1071 Verzinsliche Anlagen	1'000'000.00		1'000'000.00						1'000'000.00
108 Sachanlagen FV	10'108'345.10	45'041.40	10'153'386.50	-5'945.10	-91'541.40	121'000.00		23'513.50	10'176'900.00
1080 Grundstücke FV	5'692'708.50	45'041.40	5'737'749.90	18'691.50	-57'541.40	33'000.00		-5'849.90	5'731'900.00
1084 Gebäude FV	4'415'636.60		4'415'636.60	-24'636.60	-34'000.00	88'000.00		29'363.40	4'445'000.00
Total	12'010'044.10	45'041.40	12'055'085.50	6'837.90	-91'541.40	188'480.00		103'776.50	12'158'862.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	39'538'735.46	6'615'726.60	46'154'462.06	-13'519'507.52	-934'064.66			-14'453'572.18	31'700'889.88
1400 Grundstücke VV	49'000.00		49'000.00						49'000.00
1401 Strassen, Verkehrswege	1'863'424.60	904'665.00	2'768'089.60	-96'798.51	-53'240.70			-150'039.21	2'618'050.39
1402 Wasserbau	532'464.69		532'464.69	-10'931.86	-10'649.30			-21'581.16	510'883.53
1403 Übrige Tiefbauten	14'804'516.34	711'825.30	15'516'341.64	-5'052'623.50	-218'564.01			-5'271'187.51	10'245'154.13
1404 Hochbauten	10'415'046.81		10'415'046.81	-3'373'403.68	-268'401.21			-3'641'804.89	6'773'241.92
1406 Mobilien	1'374'707.70	438'815.55	1'813'523.25	-243'569.66	-116'439.18			-360'008.84	1'453'514.41
1407 Anlagen in Bau	4'900'172.38	4'560'420.75	9'460'593.13						9'460'593.13
1409 Übrige Sachanlagen	5'599'402.94		5'599'402.94	-4'742'180.31	-266'770.26			-5'008'950.57	590'452.37
142 Immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-12'096.21	-6'048.11			-18'144.32	42'336.73
1429 Übrige immaterielle Anlagen	60'481.05		60'481.05	-12'096.21	-6'048.11			-18'144.32	42'336.73
146 Investitionsbeiträge		45'898.00	45'898.00						45'898.00
Gemeinden und									
1462 Zweckverbände		45'898.00	45'898.00						45'898.00
Total	39'599'216.51	6'661'624.60	46'260'841.11	-13'531'603.73	-940'112.77			-14'471'716.50	31'789'124.61

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	5'140'356.45	2'897'185.56	8'037'542.01	-512'203.55	-342'690.43		-854'893.98	7'182'648.03	
2068 Wasserversorgung	1'554'112.95	1'011'868.50	2'565'981.45	-150'589.23	-103'607.53		-254'196.76	2'311'784.69	
2068 Abwasseranlagen	3'586'243.50	1'885'317.06	5'471'560.56	-361'614.32	-239'082.90		-600'697.22	4'870'863.34	

Gr.-Nr.	Standort	Objekt	Zone	Vers.-Nr.	Verkehrswert
2129	Frümsen, Grista	8450 m ²	GW, WA, L		18'000.00
2757	Frümsen, Rüteli	1804 m ²	UeG		9'000.00
2749	Frümsen, Rüteli	Wohnhaus, Unterstand, 507 m ²	K2	1020, 2833	421'000.00
2125	Frümsen, Schlipf	Scheune, 9045 m ²	GW, WA, L	1125	21'000.00
3129	Frümsen, Wislenstrasse	Wohnhaus, 440 m ²	WG3	3041	587'000.00
3819	Frümsen, Bongert	434 m ²	K2		225'000.00
122	Haag, ob de Simmi	3946 m ²	L		19'000.00
2890	Salez, Bühel	Wohnhaus, Scheune, 772 m ²	W2	628, 629	446'000.00
4032	Salez, Bühel	680 m ²	W2		217'000.00
2886	Salez, Demetegete	17676 m ²	OeBa		1'760'000.00
1657	Salez, Galgemad	538 m ²	GW, WA, GN		600.00
1670	Salez, Galgemad	25332 m ²	GN, GW, WA		21'000.00
1350	Salez, Hofwald	2241 m ²	GN, WA		3'000.00
1352	Salez, Hofwald	9397 m ²	GN, WA		10'000.00
1688	Salez, Rigle	2165 m ²	WA		300.00
1517	Salez, Vorderstüdi	5981 m ²	OeBa, WG3, VF		690'000.00
1488	Salez, Kirchweg	147 m ²	OeBa		500.00
2677	Sax, Eschagger	7467 m ²	WG3		1'640'000.00
3084	Sax, Gaditsch	Geschäfts- und Wohnhaus, 2250 m ²	K2, UeG, VF	3169	776'000.00
2544	Sax, Hinder Schorte	1567 m ²	L		7'000.00
2543	Sax, Hinder Schorte	6469 m ²	L		27'000.00
2521	Sax, Üsser Schorte	17'352 m ²	L		81'000.00
3230	Sax, Rofisbach	165 m ²	K2		6'000.00
2531	Sax, Rofisbach	Wohnhaus, Scheune, 450 m ²	K2	1610, 1611	352'000.00
2206	Sax, Runggelätsch	26'377 m ²	GN, L, WA, GW		52'000.00
329	Sennwald, Au	13'890 m ²	WA		1'500.00
503	Sennwald, Au	7073 m ²	WA		800.00
502	Sennwald, Au	3567 m ²	WA		0.00
504	Sennwald, Au	3764 m ²	WA		500.00
20049	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20049, 20075	186'000.00
20053	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20053, 20067	236'000.00
20057	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20057, 20066	236'000.00
20060	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20060	114'000.00
20061	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20061	110'000.00
20062	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20062	110'000.00
20063	Sennwald, Äugstisriet	Stockwerkeigentum	StWE	20063	114'000.00
1066	Sennwald, Niderholz	18702 m ²	L, WA		32'000.00
1863	Sennwald, Chläriwald	2544 m ²	WA, VF		200.00
1195	Sennwald, Dornen	7981 m ²	L		23'000.00
1091	Sennwald, Erlenforst	1358 m ²	WA		200.00
1089	Sennwald, Erlenforst	2937 m ²	WA		500.00
1092	Sennwald, Erlenforst	Garage, Scheune, 7347 m ²	L, WA	997, 1986, 2324	70'000.00
1033	Sennwald, Feld	59'782 m ²	VF, WA, GW		83'000.00
1035	Sennwald, Feldbüchel	35'120 m ²	L		105'000.00
1319	Sennwald, Furtmasmad	10'086 m ²	GN, GW		9'000.00
401	Sennwald, Haberfeld	2802 m ²	I		593'000.00
356	Sennwald, Mittelau	6017 m ²	WA		100.00
1094	Sennwald, Niderholz	2792 m ²	GW, WA		2'600.00
351	Sennwald, Noller	5976 m ²	WA		100.00

Gr.-Nr.	Standort	Objekt	Zone	Vers.Nr.	Verkehrswert
3193	Sennwald, Rheinau	4058 m ²	UeG, WA VF		1'000.00
1385	Sennwald, Schribersmad	2724 m ²	L, GN		2'000.00
668	Sennwald, Strick	1990 m ²	L		9'000.00
1336	Sennwald, Tüfmoos	18192 m ²	GN, WA GW		23'000.00
354	Sennwald, Undersand	3342 m ²	L, WA, UeG		15'000.00
1850	Sennwald, Wetti	7005 m ²	WA, L		1'000.00
1065	Sennwald, Wolfemad	17674 m ²	L, WA		43'000.00
1082	Sennwald, Wolfemad	Scheune, 29782 m ²	L WA	2808	483'000.00
922	Sennwald, Zubengass	Lokal, 463 m ²	WG2	2119	183'000.00
Total					10'176'900.00

G	Grünzone	OeBa	Öffentliche Bauten
GI	Gewerbe-/Industriezone	UeG	Übriges Gemeindegebiet
GN	Grünzone	VF	Verkehrsfläche
GW	Gewässer	W2	Wohnzone
K2	Kernzone	WA	Wald
L	Landwirtschaft	WG3	Wohn-/Gewerbezone

Anzahl	Titelbezeichnung	Anschaffungs- kosten	Buchwert 01.01.2023	Zugang Abgang	Wertberich- tigung	Buchwert 31.12.2023
Anteilscheine						
3	Elektrizitätswerk Sennwald	70'389.00	75'060.00			75'060.00
1	Konsumgenossenschaft Gams	200.00	200.00			200.00
10	Werdenberger Schlossfestspiele	1'000.00	1.00			1.00
708	Genossenschaft Alterswohnungen Salez	708'000.00	708'000.00			708'000.00
100	Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	10'000.00	10'000.00			10'000.00
Aktien						
2	BUS Ostschweiz AG	100.00	100.00			100.00
200	Abraxas Informatik AG	20'000.00	20'000.00			20'000.00
25	Schlössli Sax AG	25'000.00	1.00			1.00
400	VAT Group AG	33'940.00	101'120.00		67'480.00	168'600.00
Total		868'629.00	914'482.00		67'480.00	981'962.00

Die Anteilscheine Werdenberger Schlossfestspiele und die Aktien der Schlössli Sax AG bilden keinen realen, sondern einen ideellen Wert.

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Anteile Gesamt
Musikschule Werdenberg	Zweckverband	Musikschule (Anteil gesamt aus Jahr 2022)	Gams, Grabs, Buchs, Sevelen	218'495	1'593'524
Spitex Sennwald	Gemeinnütziger Verein	Betreuung, Pflege und Vorsorge (Anteil Gesamt aus Jahr 2021)	private und juristische Mitglieder in der Gemeinde	220'000	712'960
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Zweckverband	Kindes- und Erwachsenenschutz	Gemeinden Region Werdenberg	185'019	1'509'926
Soziale Dienste Werdenberg Beratungsstelle	Verein	Sozial- und Suchtberatung	Gemeinden Region Werdenberg	107'775	919'811
Soziale Dienste Werdenberg Berufsbeistandschaft	Verein	Mandatserrichtung und Mandatsführung	Gemeinden Region Werdenberg	232'125	1'907'515
Soziale Dienste Werdenberg Kompetenzzentrum Jugend	Verein	Offene Jugendarbeit	Gemeinden Region Werdenberg	329'830	2'059'633
Melioration Sennwald	Gemeinschaftliches Unternehmen	Unterhalt Bäche, Strassen, Gewässer	Grundeigentümer	251'997	629'994
Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen					
Name	Rechtsform	Tätigkeit	Weitere Mitglieder	Anteil Gemeinde	Total
Genossenschaft Alterswohnungen Salez	Genossenschaft	Alterswohnungen	Weitere Genossenschafter	708'000	725'000

Nennenswerte Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	<i>Zweck</i>
Zivilstandsamt Werdenberg	Führung des regionalen Zivilstandsamtes
Zivilschutzorganisation Werdenberg	Führung regionaler Zivilschutz
Speed Net Sennwald, Zweckverband (vormals RAS)	Bau, Betrieb, Unterhalt Kabelnetz
Verein Primajob	Soziale und berufliche Integration
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald	Kinderbetreuung Kita
Verein für Abfallentsorgung (VfA) Buchs	Bau und Betrieb von Abfallentsorgungs- und Verwertungsanlagen, umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen
Subregion Werdenberg	Förderung der Region und Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen, Positionierung im Wirtschaftsraum Werdenberg
Forstgemeinschaft Sennwald	Gemeinsame Bewirtschaftung der Wälder
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Hochwasserschutz und Unterhalt
Rheinunternehmen	Unterhalt der Dämme und Hochwasserschutz des Alpenrheines von Bad Ragaz bis St. Margrethen
Region Sarganserland-Werdenberg	Vereinter Auftritt der Gemeinden Sarganserland und Werdenberg in den Bereichen Raumplanung, Wirtschaft

Beteiligungen in Form von Aktien, Anteilscheinen

<i>Name der Einheit/Organisation</i>	
Elektrizitätswerk Sennwald, Genossenschaft	3 Anteilscheine
Konsumgenossenschaft Gams	1 Anteilschein
Genossenschaft Werdenberger Schlossfestspiele	10 Anteilscheine
Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	100 Anteilscheine
Rheintal Bus AG	2 Aktien
Abraxas Informatik AG	200 Aktien
Schlössli Sax AG	25 Aktien
VAT Group AG	400 Aktien

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'054'036.18			11'870'962.99
290010	Feuerwehr	1'887'650.68	377'129.69		2'264'780.37
290020	Abwasserbeseitigung	3'275'313.86	30'415.70		3'305'729.56
290030	Abfallbeseitigung	346'285.17	14'484.54		360'769.71
290040	Altersheim	1'004'320.23	144'849.43		1'149'169.66
290050	Wasserversorgung	4'540'466.24	250'047.45		4'790'513.69
2930	Vorfinanzierungen	1'934'648.10			1'867'936.05
293001	Vorfinanzierung Werkhofneubau	1'934'648.10		66'712.05	1'867'936.05
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'794'862.38			2'005'067.29
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	820'809.48	113'266.31		934'075.79
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	974'052.90	96'938.60		1'070'991.50
2990	Jahresergebnis				1'968'590.20
299000	Jahresergebnis		1'968'590.20		1'968'590.20
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	37'768'403.98			37'768'403.98
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	37'768'403.98			37'768'403.98
29	Total Eigenkapital	52'551'950.64	2'995'721.92	66'712.05	55'480'960.51

Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie gebildet wurden.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2023	+/-	Bestand 31.12.2023
205903	Steuerrückstellung Rückstellung für Steuerfussenkung Jahr 2022 von 88 % auf 83 %; prov. Rechnungen 2022 wurden mit 88 % gestellt – definitive Rechnungen für 2022 folglich im Jahr 2023 mit 83 % Rückstellung für Steuerfussenkung Jahr 2023 von 83 % auf 75 %; prov. Rechnung 2023 wurden mit 83 % gestellt – definitive Rechnungen für 2023 folglich im Jahr 2024 mit 75 %	527'300.00	-527'300.00 884'000.00	884'000.00
208100	Ferien- und Überzeitguthaben des Personals Ferien- und Überzeitguthaben des gesamten Verwaltungspersonals samt Altersheim, Werkhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schwimmbad und Schulverwaltung	171'400.00	40'500.00	211'900.00

Gewährleistungsspiegel (keine)

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt: die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellung verbucht wurden.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (keine)**Wertberichtigungen (Delkredere)**

Am Ende der Rechnungsperiode werden Forderungsguthaben auf deren Einbringlichkeit geprüft. Bevorstehende oder zu erwartende Forderungsverluste sowie mögliche Forderungskorrekturen werden mittels Delkredere berücksichtigt.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2023	+/-	Bestand 31.12.2023
101091	Wertberichtigung Debitoren Debitorenguthaben mit eher unwahrscheinlichem Zahlungseingang	24'310.35	95'289.65	119'600.00
101291	Wertberichtigung Steuerrückstände Für voraussichtliche ausserordentliche Steuerverluste wird ca. 1 % der Steuereingänge natürlicher Personen vorgesehen	100'000.00		100'000.00

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrages bzw. wie viele Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

-156 %

< 100 %	gut
100–150 %	genügend
> 150 %	schlecht

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst-erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Nettoneuverschuldung.

88 %

über 100 %	ideal
80–100 %	gut bis vertretbar
50–80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist.

0 %

0–4 %	gut
4–9 %	genügend
> 9 %	schlecht

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

-4'995.87 CHF

< 0 CHF	Nettovermögen
1–1000 CHF	geringe Verschuldung
1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zu der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

22 %

< 50 %	sehr gut
50–100 %	gut
100–150 %	mittel
150–200 %	schlecht
> 200 %	kritisch

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

17 %

< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20–30 %	starke Investitionstätigkeit
> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

1 %

< 5 %	geringe Belastung
5–15 %	tragbare Belastung
> 15 %	hohe Belastung

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

9 %

> 20 %	gut
10–20 %	mittel
< 10 %	schlecht

	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Aufwand					
Allgemeine Verwaltung	2'647'100	2'545'200	2'578'700	2'612'600	2'647'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	540'300	457'100	463'900	470'800	477'800
Bildung	13'727'900	14'051'100	14'183'500	14'440'500	14'702'300
Kultur, Sport und Freizeit	598'700	506'200	513'800	521'400	529'200
Gesundheit	1'188'300	1'203'200	1'218'200	1'233'400	1'248'800
Soziale Sicherheit	1'866'900	1'885'200	1'908'700	1'932'600	1'956'800
Verkehr	2'903'300	2'986'900	3'027'300	3'068'300	2'859'800
Umweltschutz und Raumordnung	490'900	438'100	444'400	450'900	457'400
Volkswirtschaft	807'000	819'600	829'900	839'300	849'800
Übriger Aufwand	-146'100	-147'900	-149'800	-151'600	-153'500
Nettoaufwand	24'624'300	24'744'700	25'018'600	25'418'200	25'575'400
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					
Bildung	105'500	397'100	404'100	1'078'400	1'032'500
Sport		9'700	209'700	209'700	209'700
Verkehr	293'600	321'500	321'500	342'900	364'300
Umweltschutz und Raumordnung	10'900	30'400	30'400	30'400	30'400
Volkswirtschaft	2'500	5'100	5'100	5'100	5'100
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	412'500	763'800	970'800	1'666'500	1'642'000
Ertrag					
Steuern	21'930'500	21'997'100	21'958'200	22'382'100	22'814'900
vor Bürgerversammlung	22'133'000	22'203'600	22'168'900	22'597'000	23'034'100
Liegenschaften	-264'300	22'400	19'100	15'700	12'200
Übriger Ertrag	305'000	8'800	12'700	16'600	20'500
Nettoertrag	21'971'200	22'028'300	21'990'000	22'414'400	22'847'600
vor Bürgerversammlung	22'173'700	22'234'800	22'200'700	22'629'300	23'066'800
Auflösung Vorfinanzierung					
Verkehr (Neubau Werkhof)	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Vorfinanzierung	66'700	66'700	66'700	66'700	66'700
Reserve Werterhalt Finanzvermögen					
Entnahme aus Reserve Liegenschaften	250'000				
Total Reserve Werterhalt Finanzvermögen	250'000				
Aufwandüberschuss	2'748'900	3'413'500	3'932'700	4'603'600	4'303'100
vor Bürgerversammlung	2'546'400	3'207'000	3'722'000	4'388'700	4'083'900
Eigenkapital per 31.12.	39'736'994	36'988'094	33'574'594	29'641'894	20'735'194
vor Bürgerversammlung	39'736'994	37'190'594	33'983'594	30'261'594	21'788'994
(ohne Spezialfinanzierungen)					
Steuerfuss gemäss Bedarf	91 %	96 %	100 %	105 %	103 %
vor Bürgerversammlung	90 %	95 %	99 %	104 %	101 %
Steuerfuss gemäss Planung	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %

Einige Planungskriterien

- Aufgrund neuer Erkenntnisse und Vorgaben wird die Finanzplanung jährlich bearbeitet.
- Die Planungsjahre stellen keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung dar.
- Spezialfinanzierungen sind, da kostenneutral, nicht berücksichtigt.
- Der Steuerfuss beträgt während der Planungszeit 70 %.
- Es wird mit einer Teuerung von 1.25 % jährlich gerechnet.
- Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2 %.
- Bei den natürlichen Personen erfolgt ein jährlicher Steuerzuwachs von 2 %.
- Bei den Quellensteuern erfolgt ein jährlicher Zuwachs von 2.5 %.
- Übriger Ertrag Jahr 2024 einmalig aus Verkauf Speed Net (vormals Regionale Antennenanlage, RAS).

Dem Investitionsplan kommt keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu.
Für die im Investitionsplan aufgeführten Projekte entstehen keine Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr.

	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	168'000		104'000	
Gemeindebeitrag Löschwasserversorgung:				
MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe	40'000			
Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag	25'000			
Erweiterung Pyropac, Sennwald	20'000			
Umlegung Sägengass, Sennwald	13'000			
Leitungsumlegung Bärenloch, Salez	6'000			
Wasserleitung Farnen, Sax	29'000			
MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe	35'000			
Verbindung Gams-Sax			33'000	
Grundwasserpumpwerk Rüti bis Salez			28'000	
Hydrantenleitung WBK Industrie, Sennwald			43'000	
Bildung	944'000	12'748'000	10'230'000	
Neubau Turnhalle Türggenau Salez, Planung – Projektwettbewerb	298'000			
Ersatz Heizung Schulhaus Sennwald			230'000	
Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	646'000			
Dach Eingang Türggenau, Salez		211'000		
Neubau Turnhalle Türggenau, Salez		10'000'000	10'000'000	
Übertrag Grundstück Nr. 2886 Demetegete vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Turnhallenneubau)		1'760'000		
Ersatz Heizungsanlage Frümßen		170'000		
Ersatz Fenster Schulhaus Frümßen		169'000		
Neue Lifтанlage Schulhaus Haag		140'000		
Sanierung Laufbahn Schulhaus Salez (abhängig von Neubau Turnhalle)		155'000		
Ersatz Laufbahn Sax		143'000		
Sportförderung	236'000	6'000'000		
Pumptrack, Salez	200'000			
Schwimmbad Salez, Planungskredit	36'000			
Um-/Neubau Schwimmbad, Salez		6'000'000		
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	717'000			
Umbau Wohnung zur Arztpraxis im Altersheim	717'000			
Verkehr	767'000	150'000	750'000	
Sanierung Gartenstrasse-Nordstrasse, Haag	368'000			
Sanierung zwei Fussgängerstreifen	249'000			
Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell, Vorstudie und Projektwettbewerb	150'000			

	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Einlenker Simon Frick Strasse-Augrabenstrasse, Sennwald Sanierung Augrabenstrasse Sennwalderau, Sennwald		150'000	750'000	
Umweltschutz und Raumordnung	2'641'000	425'000	1'558'000	3'525'000
Wasserversorgung:				
Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 1. Etappe	-64'000			
Sanierung Nordstrasse-Giessenstrasse, Haag	355'000			
Erweiterung Pyropac, Sennwald	35'000			
Sanierung Leitung Hübschenwaldquelle, Sax	800'000			
Erneuerung MKS Gaditsch und Anpassung Netz, 2. Etappe	631'000			
Leitungsumlegung Säggengass, Sennwald	254'000			
Leitungsumlegung Bärenloch, Salez	132'000			
Wasserleitung Farnen, Sax	698'000			
Verbindungsleitung Gams-Sax			200'000	
Verbindungsleitung Grundwasserpumpwerk Rüti bis Netz Salez			219'000	
Quellableitung Hübschenwald, Quellfassung bis Nasseel		575'000	575'000	
Hydrantenleitung WBK Industrie, Sennwald			339'000	
Hydrantenleitung Burstriet bis WBK, Sennwald			375'000	325'000
Neubau Reservoir Brand/Rungellätsch, Sax				1'100'000
UF-Anlage und TWKW-Reservoir Steinen				1'300'000
Nutzung Quellen Mühlbach des EWS				950'000
Anschlussbeiträge Wasser	-200'000	-150'000	-150'000	-150'000
Abwasserentsorgung:	749'000	-350'000	-350'000	-350'000
Leitungssanierung Hauptstrasse, Sax	150'000			
Sanierung Leitung Hauptstrasse, Frümsern	150'000			
Kanalisation Rüfi, Sax (Schutzzone)	150'000			
Kanalisation Nordstrasse-Gartenstrasse, Haag	335'000			
Vorstudie Anschluss Oberriet/Rüthi	464'000			
Anschlussbeiträge Abwasser	-500'000	-350'000	-350'000	-350'000
Gewässer- und Schutzverbauungen:	165'000			
Hochwasserschutz Mülbach Sax	127'000			
Aufforstprojekt Sennwald 2020–2024	38'000			
Volkswirtschaft	12'000			
Photovoltaikanlage-Erweiterung Schulanlage Zil, Sennwald	12'000			
Total Nettoinvestitionen	6'399'000	18'973'000	12'292'000	3'175'000

Die Liste enthält die wesentlichen neuen und nicht gebundenen Ausgaben. Alle Ausgaben, die nicht gebunden sind, sind neu. Nach der Rechtsprechung gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich sind. Aufgeführt sind Ausgaben ab CHF 20'000.00.

Erfolgsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
01200	Gemeinderat	Wohnen im Alter	20'000
02200	Gemeinderatskanzlei	Erhöhung Stellenprozente: 50 % Personaldienst, 30 % Gemeinderatskanzlei ab 01.08.2024 und temporäre Stelle für vier Monate mit 20 %, gesamt Personalkosten voraussichtlich	40'000
		Mitteilungsblatt Gemeinde	45'000
02900	Verwaltungsgebäude	Externer Reinigungsdienst	40'000
		Nachrüsten Brandmeldeanlage	20'000
11100	Polizei	Bewachung der Schulgebäude durch externen Sicherheitsdienst	20'000
15000	Feuerwehr	Anschaffung Waldbrandmodul (z.B. Waldlöschschläuche, Turbo-Spritzen, Waldbrandhelme, Löschwasserbecken, Modulwagen fliegbar, Wasserbehälter fliegbar etc.)	50'000
16200	Zivilschutz allgemein	Umrüstung KP Zivilschutz Forstegg in Schutzraumplätze	81'000
21700	Schulliegenschaften	Sennwald: Erweiterung Schülerhort in Abwartwohnung	28'000
		Frümsen: Neugestaltung Umgebung Kindergarten	48'200
		Sax: Treppenlift 3. Obergeschoss bis Untergeschoss	45'000
		Sax: Sanierung Containerunterstand	20'000
		Haag: Sanierung sanitäre Anlage bei Gebäude Nr. 3475 inklusive Dachreparatur	75'000
		Haag: Weitere Etappe Beleuchtung Schulzimmer	37'000
		Salez: Neue Warmwasseraufbereitungsanlage inklusive Planungskosten	90'000
		Salez: 180 Stück Fächerschränke	42'200
		Salez: Umgestaltung Hauswartwohnung im Schülerhort	20'000
		Salez: Ersetzen der Innenschliessanlage	56'000
31200	Denkmalpflege Heimatschutz	Beitrag Schössli Sax AG	20'000
		Beitrag an Reparatur Erddamm Hammerschmiede, Sennwald	25'000
32200	Musik und Theater	Beiträge an Musikverein, Werdenberger Schlossfestspiele, Jugendförderung	24'500
32900	Kulturförderung	Beiträge an Südkultur, Verein Schloss Werdenberg, Fabriggli, Werdenberger Jahrbuch, Weitere	48'300
34100	Sportförderung	Beiträge an SlowUp, Schützenvereine, Jugendförderung, Weitere	67'400
34103	Schwimmbad	Aufwand abzüglich Ertrag der Erfolgsrechnung	234'800
34200	Parkanlagen und Wanderwege	Erstellung des Spielplatzes Äugstisriet in Sennwald	80'000
41201	Altersheim Forstegg	Diverse Weiterbildungen Personal	39'000
55910	Arbeitsmarktliche Projekte	Dock Gruppe AG und Primajob zur Eingliederung in den Arbeitsprozess	95'000
57902	Allgemeine Sozialhilfe	Beiträge an Arge Integration Ostschweiz, Frauentreff Mintegra, Stiftung Mintegra, Pro Juventute, Elternbrief und Gemeinwesenarbeit in Haag	22'700
61500	Strassen, Brücken, Plätze	Planungen und Projektierungen Dritter (Details im Kommentar zum Budget)	291'000
		Unterhalt Strassen, Verkehrswege und Brücken (Details im Kommentar zum Budget)	856'000
		Bau Strassenbeleuchtung (Details im Kommentar zum Budget)	250'000
61900	Werkhof	Anschaffung Wasserenthärtungsanlage	20'000
		Anschaffung Handyempfangsverstärker	20'000

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
74100	Gewässerverbauung	Forstgemeinschaft Sennwald für den jährlichen Unterhalt der Gewässer	20'000
79000	Raumplanung	Schutzverordnung	20'000
		Zonenplan/Baureglement	40'000
		Erhebung eingedolter Gewässer im Siedlungsgebiet	21'200
79010	Regionale Planungsgruppen	Beitrag an Region Sarganserland-Werdenberg	33'800
81300	Beiträge Viehschauen	Beiträge an Viehschauen samt interne Verrechnung Werkhof und Leistungen Dritter	35'900
84000	Tourismus, kommunale Werbung	Beitrag an Subregion Werdenberg	28'200
87900	Energieprojekte	Beiträge an Energieförderungen	360'000
	Gebäude im Finanzvermögen:		
96311	Landwirtschaftsbetrieb	Dachsanierung Gebäude Nr. 1082 Wolfemad, Sennwald	160'000
		Sanierung Gebäude Nr. 1092 (vis-à-vis Altersheim)	40'000
96320	Rofisbach 19, Sax	Wand vor Einsturz sichern	20'000
96324	Gaditsch 13, Sax	Gebäude neu malen	32'000
		Bau einer Photovoltaikanlage	90'000

Investitionsrechnung

Konto	Funktion	Bezeichnung	Betrag
61500	Strassen, Brücken, Plätze	Vorstudie und Projektwettbewerb Langsamverkehrsbrücke Sennwald-Ruggell	150'000
34103	Schwimmbad	Schwimmbad Salez, Planungskredit/Krediterhöhung	20'000

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Sennwald dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Total jährliche Entschädigung	Rückvergütungen ²⁾
Gemeinderat						
Hug Bertrand	Präsident	100	179'584	7'600	187'184	950
Domenig Susi	Mitglied		14'150	1'180	15'330	
Roduner Laila	Mitglied/Schulratspräsidentin	60	98'701	1'600	100'301	
Stucki Marco	Mitglied		15'840	1'180	17'020	
Tinner Norbert	Mitglied		16'020	1'180	17'200	
Geschäftsprüfungskommission						
Bohl Hansjakob	Präsident		3'080		3'080	
Altherr Hans	Mitglied		3'040		3'040	
Bernegger Giulia	Mitglied		2'640		2'640	
Höin Benjamin	Mitglied		2'640		2'640	
Walter Reto	Mitglied		2'680		2'680	

Alle Beträge in Schweizer Franken

¹⁾ Bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

²⁾ Entschädigungen, die Gemeinde- und Schulratspräsidentin für ihre Tätigkeiten in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhalten, in die sie von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurden. Die Entschädigungen fliessen vollumfänglich der Politischen Gemeinde Sennwald zu.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Sennwald

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Sennwald, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle Moser Treuhand AG aus Bronschhofen beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle Moser Treuhand AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.


Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Sennwald sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen

Sennwald, 9. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission


Hansjakob Bohl, Präsident


Reto Walter, Schreiber


Dr. Hans Altherr


Giulia Bernegger


Benjamin Hoin

Verwendung Jahresergebnis

Operatives Ergebnis	2'112'083.06
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	
38971 Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	-113'266.31
38972 Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-96'938.60
4891 Entnahmen aus Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	66'712.05
4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve	
48971 Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	
48972 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen	1'968'590.20
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	
3891 Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	
3894 Einlagen in Ausgleichsreserve	
4894 Entnahmen aus Ausgleichsreserve	
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss)	1'968'590.20
299 Einlage in Bilanzüberschuss	1'968'590.20

Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Verwendung des Jahresergebnisses

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
 Zur Jahresrechnung 2023 und Verwendung des Jahresergebnisses unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Die Jahresrechnung 2023 und die beantragte Verwendung des Jahresergebnisses seien zu genehmigen.»

Frümsen, 02. Februar 2024
 Gemeinderat Sennwald

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer
CHF 14'671'400.00

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer **70%**

Einkommens- und Vermögenssteuern	CHF	10'270'000.00
+ Nachzahlungen	CHF	430'000.00

CHF 10'600'000.00

2. Grundsteuern **0.7‰**

vor Bürgerversammlung **0.8‰**

CHF 1'417'500

vor Bürgerversammlung **CHF 1'620'000.00**

Antrag des Gemeinderates zu Budget und Steuerplan 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zu Budget und Steuerplan für das Jahr 2024 unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

«Das Budget und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Sennwald für das Jahr 2024 seien in der vorliegenden Form zu **genehmigen**.»

Frümsen, 02. Februar 2024
Gemeinderat Sennwald



1. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden geprüft und gutgeheissen.

*Frümsen, 02. Februar 2024
Der Finanzverwalter:
Reto Hermann*

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident Bertrand Hug:

Die Ratsschreiberin Petra Graf:

2. Vorstehende Geschäftsberichte, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

*Frümsen, 09. Februar 2024
(Datum Schlussitzung)*

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hano Bohl, Präsident
Hans Altherr
Giulia Bernegger
Reto Walter
Benjamin Höin

Genehmigt durch die Bürgerschaft am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Gemeindeverwaltung Sennwald
Rathaus, 9467 Frümser

www.sennwald.ch
gemeinde@sennwald.ch

Bauamt

Giorgio Sciuto
Beat Aebi
Amanda Gasser

Betreibungsamt

Marc Buschor
Kurt Heeb

Einwohneramt/Bestattungsamt/
AHV-Zweigstelle

Katja Rhiner
Gabriela Eugster
Samantha Forrer

Finanzverwaltung

Reto Hermann (bis 30.04.2024)
Petra Kramer (ab 01.03.2024)
Ernst Hagmann
Kurt Heeb

Gemeindepräsident

Bertrand Hug

Gemeinderatskanzlei/Landwirtschaftsamt/
Einbürgerungsamt

Petra Graf
Nicole Messmer

Grundbuchamt

Anna Walt
Corinne Sprecher
Nando Bersorger
Natalia Gutschmidt

Sozialamt

Thomas Ammann
Brigitte Meier
Natalia Gutschmidt

Steueramt

Astrid Kluser
Sabrina Höhener
Lara Rhiner

Gemeindebetriebe

Altersheim Forstegg	Jeanette Mösli, Heimleiterin (bis 31.03.2024) Petra Näf, Heimleiterin (ab 01.02.2024) www.forstegg.ch
ARA	Guido Loher, Klärwerkmeister Ralph Scherrer Sven Vetsch
Schulen	Laila Roduner, Schulratspräsidentin Elsbeth Wenk Ursula Loher www.schulen-sennwald.ch
Wasserversorgung	Stefan Kehl, Brunnenmeister Willi Bernegger, Stellvertreter
Werkhof	René Gschwend Markus Schneider Christoph Roduner Erich Rhiner Florian Eggenberger Marcel Heer Andy Walt
Schwimmbad	Leticia Ramirez-Sturzenegger

Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen den Amtsbericht zur diesjährigen Jahresrechnung präsentieren zu dürfen. Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem wir als Schule gemeinsam mit Ihnen einen erfolgreichen Weg gegangen sind.

Unsere Schulen setzen sich stets dafür ein, eine gute Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Wir haben mit Nachdruck daran gearbeitet, qualitativ hochwertige Bildung zu bieten und die individuellen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Dabei standen wir vor Herausforderungen, die wir gemeinsam solidarisch gemeistert haben.

Der gemeinsame Weg, den wir als Schulen Sennwald eingeschlagen haben, war geprägt von Zusammenarbeit, Engagement und dem Streben nach sehr guter Schulqualität. Unsere Lehrpersonen, unsere Förderlehrpersonen, unsere Klassenassistenten, unsere Schulsozialarbeiterin und Schulsozialarbeiter, unsere Schulleitung, unsere Schulverwaltung, unsere Hauswarte, unser Reinigungspersonal sowie unsere Schulbusfahrerinnen, die Eltern und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler haben alle ihren Beitrag geleistet, um die Erfolgsgeschichte unserer Schulen fortzusetzen.

Die vorliegende Jahresrechnung gibt einen transparenten Einblick zur Schülerstatistik und zu den benötigten finanziellen Ressourcen für 2024. Sie zeigt auf, wie wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen 2023 effizient genutzt haben. Wir sind stolz darauf, dass wir unseren Kindern mit diesen Mitteln ein breites Spektrum an Bildungsangeboten und Aktivitäten anbieten konnten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung und ihr Vertrauen wäre dies nicht möglich gewesen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern der Jahresrechnung und hof-

fe, dass Sie mit Freude auf das Erreichte der Schulen Sennwald zurückblicken.

Erweiterungsbau Schule Zil, Sennwald

Der Erweiterungsbau Schule Zil ist ein wunderschönes Juwel im Dorf Sennwald. Er bietet eine sehr ansprechende Lernatmosphäre und ermöglicht unseren Jüngsten einen guten Start in die Volksschule. Der Bau ist auch ein Abbild des Lernplans mit dem Zyklus 1, welcher den Kindergarten sowie die 1. und 2. Klasse beheimatet.

Am Einweihungsfest haben viele Besuchende einen Einblick erhalten, wie unsere Kleinsten in den Galerien der Kindergärten, den grosszügigen Lernlandschaften sowie dem ansprechenden Aussenbereich spielend lernen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des wunderschönen Schulhauses Zil 10. Sie sind immer herzlich willkommen, sich den Bau anzusehen und an den öffentlichen Besuchstagen die verschiedenen Klassen zu besuchen.

Erneute Überprüfung des Führungsmodells

Im Oktober 2021 wurde unter externer Begleitung in einem längeren und umfassenden Prozess eine Neuorganisation unserer Schulen vorgenommen. Dazu wurden im Vorfeld unterschiedliche Modelle angeschaut, auf Chancen und Risiken geprüft und bewertet.

Nach der Einführung der neuen Organisation im Sommer 2022 wurde der Gemeinderat an der Bürgerversammlung 2023 beauftragt, das Geschäftsleitungsmodell als alternatives Führungsmodell der Schulen Sennwald inhaltlich, organisatorisch, reglementarisch und finanziell zu prüfen. Das Ergebnis dazu ist im Mitteilungsblatt vom Januar 2024 mit Bericht kommuniziert worden.

Die Pflege der gemeinsamen Kultur, die Stärkung des Teams der Schulleitungskonferenz und der Gesamtschulleitung sowie die Zusammenarbeit mit dem Schulrat in

Verbindung mit dem Gemeinderat sind uns eine Herzensangelegenheit. Alle Beteiligten sind sehr motiviert und engagiert, sich für die Zukunftsentwicklung unsere Kinder einzusetzen.

Informatikinfrastruktur

Philipp Eberhard, Verantwortlicher für Medien und Informatik der Schulen Sennwald, hat im letzten Mitteilungsblatt geschrieben: «Die Technologie ist wie ein Zauberstab, der die kreativen Köpfe unserer Schülerinnen und Schüler beflügelt.»

Unsere Schulkinder ab der 5. Klasse haben nun die Möglichkeit mit einer 1-zu-1-Ausstattung ihr eigenes Gerät für das Lernen in innovativen Unterrichtsformen zu nutzen und sich neugierig auf die Reise in die Bildungszukunft zu begeben. Die Umsetzung ist sehr professionell und reibungslos angegangen worden.

Schulergänzende Betreuung

Mit dem 25. Nachtrag zum Volksschulgesetz werden die kommunalen Schulträger ab dem Schuljahr 24/25 verpflichtet, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule eine bedarfsgerechte schulergänzende Betreuung anzubieten. Das Angebot ist bei entsprechendem Bedarf von Montag bis Freitag zwischen 7–8 und 12–18 Uhr während der Schulwochen sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien zur Verfügung zu stellen.

Mit dieser Gesetzesanpassung wird die schulergänzende Betreuung durch einen dritten Schülerhort in Salez erweitert. Dies zusätzlich zu den bereits bestehenden Schülerhorten in Haag und Sennwald.

Die Schulen Sennwald schätzen die Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (GGS) im Bereich der schulergänzenden Betreuung sehr. Der Verein GGS betreibt schon erfolgreich den Schülerhort Purzelbaum in Haag und den Schülerhort Silva in Sennwald. Die Kinder werden altersgerecht, achtsam und kompetent durch Fachpersonal betreut.

Schülerzahlen

Unsere Schulkinder werden im aktuellen Schuljahr in 7 altersdurchmischten Kindergartenklassen, in 20 Regelklassen von der 1.–6. Klasse und in 11 Oberstufenklassen unterrichtet.

Im letzten Jahresbericht rechnete der Schulrat mit 590 Schülerinnen und Schülern für das Schuljahr 2022/23. Effektiv werden im aktuellen Schuljahr 598 Schülerinnen und Schüler in den Schulen Sennwald beschult. Für das nächste Schuljahr geht der Schulrat aktuell von 613 Schülerinnen und Schülern aus.

Die Klassenplanung bleibt interessant und anspruchsvoll mit unserer 5-Dörfer-Struktur sowie den steigenden Schülerzahlen. Wir freuen uns jetzt schon auf die bevorstehenden Herausforderungen, welche wir gerne gemeinsam mit Ihnen angehen werden.

Vielen Dank

für die sehr gute, konstruktive und zielführende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr an meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus der Schulverwaltung, dem Schulleitungsteam und dem Schulrat.

Ein besonderer Dank gehört unseren Lehrpersonen und allen Angestellten der Schulen Sennwald. Alle zusammen tragen eine grosse Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag für das gute Gelingen in den Schulen Sennwald.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Eltern sowie Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Vertrauen in die Schulen Sennwald.

Mit freundlichen Grüssen

*Laila Roduner-Wohlwend,
Schulratspräsidentin*

Der ständige Wandel in der Schule bietet sowohl Herausforderungen als auch Chancen. In einer Welt, die sich rapide verändert, ist es für Bildungseinrichtungen unerlässlich, sich anzupassen und zu innovieren. Der Einsatz von persönlichen Laptops in den Schulen Sennwald ab der 5. Primarklasse ist ein gutes Beispiel für diese Dynamik. Während die Digitalisierung viele Vorteile bietet, ist es entscheidend, Technologie sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen. Computer sind leistungsfähige Werkzeuge, die das Lernen und Lehren revolutionieren können, jedoch nur dann, wenn sie einen echten Mehrwert bieten und nicht bloss als Ersatz für traditionelle Methoden dienen. Die Integration von Computertechnologie in den Schulalltag hat das Potenzial, den Unterricht interaktiver und ansprechender zu gestalten. Sie ermöglicht Zugang zu einer nahezu unbegrenzten Menge an Ressourcen und fördert individuelles Lernen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen, die Fähigkeiten entwickeln, diese Werkzeuge effektiv und verantwortungsbewusst zu nutzen. Dies beinhaltet auch einen kritischen Umgang mit Informationen und Medienkompetenz, um die Glaubwürdigkeit und Qualität von online verfügbaren Inhalten zu beurteilen.

Nicht nur im Bereich der Digitalisierung verändern sich die Schulen Sennwald. Durch das neue Schulführungsmodell arbeiten die einzelnen Schuleinheiten stärker zusammen. So können sie Ressourcen sparen, von gegenseitigen Erfahrungen profitieren und damit einen Mehrwert für die Schule, die Schülerschaft und ihre Eltern generieren. Ob durch die Umstellung auf ein neues Zeugnisprogramm, die Umsetzung der neuen Beurteilung oder die Einführung von Präventionsmassnahmen für die psychische Gesundheit: Die Schulen Sennwald befinden sich in einem ständigen Wandel, getrieben durch technologische Fortschritte und gesellschaftliche Veränderungen. Der Schlüssel liegt darin, diese Veränderungen als Chance zu begreifen und sie zum Vorteil der Schülerinnen und Schüler zu nutzen. Dabei ist es wichtig, ein Gleichgewicht zu finden zwischen der Einführung neuer und dem Erhalt bewährter Methoden. Nur so können Schulen ihre Schülerinnen und Schüler effektiv auf eine sich ständig verändernde Welt vorbereiten und ihnen die Fähigkeiten und das Wissen vermitteln, das sie für ihre Zukunft benötigen. Die Schulen Sennwald bestreiten diesen Weg mit viel Engagement, wofür ich allen Beteiligten von Herzen danke!

*Michael Litscher,
Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald*



Geburtenzahlen	2022	2023	Schülerbestände	2022/23	2023/24
	66	54	Kindergarten	101	112
			Primarschule	328	326
			Oberstufe	161	160
			Extern beschulte Kinder	15	13
			Total	605	611

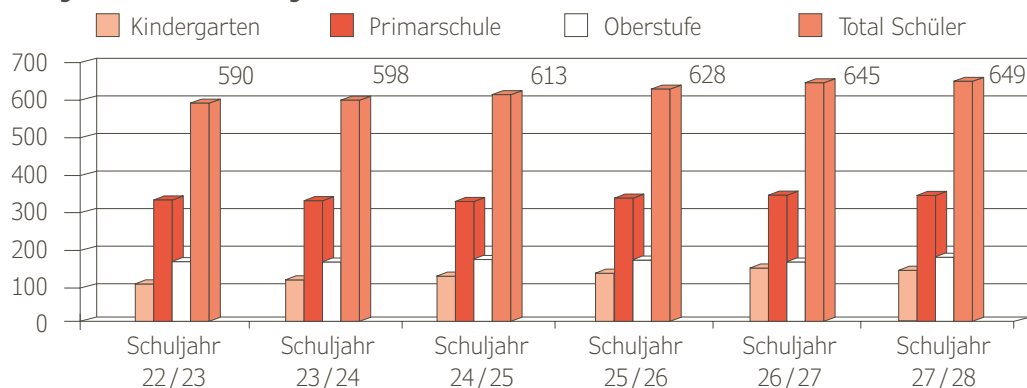
Schülerzahlen nach Stufen ohne extern beschulte Kinder 2023/24

	KG 1	KG 2	PS 1	PS 2	PS 3	PS 4	PS 5	PS 6	OS 1	OS 2	OS 3
Sennwald	15	12	24	19	22	16	12	14			
Frümsen	8	9	8	1	5	8	5	6			
Salez	11	8	2	8	12	9	8	9			
Sax	10	8	8	7	10	6	8	10			
Haag	16	15	9	12	19	16	17	16			
Real									27	22	18
Sek									33	30	30
Total	60	52	51	47	68	55	50	55	60	52	48

Geführte Klassengrössen 2023/24

SE Sennwald		SE Frümsen		SE Salez		SE Sax		PS Haag		SE Oberstufe Türggenau Salez	
Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl	Klasse	Anzahl
KG 1a/2a	14	KG 1/2	17	KG 1/2	19	KG 1/2	18	KG 1/2a	16	R1a	13
KG 1b/2b	13							KG 1/2b	15	R1b	14
PS 1	24	PS 1/2/3a	18			PS 1/2	15	PS 1	9	R2a	11
PS 2	19							PS 2	12	R2b	11
PS 3	22	PS 1/2/3b	18					PS 3	19	R3	18
PS 4	15			PS 4/5/6a	15	PS 3/4	16	PS 4	16	S1a	16
PS 5	12			PS 4/5/6b	16			PS 5	17	S1b	17
PS 6	14			PS 4/5/6c	15	PS 5/6	18	PS 6	16	S2a	15
										S2b	15
										S3a	15
										S3b	15

Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen



Eintritte im Jahr 2023

Bajrami Amela	Primarlehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Buchs Shane	Schwimmlehrer, Schuleinheiten Sennwald + Haag
Büchel Sandro	Teamleitung, Schuleinheit Sennwald
Fäh Chiara	Klassenassistenz, Kindergarten Frümisen
Feger Nadine	Oberstufenlehrerin, Schuleinheit Oberstufe
Fischer Nadine	Klassenassistenz, Schuleinheit Frümisen-Salez
Herren Martin	Schulischer Sozialarbeiter
Kamer Sibylle	DaZ-Lehrerin, Schuleinheit Frümisen-Salez
Keller Brigitte	Klassenassistenz, Schuleinheit Haag
Melter Mathias	Oberstufenlehrer, Schuleinheit Oberstufe
Messel Sabine	Schulrätin (per 01.01.2024)
Saxer Yara	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Sennwald + Kindergarten Salez
Scherrer Corina	Bibliothekarin, Schuleinheit Haag
Sonderegger Ines	Schulrätin
Spielmann Isabel	Fachlehrerin Textiles Gestalten, Schuleinheit Haag
Thoma Sabrina	Klassenassistenz, Schuleinheit Frümisen-Salez
Tobler Natalie	Klassenassistenz, Schuleinheit Frümisen-Salez + Hausdienstangestellte Schulanlage Frümisen
Wagner Christine	Schulische Heilpädagogin, Schuleinheit Sennwald
Vermeer Sander	Klassenassistenz, Schuleinheit Haag

Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen Sennwald herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Austritte im Jahr 2023

Folgende Mitarbeitende verliessen uns mit dem zu Ende gegangenen Schuljahr:

Bislin Maria	Klassenassistenz, Schuleinheit Sennwald
Gantenbein Heidi	Primarlehrerin, Schuleinheit Sennwald
Göktas Miryam	Hausdienstangestellte, Schulanlage Frümisen
Hardegger Kathrin	Gesamtschulleitung
Hoppeler Claudia	Schwimmlehrerin, Schuleinheiten Sennwald + Haag
Huwylter Regula	Fachlehrerin Textiles Gestalten, Schuleinheit Haag
Kobler Daniela	Klassenassistenz, Schuleinheit Sennwald
Meier Ladina	Kindergärtnerin, Schuleinheit Sennwald
Schmid Ursina	Schulrätin
Solenthaler Heiner	Schulischer Heilpädagoge, Schuleinheit Sennwald
Wirth Rolf	Klassenassistenz, Schuleinheit Frümisen-Salez

Wir bedanken uns bei den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Schulrat

- Ursina Schmid ist per 31.12.2023 aus dem Schulrat ausgetreten. Sie war seit 01.07.2020 in der Kommission für fördernde Massnahmen tätig, bis Dezember 2022 als Mitglied, seither als Präsidentin. Sie hat alle Lehrpersonen für die fördernden Massnahmen und die Fachlehrpersonen für Gestaltung der Primarschule betreut. Man spürte bei ihrer Arbeit in den Schulen Sennwald stets, dass ihr sowohl die Kinder wie auch die Lehrpersonen am Herzen lagen. Wir wünschen ihr für die Zukunft von Herzen alles Gute.
- Als Nachfolgerin wurde Sabine Messel aus Sennwald per 01.01.2024 durch den Gemeinderat in die Kommission Schulrat berufen.
- Die Konstituierung ist auf der Homepage (www.schulen-sennwald.ch) publiziert.

Schulleitung

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 wurde unser neues Schulführungsmodell umgesetzt: Der Schulrat ist das strategische Führungsorgan. Die Gesamtschulleitung ist für die übergeordneten operativen, pädagogischen, personellen und administrativen Belange aller Schuleinheiten zuständig. Für die konkrete operative Führung vor Ort wird je Schuleinheit eine Teamleitung eingesetzt.

- Herr Michael Litscher, Gesamtschulleitung der Schulen Sennwald
- Herr Sandro Büchel, Teamleitung die Schuleinheit Sennwald
- Frau Jasmin Erhard, Teamleitung der Schuleinheit Frümisen-Salez
- Frau Angelika Margadant, Teamleitung der Schuleinheit Sax
- Frau Jennifer Koch, Teamleitung der Schuleinheit Haag
- Herr Michael Litscher, Teamleitung der Schuleinheit Oberstufe

Lehrpersonen / Angestellte:

Mit Heiner Solenthaler ging ein erfahrener und von allen Seiten geschätzter Schulischer Heilpädagoge in Pension, der sich v.a. durch seine Kenntnisse in der Spielpädagogik in verschiedenen Schuleinheiten einen Namen gemacht hat. Ebenfalls in die Pension ging Miryam Göktas, welche seit Jahrzehnten die Hauswarte der Schulanlage Frümisen bei der Reinigung unterstützt hat.

Der Schulrat dankt beiden Neupensionierten herzlich für ihren Einsatz und die langjährige Treue und wünscht ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Fabienne Blöchliger, Teamleitung der Schuleinheit Sennwald, zog sich auf den Schuljahreswechsel von ihrer Aufgabe als Teamleitung der Schuleinheit Sennwald zurück, damit sie sich wieder voll um ihre Kindergartenklasse kümmern kann.

Guido Buchs, Primarlehrer Frümisen-Salez, wechselte mit dem Schuljahreswechsel in die Schuleinheit Haag, um dort seine Laufbahn als Schulischer Heilpädagoge zu starten.

Arbeitsjubiläen (im Kalenderjahr 2023)

Die nachfolgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten ein Arbeitsjubiläum in unseren Schulen feiern. Wir danken ihnen für die Treue zum Beruf und ihren geschätzten Einsatz für die Sennwalder Jugend.

40 Arbeitsjahre



Plüss Werner
Primarlehrer,
Schuleinheit Sax

30 Arbeitsjahre



Berger Karin
Primarlehrerin und
Schulische Heilpädagogin,
Schuleinheit Sax

20 Arbeitsjahre



Giezendanner Edith
Fachlehrerin HA/WAH,
Schuleinheit Oberstufe

20 Arbeitsjahre



Hagmann Monika
Hauswartin,
Schulanlage Sax

15 Arbeitsjahre



Fuchs Nadine
Schulische Heilpädagogin,
Schuleinheit Frümsen-Salez

10 Arbeitsjahre



Accardi Daniela
Schwimmlehrerin

10 Arbeitsjahre



Büchel Maria
Hausaufgabenbetreuung und
Klassenassistenz,
Schuleinheit Sennwald

10 Arbeitsjahre



Roider Angela
Primarlehrerin,
Schuleinheit Sennwald

10 Arbeitsjahre



Schmidt Martin
Schulrat

Zirkus Bengalo

Der Kinderzirkus Bengalo gastierte im Frühling 2023 in der Primarschule Sennwald und versprach ein spektakuläres und unterhaltendes Programm für die ganze Familie. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule haben fleissig trainiert und probten seit Wochen für ihre Auftritte als Jongleure, Clowns, Akrobaten und Seiltänzer. Die Vorfreude auf die Auftritte war riesig und die Spannung stieg, je näher die Auftritte kamen. Im Zelt des Zirkus Bengalo erweckten die Kinder die Bühne zum Leben und boten eine mitreisende Show voller Talent, Energie und Begeisterung und sorgten so für einen unvergesslichen Moment für alle Beteiligten.

Schulreisen

Vor den Sommerferien ist die Zeit der Schulreisen. So war zum Beispiel die 2. Klasse im Juni im Walter Zoo in Gossau. Neben Löwen und Affen konnten auch Zwergotter und rote Pandas bestaunt werden. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. So hat die Klasse bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit den Lehrpersonen leckere Würste zubereitet. Es war ein schöner Tag für alle Beteiligten, an welchen sie sich noch heute gerne erinnern.

Eröffnung Neubau Zil 10

Im September konnte der Neubau des Kindergartens, der 1. und 2. Klasse sowie der Spielgruppe bezogen werden, nachdem der erste Termin wegen eines Wasserschadens verschoben werden musste. Die Freude war bei allen Beteiligten gross, da die neuen Unterrichtsräume sehr hell und einladend gestaltet sind. Die Zimmer bieten viel Platz und sind technisch auf dem neusten Stand. Auch der Bereich zwischen den Zimmern wurde sinnvoll genutzt, indem eine vielseitig nutzbare Lernlandschaft entstand, welcher im Laufe des Schuljahres durch die Lehrpersonen und die Kinder Leben eingehaucht wird.

Die Bevölkerung hatte am Tag der offenen Tür Anfang November auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. An diesem Tag wurde viel geboten, so gab es Verpfle-

gung und Musik für alle und für die Kleinen wartete eine Hüpfburg in der Turnhalle.

Besuch Igelfreunde-Verein

Im November besuchte Pia Albrecht vom Igelfreunde-Verein Ostschweiz die 1. Klasse der Primarschule. In einem spannenden Vortrag brachte sie den Kindern nahe, wie Igel leben, was sie fressen und wie sie sich auf den Winterschlaf vorbereiten. Die begeisterten Kinder waren aktiv dabei und stellten viele interessante Fragen, welche die Expertin gerne beantwortete.

Nationaler Zukunftstag

Traditionsgemäss findet Anfang November jeweils der Nationale Zukunftstag statt, an welchem die Kinder der 5. bis 7. Klasse jeweils einen Tag in einem Betrieb Arbeitsluft schnuppern können. Am Zukunftstag steht jeweils der Seitenwechsel im Fokus. So sollen Mädchen typische Männerberufe und Jungen eher Frauenberufe kennenlernen. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieser Tag ein Highlight im Jahr und eine tolle Gelegenheit, einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten.

Nikolausbesuch

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus gerne zu Besuch. Auch dieses Jahr wurde er am 6. Dezember von allen Kindern des Kindergartens und der Primarschule herzlich empfangen. So lernten die Schülerinnen und Schüler Lieder, welche sie dem Nikolaus zu Ehren sangen. Dieser zeigte sich begeistert und es gab einen Grittibänz als Dankeschön für alle Kinder.

*Sandro Büchel,
Teamentleitung der Schuleinheit Sennwald*



Zu Beginn des Kalenderjahres 2023 wurden für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und Mittelstufe die alljährlichen Skitage veranstaltet. Die Bedingungen auf den Pisten waren ausgezeichnet, begünstigt durch das gute Wetter. Neben den motivierten Begleitpersonen erhielten die Anfänger zusätzliche Unterstützung von erfahrenen Skilehrern, die sie während mehrerer Stunden anleiteten.

Im letzten Quartal des Schuljahres 2022/2023 wurde für die gesamte Schuleinheit eine Projektwoche mit dem Motto «Wege» durchgeführt. Alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, nahmen am Morgen an verschiedenen Workshops teil, darunter beispielsweise «Kugelbahn bauen», «Parcours im Wald», «Sinnespfad» oder «Kommunikation». Ein besonderer Höhepunkt dieser Woche war die Sternwanderung in Malbun. Obwohl das Wetter nicht optimal war, erlebten die Kinder viel Freude und entdeckten faszinierende Wunder in der Natur. Der Abschluss der Woche fand beim Waldplatz Chnorrngüetli statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und ausgiebiger Spielzeit im Wald klang die Woche mit erfrischendem Eis auf dem Schulhausplatz aus.

Unmittelbar vor Beginn der Sommerferien veranstaltete der Kindergarten Salez ein aufregendes Dinosaurierfest. Eingefrorene Dinosaurier im Eis, im Sand verborgene Dino-Knochen und Spiele in einer urzeitlichen Landschaft boten sowohl Gross als auch Klein die Gelegenheit zum Spielen und Verweilen. Ein üppiges Buffet sorgte zudem für das leibliche Wohl aller Besucher.

Im Zuge des neuen Jahresthemas «Pinsel und Tafiti» begab sich der Kindergarten Frümsen im Frühherbst auf einen lehrreichen Ausflug in den Walter Zoo. Die Kinder hatten die Gelegenheit, eine Vielzahl faszinierender Tiere zu beobachten, wobei die Erkundung der Erdmännchen besonders viel Freude bereitete.

Mit dem traditionellen Chlausschellen findet in unserer Schuleinheit jedes Jahr ein fest-

licher Brauch statt. Die Frümsner begannen den Tag früh mit lautem Schellenklang, während am Abend die Tradition in Salez ihre Fortsetzung fand. Ein weiterer Höhepunkt dieses festlichen Ereignisses war das gemeinsame Frühstück in den Klassenzimmern für alle Schülerinnen und Schüler. In den darauffolgenden Tagen wurden im Mathematikunterricht sorgfältig die gesammelten Leckereien aufgeteilt und gerecht unter den Schülerinnen und Schülern verteilt, um die Freude und den Genuss des Chlausschellen-erlebnisses auch zu Hause fortzusetzen.

Für sämtliche Klassen unserer Schuleinheit, angefangen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, stellt der Wald einen bedeutenden Lernort dar. Die Kindergartenkinder besuchen regelmässig den Waldplatz, um in diesem Umfeld zu spielen, zu lernen und die Natur zu erforschen. Um die Gemeinschaft zu stärken und um den Kindern bereits eine erste Begegnung mit ihren zukünftigen Lehrpersonen zu ermöglichen, werden im Verlauf des Schuljahres auch gemeinsame Waldbesuche von den Kindergärten und der Schule organisiert.

Diese Erlebnisse zeichnen sich durch gemeinsame Aktivitäten, Entdeckungen und das Knüpfen von zwischenmenschlichen Bindungen aus. Dadurch entsteht nicht nur ein tieferes Verständnis für die Natur, sondern auch die Teamarbeit und der Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft werden gefördert.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Teammitgliedern der Schuleinheit Frümsen-Salez für ihre wertvolle Arbeit, ihren Einsatz, ihre Ideen und ihr Engagement für die Schule bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei den Eltern bedanken für die wertvolle Zusammenarbeit, für und mit ihren Kindern.

*Jasmin Erhard,
Teamentleitung der Schuleinheit
Frümsen-Salez*



Besondere Veranstaltungen im Jahr 2023

Das erste Post-Corona-Jahr mit einem Schulbetrieb ohne Einschränkungen ermöglichte eine Vielzahl an schulischen Highlights. So konnten die Skitage ebenso durchgeführt werden wie das Eislaufen und am Schmutzigen Donnerstag wurde gar eine Polonaise durch das ganze Schulhaus gemacht. Schwimmlektionen waren wieder möglich, Schulreisen wurden nachgeholt und das Lager der 5./6. Klasse im Trogener Kinderdorf Pestalozzi konnte in Begleitung von Karin Berger, Tania Oehri und Rosmarie Schneggenburger durchgeführt werden.

Jahresthema der Primarschule Sax war das Spielen. Spielerisches Lernen wurde immer wieder in den Schulalltag integriert, klassenübergreifend stellten sich die Kinder gegenseitig Brett-, Gesellschafts- oder Geschicklichkeitsspiele vor.

Der Höhepunkt des «Spieljahres» fand an einem Freitagabend im Juni statt: Das Spielesfest konnte bei schönstem Sommerwetter in Anwesenheit vieler Eltern und Geschwister durchgeführt werden. Die Kindergärtler hatten fleissig Papierblumen als Tischdeko gebastelt, die Saxer Elternmitwirkung (EmW) bot allerlei Köstlichkeiten feil und in den Schulzimmern und auf dem Pausenplatz herrschte Spielfreude pur. Tatkraftig unterstützt wurden die Lehrpersonen von den Damen der Ludothek Buchs.

Das Schuljahr 2023/24 steht nun unter einem anderen Stern, denn das Thema Kunst begleitet die Klassen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Einen kleinen Vorgeschmack auf die künstlerischen Projekte gab es im Adventsfenster zu bestaunen, denn jedes Kind hatte einen wunderschönen Engel gestaltet. Der Kreativität sind in diesem Schuljahr kaum Grenzen gesetzt. Und da Kreativität gemäss Albert Einstein Intelligenz ist, die Spass hat, kommen auch spassvolle Elemente nicht zu kurz.

*Angelika Margadant,
Teamleitung der Schuleinheit Sax*



Das vergangene Jahr in der Schuleinheit Haag war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, die die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen miteinander erlebten. Einen besonderen Höhepunkt bildete dabei das Gartenfest im Sommer, das die Schulgemeinschaft zusammenbrachte und für viel Begeisterung sorgte.

Neben dem gut gepflegten Schulgarten erlebten die Kinder und ihre Familien einen Abend voller Spass und Gemeinschaft. Festliche Dekorationen und viele Festbänke schmückten den Ort, an dem Spiele, Aktivitäten und ein buntes Programm des Schülerchors für Unterhaltung sorgten. Für den kulinarischen Genuss gab es Feuerstellen zum Grillieren sowie einen Pizza- und Glacéwagen. Lehrpersonen, Klassenassistenten, Schülerinnen und Schüler arbeiteten Hand in Hand, um das Gartenfest zu einem wunderbaren Erlebnis zu machen.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war die aufregende Übernachtung im Zoo. Zwei Klassen wagten sich zu später Stunde in die geheimnisvolle Welt der Tiere und verbrachten eine unvergessliche Nacht inmitten der exotischen Bewohner des Zoos. Diese einzigartige Erfahrung förderte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das Verständnis für die Tierwelt.

Literaturbegeisterte Schülerinnen und Schüler kamen an der Autorenlesung, die im Dezember stattfand, nicht zu kurz. Katja Alves, eine bekannte Kinderbuchautorin, besuchte die Schule, um aus ihren Werken vorzulesen und mit den jungen Leserinnen und Lesern über die Welt der Bücher zu plaudern. Diese Begegnung mit einer echten Schriftstellerin beflügelte die Fantasie und Kreativität der Kinder.

Mit Beginn der Winterzeit wurde die festliche Atmosphäre an der Schule weiter gepflegt. Ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster wurde eröffnet, begleitet von besinnlichen Liedern und einer schönen Weihnachtsgeschichte. Die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Nachbarn versammelten

sich, um gemeinsam die magische Vorweihnachtszeit bei einem Punsch zu zelebrieren und die Lichter des Adventsfensters zu bewundern.

Insgesamt war das vergangene Jahr in der Schuleinheit Haag geprägt von lebendigen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und dem Streben nach Bildung und Gemeinschaft. Die vielfältigen Aktivitäten haben nicht nur das schulische Miteinander gestärkt, sondern auch dazu beigetragen, dass die Schülerinnen und Schüler mit Freude und Engagement lernen.

Herzlichen Dank an das gesamte Lehrerteam und die Klassenassistenten für die Planung und Durchführung der vielen Veranstaltungen und die hingebungsvolle Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde. Unsere Schülerinnen und Schüler haben dank ihrer Herzlichkeit, Motivation und Geduld viel mitgenommen.

Ebenfalls möchte ich mich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen bildet das Fundament für eine erfolgreiche schulische Entwicklung. Wir sind dankbar für die offene Kommunikation, das Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Möge diese positive und unterstützende Gemeinschaft auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben!

*Jennifer Koch,
Teamleitung der Schuleinheit Haag*



Die Oberstufe ist im Sommer 2023 wieder um eine Klasse grösser geworden und wird nun in 11 Klassen unterrichtet. Als Folge davon wurde das Team der Oberstufenlehrpersonen mit Nadine Feger und Mathias Melter ergänzt.

Neu ist die Schulsozialarbeit mit einem Büro im Schulzentrum Türggenau direkt vor Ort einquartiert, was viele Vorteile bringt, da das Angebot von den Schülerinnen und Schülern niederschwelliger beansprucht werden kann und die Wege für Absprachen kürzer geworden sind. Der Einsatz einer Klassenassistenz wurde ausgebaut und ein zusätzliches (Klein-)Pensum für die Schulische Heilpädagogik eingesetzt. All diese Massnahmen sind notwendig, um den vielen Herausforderungen des Oberstufenschulalltages begegnen zu können. Der nicht immer vernünftige Umgang mit digitalen Medien, die Versuchung von Suchtmitteln wie E-Zigaretten oder der Druck in der Berufswahl – all das beschäftigt unsere Jugendlichen und fordert die Lehrpersonen täglich aufs Neue. Den Herausforderungen des Schulalltages können die Oberstufenlehrpersonen nicht als «Einzelkämpfer» begegnen. Es braucht eine gute Zusammenarbeit im Team und mit den beteiligten Fachpersonen.

Aber auch die Schülerinnen und Schüler dürfen mitreden: Unser Schülerrat trifft sich regelmässig und diskutiert, wie unsere Schule noch besser werden kann. Ausserdem organisiert er Anlässe wie den Trainerhosenstag, Pausenaktionen oder den Schulball und wird dabei von den Lehrpersonen tatkräftig unterstützt. So spüren die Jugendlichen, dass ihre Anliegen und Bedürfnisse ernst genommen werden.

Mit Anlässen wie der Tischmesse, dem Besuch von Berufsausstellungen oder Betriebserkundungen wurden die Oberstufenschülerinnen und -schüler auch in diesem Jahr in ihrer Berufswahl unterstützt. Sondertage wie der Sporttag, die Herbstwanderung, Wintersporttage oder die Weihnachtsfeier sind genauso wichtig. Sie bieten die Möglichkeit für gemeinschaftliche Erfahrungen und lockern den Schulalltag, der den Jugendlichen einiges abverlangt, auf.

Ich bedanke mich bei der Schülerschaft der Oberstufe für ihre Mithilfe, unsere Schule zu einem Ort zu machen, an dem sich alle wohlfühlen können. Den Eltern danke ich für die wertvolle, wohlwollende Zusammenarbeit und dem Oberstufenteam für seine tägliche, grossartige Arbeit!

*Michael Litscher,
Teamleiter der Schuleinheit
Oberstufe Türggenau Salez*



Schuleinheit Sennwald Zil 12, 9466 Sennwald, Tel. 081 750 41 21, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Büchel Sandro – Tel. 081 750 41 28
Kindergarten	Blöchlinger Fabienne, Veya Fabienne, Häller Isabelle
Primarschule	Alijaj-Burkart Alexandra, Burkart Katrin, Gujan Renate, Hasler Fabienne, Kuhn Angelina, Mathiuet Lea, Pallua Sandro, Rathmann Alexandra, Roider Angela, Wieland Jörg, Wyss Birgit, Büchel Maria (Assistenz), Heeb Marianne (Assistenz), Signer Carla (Assistenz)
Textiles Gestalten	Lüchinger Monika
Schulische Heilpädagogik/ Begabungsförderung	Saxer Yara, Wagner Christine
Logopädie	Eggenberger Maria
Hausaufgabenbetreuung	Büchel Maria
Hausdienst	Hagmann Bruno, Göldi Adrian, Schöpf Bianca, Zogg Liliana

Schuleinheit Frümсен Schulhausstrasse 2, 9467 Frümсен, Tel. 081 757 15 16, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Erhard Jasmin – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten	Hidber Monika, Schön Silvana (Assistenz), Fäh Chiara (Assistenz)
Primarschule	Bischofberger Julia, Göldi Claudia, Hanimann Darina, Erhard Jasmin, Janjic Julia, Kamer Sibylle, Signer Carla (Assistenz), Thoma Sabrina (Assistenz)
Schulische Heilpädagogik/ Begabungsförderung	Fuchs Nadine, Kamm Jehli Sandra
Logopädie	Eggenberger Maria (in Sennwald)
Hausdienst	Hanselmann Michael, Tobler Natalie

Schuleinheit Salez Primarschule, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 38, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Erhard Jasmin – Tel. 081 757 17 68
Kindergarten	Reck Natascha, Schlegel Lorena, Reck Alexandra (Assistenz)
Primarschule	Bajrami Amela, Bellino Michele, Buchs Guido, Erhard Jasmin, Hanimann Darina, Hanselmann Michael, Keller Petra, Oertle Franziska, Posch Corina, Siegfried Jennifer Fischer Nadine (Assistenz), Tobler Natalie (Assistenz)
Schulische Heilpädagogik/ Begabungsförderung	Kamm Jehli Sandra, Saxer Yara
Logopädie	Eggenberger Maria (in Sennwald)
Hausdienst Kindergarten	Lüscher Evelyne
Hausdienst Primarschule	Siegrist Reto

Schuleinheit Sax Gaditsch 15, 9468 Sax, Tel. 081 740 44 00, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung	Margadant Angelika – Tel. 081 740 44 03
Kindergarten	Staub Vanessa, Staub Fabienne (Assistenz)
Primarschule	Berger Karin, Mäder Franca, Margadant Angelika, Plüss Werner, Scherrer Noël, Schöb Rahel, Wilhelmi Jessica
Textiles Gestalten	Oehri Tania
Schulische Heilpädagogik/ Begabungsförderung	Schneggenburger Rosmarie, Berger Karin
Logopädie	Benndorf Kati (in Haag)
Bibliothek	Rhiner Gabriela
Hausdienst	Hagmann Monika

Schuleinheit Haag

Giessenstrasse 4, 9469 Haag, Tel. 081 772 02 22, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung
Kindergarten
Primarschule

Koch Jennifer – Tel. 081 772 02 14

Bollhalder Sonja, Kunz Carmen, Zweifel Ruth, Müller Stefanie (Assistenz)

Hauser Barbara, Isler Selina, Koch Jennifer, Lienhard Alexandra, Lippuner Johanna, Scherrer Noël, Semler Alice, Sinnesberger Thiery, Spada Giulia Sofia, Wüthrich Nicole, Eggenberger Claudia (Assistenz), Feurer Brigitte (Assistenz), Keller Brigitte (Assistenz), Sprecher Mirjam (Assistenz), Vermeer Sander (Assistenz)

Textiles Gestalten
Schulische Heilpädagogik
Begabungsförderung

Spielmann Isabel, Oehri Tania

Kistler Anna, Buchs Guido

Logopädie

Benndorf Kati

Bibliothek

Scherrer Corina

Hausaufgabenbetreuung:

Islami-Rusiti Zemrije

Hausdienst

Eppich Roger, Filipic Vinka

Schuleinheit Oberstufe

Türggenua Salez, Rheinhofstrasse 1, 9465 Salez, Tel. 081 750 41 31, www.schulen-sennwald.ch

Teamleitung
Oberstufe

Litscher Michael – Tel. 081 750 41 36

Dürr Rony, Eberhard Philipp, Feger Nadine, Forrer Melina, Frehner Tobias, Gubler Martina, Guntli Corina, Heeb Kathrin, Hermann Corine, Hollenstein Andreas, Knechtle Marco, Kurmann Hanna, Lutz Christoph, Melter Mathias, Posch Corina, Schnoz Leo, Thoma David, Vetsch Erika, Yildiz Serpil, Widakovich Nina (Assistenz)

Textiles Gestalten/WAH

Giezendanner Edith, Huser Maria, Kugler Claudia

Schulische Heilpädagogik

Frehner Tobias, Oertle Joseph

Bibliothek

Höhener Isabel

Hausdienst

Siegrist Reto, Siegrist Renate, Buschor Anja, Cifarelli Alexandra, Hardegger Sandra, Schwendener Barbara

Übriges Fachpersonal der Schulen

Verantwortlicher

Medien und Informatik

Eberhard Philipp

Musikalische Grundschule

Degasper Martin (Sennwald + Haag), Gomez Barbara (Frümsen + Sax)

Schwimmen

Accardi Daniela, Buchs Beatrice, Buchs Shane

Schulsozialarbeit

Herren Martin

Tel. 079 938 94 89, m.herren@sdw-berg.ch

Schuleinheiten Frümsen-Salez, Haag

Erreichbar:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag – jeweils am Vormittag

Scherrer Claudia

Tel. 079 888 91 32, c.scherrer@sdw-berg.ch

Schuleinheiten: Sennwald, Sax, Oberstufe

Erreichbar:

Montag bis Donnerstag – jeweils 08.00–17.30 Uhr

Schulrat

<i>Mitglieder</i>	<i>Zuständigkeiten</i>
Roduner Laila Präsidentin	Schulleitungen, Schulverwaltung, Hauswartung/Hausdienst Personalverantwortung generell Gemeinderat (Mitglied) mit Ressort Schule Jugendkommission der Gemeinde (Präsidentin) Immobilienkommission der Gemeinde (Mitglied) Hauswartkommission (Präsidentin)
Messel Sabine	Lehrpersonen Zyklus 2 (PS 3–6) Fachlehrpersonen Gestaltung/Handarbeit (Zyklus 1 + 2) Informatik-Kommission (Mitglied)
Rohrer Roger	Schulische Heilpädagoginnen, Förderlehrpersonen (alle Zyklen) Kommission für fördernde Massnahmen (Präsident) Disziplinarkommission (Präsident)
Schmidt Martin Vizepräsident	Lehrpersonen Oberstufe (Zyklus 3), inkl. Fachlehrpersonen Gestaltung/Handarbeit/WAH Informatik-Kommission (Präsident)
Sonderegger Ines	Lehrpersonen Zyklus 1 (KG bis PS 2) Kommission für fördernde Massnahmen (Mitglied) Disziplinarkommission (Mitglied) Delegierte Musikschule

Schulverwaltung Spengelgass 10/Rathaus, 9467 FrümSEN

Loher Ursula
Wenk Elsbeth
Tel. 058 228 28 38
Fax 058 228 28 00
verwaltung@schulen-sennwald.ch
www.schulen-sennwald.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00–11.45
Dienstag und Donnerstag 13.45–17.00
oder nach telefonischer Vereinbarung

Finanzverwaltung Schulen

Heeb Kurt
Tel. 058 228 28 13
kurt.heeb@sennwald.ch

Sämtliche Schulräte / Angestellten sind per E-Mail erreichbar: vorname.name@schulen-sennwald.ch

Ferienplan

Schuljahr 2023 / 24

	von	bis
Schulbeginn	14.08.2023	
Herbstferien	01.10.2023	22.10.2023
Weihnachtsferien	24.12.2023	07.01.2024 (KW 52 + 1)
Sportferien	04.02.2024	11.02.2024 (KW 6)
Frühlingsferien	07.04.2024	21.04.2024
Lehrerweiterbildung	01.05.2024 (Mittwoch-Vormittag)	
Feiertagsbrücke Auffahrt	09.05.2024 (Donnerstag)	12.05.2024 (Sonntag)
Sommerferien (ab Freitagmittag, 05.07.2024)	07.07.2024	11.08.2024

Schuljahr 2024 / 25

	von	bis
Schulbeginn	12.08.2024	
Herbstferien	29.09.2024	20.10.2024
Weihnachtsferien	22.12.2024	05.01.2025 (KW 52 + 1)
Sportferien	02.02.2025	09.02.2025 (KW 6)
Frühlingsferien	06.04.2025	20.04.2025
Sommerferien	06.07.2025	10.08.2025

Schuljahr 2025 / 26

	von	bis
Schulbeginn	11.08.2025	
Herbstferien	28.09.2025	19.10.2025
Weihnachtsferien	21.12.2025	04.01.2026
Sportferien	01.02.2026	08.02.2026 (KW 6)
Frühlingsferien	05.04.2026	19.04.2026
Sommerferien	05.07.2026	09.08.2026

Übrige

Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2023

RAV Sargans

Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden erreichte im Dezember 2023 die Zahl von 1'224 Personen (2022: 1'085 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.5% gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.1% auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2023 meldeten sich bei uns 2'567 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'422 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Eine kundenorientierte Beratung und Vermittlung sind zur Ziel-

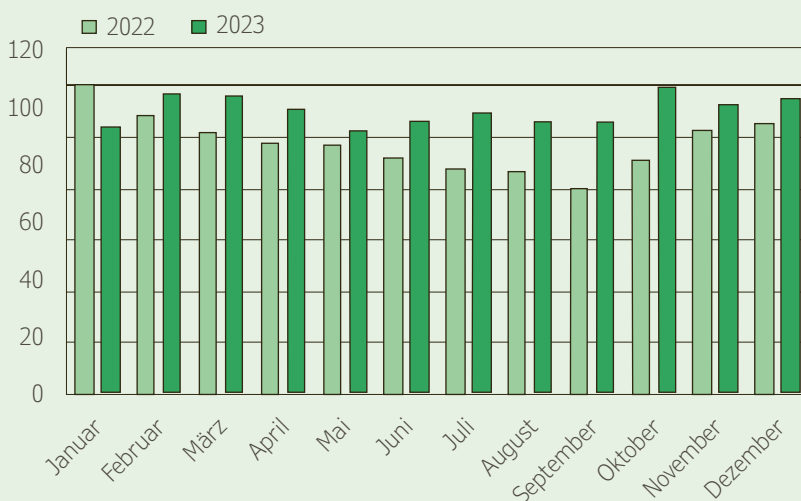
erreichung Voraussetzung. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Strategie öffentliche Arbeitsvermittlung 2030

Seit der Gründung der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) hat sich die Arbeitswelt und damit auch das Umfeld der öffentlichen Arbeitsvermittlung (öAV) stark verändert. Um den neuen Bedürfnissen von Stellensuchenden und Arbeitgebern gerecht zu werden, hat die Aufsichtscommission für den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (AK ALV) mit der «Strategie öAV 2030» im Sommer 2023 ein prägnantes und motivierendes Zielbild mit drei Wirkungsbereichen verabschiedet. Am 14. September 2023 ist diese Strategie auf dem Portal arbeit.swiss veröffentlicht worden.

Das Rekrutierungsverhalten und die Erwartungen von Arbeitgebern an die öAV haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Und auch die Bedürfnisse der Stellensuchenden sind vielseitiger und vielschichtiger gewor-

Stellensuchende 2023 in Sennwald



den. Entsprechend muss die öAV ihre Leistungen laufend an die sich verändernden arbeitsmarktlichen und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen anpassen. Auch grosse Trends wie die digitale Transformation, die demografische Entwicklung oder die Zuwanderung wirken sich auf die öAV aus. Zudem steht mit der Neukonzeption des Informationssystems «Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (AVAM)» ein Grossprojekt an, bei dem klar sein muss, in welche Richtung sich die öAV in den nächsten Jahren weiterentwickelt.

Ein Projektteam bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der kantonalen Arbeitsmarktbehörden sowie des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) hat gemeinsam die zentralen Elemente der «Strategie öAV

2030» erarbeitet. Darin werden die Mission und die Vision der öAV für den Zeitraum bis 2030 ausformuliert. Die Strategie fokussiert auf drei Wirkungsbereiche:

- Arbeitsmarktkenntnisse gezielt ausbauen und wirksame Vermittlung anbieten,
- Persönliche Beratung der Stellensuchenden ins Zentrum stellen, individualisieren und professionalisieren und
- Integrierte, durchgängige digitale Lösungen anbieten.

Zu jedem der drei Wirkungsbereiche hat die AK ALV je vier strategische Ziele verabschiedet und legt damit die Prioritäten fest, die es in den nächsten sieben Jahren mit konkreten Projekten und Massnahmen umzusetzen gilt.

*Urs Greuter
Leiter RAV Sargans*

Geschäftsfälle im regionalen Zivilstandsamt Werdenberg

	2023	2022
Geburten	966	1'022
– Davon Eltern Region Werdenberg	372	
– Davon Eltern Region Rheintal	294	
– Davon Eltern Region Sarganserland	99	
– Davon Eltern Liechtenstein	231	
Trauungen	166	166
Todesfälle	464	492
Kindesanerkennungen	84	87
Einbürgerungen	142	227
Diverse	108	42
Total	1'960	2'036

Trauungen 2023	EgP wm	Buchs, Stadthaus	Buchs, Traube	Wartau, Rathaus	Sevelen, Rathaus	Grabs, Rathaus	Grabs, Schloss	Grabs, Tätsch- dachhaus	Gams, Mühle	Sennwald, Rathaus	Total
Ronny Geeser		25	2	3	–	–	5	2	2	2	40
Killian Rensch		30	4	5	–	1	4	2	2	3	85
Silvana Bonderer		33	3	2	–	–	10	3	3	4	23
Larissa Bösch		13	1	–	1	–	–	1	–	–	18
Total		101	10	10	1	1	19	8	7	9	166

Vernehmlassung Kanton

Gegenüber der Vorprüfung sind keine wesentlichen Änderungen oder Ergänzungen in den Stellungnahmen des Kantons eingegangen.

Entgegen der Annahme werden verschiedene Auflagen für den UVB bereits im Auflageverfahren gefordert, die erst für das Ausführungsprojekt geplant waren, wie beispielsweise die Organisation der Baustelleninstallation. Die Baustelleninstallation wird üblicherweise durch den Unternehmer erstellt. Dabei müssen die Randbedingungen aus dem Bodenschutzkonzept berücksichtigt werden. Dies wird durch eine bodenkundliche Baubegleitung kontrolliert.

Der Gewässerraum wird von verschiedenen kantonalen Fachstellen bemängelt. Es wurde, wie bereits in der Vorprüfung, lediglich auf das Gewässerschutzgesetz verwiesen, obwohl im Rahmen des Auflageprojektes die in der Vorprüfung geforderten Gegenüberstellungen und Herleitungen erstellt worden sind. Für die Bereinigung der Gewässerräume wurde unter der Leitung des Bundesamtes eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund, Kanton und dem RBK eingesetzt.

Stellungnahme Bund

Das Amt für Wasser und Energie hat dem Bund im Mai 2023 die kantonale Vernehmlassung für das Hochwasserschutzprojekt zur Stellungnahme weitergeleitet. Die Stellungnahme des Bundes steht noch aus.

Projektauflage Hochwasserschutzprojekt Rheintaler Binnenkanal

Am 7. Juni startete das Auflageverfahren. Die Realisierung des 50-Millionen-Projekts ist in den Jahren 2025 bis 2028 geplant. 800 Holzpflocke im Gelände bei den Drei Brücken zeigten auf, wo Geländeanpassungen sowie bauliche Massnahmen zur Erhöhung des Hochwasserschutzes am Rheintaler Binnenkanal geplant sind. Die Verpflockungen wurden auf den landwirtschaftlichen Flächen nach Ablauf der Einsprachefrist im Rückhalteraum entfernt. Die Zeigerpfähle in den hohen Maisfeldern wurden mit dem GPS

gesucht und entfernt. Parallel dazu wurden hydrogeologische Untersuchungen getätigt.

Die Sondierarbeiten konnten vor den Sommerferien abgeschlossen werden. Ziel ist es, im Bereich des Rückhalteriums für die Landwirtschaft eine smarte Drainage zu realisieren, um den lokalen Wasserhaushalt im Boden regulieren zu können. Dies insbesondere in Anbetracht der immer häufiger auftretenden Trockenphasen. Davon kann die Landwirtschaft profitieren. Mit dem Erhalt der Bodenfeuchtigkeit sollen die Flächen einerseits fruchtbarer bleiben und andererseits soll die Zersetzung des Bodens verzögert werden.

Sondierbohrungen

Die Sondierbohrungen zu den Baugrunduntersuchungen konnten im Juli abgeschlossen werden. Daraus haben wir die notwendigen Kenntnisse zum Untergrund erhalten. Die Sondierstellen wurden vorab mit den Pächtern besichtigt und die genauen Standorte sind definiert worden, damit es möglichst keine Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Ackerfläche gibt. Bohrungen, die mit einem Piezometer versehen sind, wurden am Rand der Bewirtschaftungsflächen platziert, da diese bis zur Bauzeit teilweise genutzt werden. Die Piezometer dienen dazu, die Lage des Grundwasserpegels abzulesen.

Einsprachen

Gegen das Hochwasserschutzprojekt sind bei den Gemeinden insgesamt 16 Einsprachen eingereicht worden. Fünf Einsprachen beziehen sich auf den Gewässerraum, drei Einsprachen wurden von Umweltverbänden und zwei Einsprachen von der SBB eingereicht. Zehn Einsprachen betreffen das Wasserbauprojekt und eine Einsprache die Teilstrassenpläne. Mit den Einspracheverhandlungen wurde im September 2023 begonnen. Bis Ende 2023 sind bereits fünf Einsprachen zurückgezogen worden, auf eine Einsprache konnte nicht eingetreten werden.

Modellversuche und Bootsdurchgängigkeit

Schwemmholzrechen

Für eine bessere Bootsdurchgängigkeit beim Schwemmholzrechen wurde im Modell eine einreihige Rechenvariante untersucht. Die Versuche zeigten auf, dass mit dem Entfernen von zwei bis drei Stäben der Schwemmholzdurchgang massiv höher lag. Der Schwemmholzrechen wird neu als Kasten um die beiden Betriebsdurchlässe links und mittig angeordnet. Der rechte Ökodurchlass wird im Ereignisfall geschlossen und bleibt im Normalfall für die Bootsdurchfahrten frei.

Bootsdurchgängigkeit

Durch den turbulenzarmen Zusammenfluss von RBK und Rietaach ist eine gute Boospassierbarkeit des Schwemmholzrechens und des Drosselbauwerks am rechten Ufer gegeben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit eines Bootsausstiegs am rechten Ufer unterhalb der Mündung des Zapfenbachs. Basierend auf den rechtlichen Abklärungen bzgl. möglicher Haftungsfragen wurde ein umfassendes Sicherheitskonzept inkl. Signalisation ausgearbeitet. Alle Versuche am Modell wurden per Ende Oktober 2023 abgeschlossen und das Modell zurückgebaut.
Finanzen

Die Endkostenprognose für die Projektierung des Bauprojektes beläuft sich auf rund 2.4 Mio. Franken (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind die Kosten für die hybriden Modellversuche, die numerische Animation sowie die zu erwartenden Zusatzleistungen infolge Projekterweiterungen und Anpassungen aus der Mitwirkung, der Vernehmlassung und der Einspracheverfahren.

Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen hat in seiner Stellungnahme zum Vorprojekt keine Bemerkungen zum möglichen kantonalen Subventionssatz angebracht. Grundsätzlich werden Wasserbauprojekte vom Kanton mit einem Subventionssatz von 20 % bis 40 % der anrechenbaren Kosten unterstützt.

Im Rahmen der Prüfung des Vorprojekts wurden vom Bundesamt für Umwelt BAFU folgende Beiträge in Aussicht gestellt:

- Mindestsubventionssatz für Einzelprojekte: 35 % der anrechenbaren Kosten
- Mehrleistungen können gemäss dem Handbuch Programmvereinbarungen im Umweltbereich beantragt werden (max. 10 % der anrechenbaren Kosten)

Der Verwaltungsrat beantragt für das Bauprojekt den Maximalsubventionssatz von 75 % (Bund und Kanton).

Die nächsten Schritte im Hochwasserschutzprojekt

Projektbereinigung aus den Stellungnahmen Auflageprojekt April 2024

Bereinigung der Einsprachen Gewässerraum Juni 2024

Projektbewilligung durch Bund und Kanton September 2024

Submission und Vergabe Ausführungsprojekt Oktober 2024

Baustart Herbst/Winter 2025/2026

Lettenabtrag

Im 2014 wurde in St. Margrethen erstmals beim Binnenkanal der Letten nach den Vorgaben des erarbeiteten Etappierungsplans abgetragen. Dieser beinhaltet elf Etappen auf der gesamten Strecke. Im nächsten Jahr wird mit der elften Etappe der Zyklus des Lettenabtrags am Binnenkanal abgeschlossen und kann von Neuem beginnen. Der nächste Zyklus wird mit dem Hochwasserschutzprojekt abgestimmt. Ausstehend sind noch zwei Etappen mit Abträgen am Zapfenbach, diese werden bis 2025 abgeschlossen.

Baulos Kriessern

Die zehnte Etappe des Lettenabtrags wurde Ende August abgeschlossen. Die vorgängigen Mäharbeiten sind durch das Rheinunternehmen ausgeführt worden. Die Etappe war insgesamt 3'100 m lang. Es wurden

ca. 4'500 m³ Erdmaterial abgetragen, ein Grossteil des Materials wurde direkt dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet zugeführt. Auch im nächsten Jahr kann das gesamte Erdmaterial dem Bodenverbesserungsprojekt zugeführt werden. Sämtliche Arbeiten, inkl. der Vor- und Nacharbeiten, wurden mit CHF 159'705.25 abgerechnet, budgetiert waren CHF 220'000.—. Der Minderaufwand resultiert aus dem Minderausmass des Lettenabtrags.

Baulos Zapfenbach

Am Zapfenbach wurde mit dem Lettenabtrag zugewartet, damit das Material dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet zugeführt werden kann. Leider konnte der Letten im Oktober witterungsbedingt nicht mehr zugeführt werden. Die Arbeiten werden im Juli 2024 ausgeführt.

Sanierung der SAK Kraftwerke Lienz, Blatten und Montlingen

Die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) hat die Sanierungsarbeiten beim Kraftwerk in Oberriet im Oktober 2023 abgeschlossen. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen verbessern die Fischgängigkeit am Kraftwerk massgeblich. Etwa gleichzeitig mit dem Abschluss der Arbeiten in Oberriet wurde mit dem Umbau des letzten SAK Kraftwerks in Montlingen begonnen, die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Herbst 2024.

Die Fischwanderung ist nach Fertigstellung der Sanierungs- und Umbauarbeiten in beide Richtungen möglich. Dies sollte langfristig wieder mehr Leben in den Rheintaler Binnenkanal bringen.

*Sascha Weder,
Geschäftsführer RBK
Diepoldsau, 26.01.2023*

